

ВИДАВНИЦТВО
РАНОК



НАВЧАННЯ
БЕЗ МЕЖ

Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева



НІМЕЦЬКА МОВА

DEUTSCH



7
КЛАС

АУДІОСУПРОВІД
+

Світлана Сотникова, Ганна Гоголева

«Німецька мова (7-й рік навчання)»

підручник для 7 класу закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)

«Deutsch»

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

Видавництво «Ранок»

Підручник створено відповідно до модельної навчальної програми
«Іноземна мова. 5-9 класи» для закладів загальної середньої освіти
(автори Редько В. Г., Шаленко О. П., Сотникова С. І., Коваленко О. Я.,
Коропецька І. Б., Якоб О. М., Самойлюкевич І. В., Добра О. М., Кіор Т. М.)

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України
(наказ Міністерства освіти і науки України від 05.02.2024 р. № 124)



Світлана Сотникова,
Ганна Гоголева

НІМЕЦЬКА МОВА

(7-й рік навчання)

Підручник для 7 класу
закладів загальної середньої освіти
(з аудіосупроводом)

DEUTSCH

(7. Lernjahr)

Ein Lehrbuch für die 7. Klasse der allgemeinbildenden Schulen
(mit Tonaufnahmen)

Рекомендовано Міністерством освіти і науки України

КИЇВ • ХАРКІВ
Видавництво «Ранок»
2024



rnk.com.ua/106136

Електронний інтерактивний
додаток до підручника

Hallo, liebe Freunde!
Mein Name ist Trüffel und ich lerne sehr
gern Deutsch. Ich finde die deutsche
Sprache gar nicht schwer.
Ich freue mich sehr, alle meine Freunde
nach den Sommerferien wieder zu treffen
und zusammen Deutsch weiter zu lernen.
Ich bin überzeugt, dass wir in diesem
Schuljahr viel Neues und Interessantes
erfahren und das Deutschlernen uns viel
Spaß macht.
Ich wünsche allen viel Erfolg!



Умовні позначки:

-  — формування навичок аудіювання;
-  — розвиток усного мовлення;
-  — робота в парах;
-  — робота в групах;
-  — формування навичок читання;
-  — розвиток писемного мовлення;
-  — ігрове завдання;
-  — завдання із залученням мережі Інтернет.

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. FAMILIE UND HAUSHALT

Modul A. Familienferien	6
Modul B. Ich mache im Haushalt mit.....	12
Modul C. Familientraditionen.....	17
Modul D. Wiederholung	22
Modul E. Geschichtenzeit	24
Modul F. Projektarbeit	25
Selbsteinschätzung.....	26

LEKTION 2. DER APPETIT KOMMT BEIM ESSEN

Modul A. Einkaufen und kochen.....	28
Modul B. Wir lernen kochen	32
Modul C. Wir decken den Tisch.....	37
Modul D. Wiederholung	40
Modul E. Geschichtenzeit	42
Modul F. Projektarbeit	43
Selbsteinschätzung.....	44

LEKTION 3. IN DER SCHULE IST IMMER ETWAS LOS

Modul A. Schulveranstaltungen	46
Modul B. Besuchst du eine AG?	51
Modul C. Wiederholung	56
Modul D. Geschichtenzeit	58
Modul E. Projektarbeit	59
Selbsteinschätzung.....	60

LEKTION 4. MIT FREUDE AM SPORT HAT MAN ERFOLG

Modul A. Sportarten	62
Modul B. Auf die Plätze, fertig, los!.....	67
Modul C. Profisport	74
Modul D. Wiederholung	79
Modul E. Geschichtenzeit	82
Modul F. Projektarbeit	83
Selbsteinschätzung.....	84

LEKTION 5. THEATER UND KINO

Modul A. Im Theater	86
Modul B. Wir gehen ins Kino	92
Modul C. Wiederholung	97
Modul D. Geschichtenzeit	100
Modul E. Projektarbeit	101
Selbsteinschätzung.....	102

LEKTION 6. DER GESUNDE WEISS NICHT, WIE REICH ER IST

Modul A. Ich brauche einen Termin.	104
Modul B. Arzttempfehlungen	109
Modul C. Wiederholung	114
Modul D. Geschichtenzeit	116
Modul E. Projektarbeit	117
Selbsteinschätzung.....	118

LEKTION 7. REISEZIEL: DEUTSCHLAND

Modul A. Reisen planen und machen	120
Modul B. Schöne Städte Deutschlands.....	125
Modul C. Willkommen in Berlin	129
Modul D. Wiederholung	134
Modul E. Geschichtenzeit	136
Modul F. Projektarbeit	137
Selbsteinschätzung.....	138

LEKTION 8. HEIMAT MEIN — WAS KANNT BESSER SEIN

Modul A. Die Ukraine — mein Heimatland.....	140
Modul B. Sehenswertes in Kyjiw	144
Modul C. Wiederholung	150
Modul D. Geschichtenzeit	152
Modul E. Projektarbeit	153
Selbsteinschätzung.....	154
Grammatik	155
Unregelmäßige Verben....	171
Wörterverzeichnis Deutsch-Ukrainisch.....	174

Lektion 1

FAMILIE UND HAUSHALT

A photograph of a woman with brown hair and a yellow apron smiling as she watches two children wash dishes in a kitchen sink. The girl in the center has blonde pigtails and wears a red and white checkered apron. The boy on the right has brown hair and wears a green and white checkered apron. They are all smiling and appear to be enjoying the activity. The background is a bright, clean kitchen.

Ja, stimmt. Und ich habe auch die Blumen gegossen. Das mache ich am liebsten.

Danke für eure Hilfe! Wir haben alles schnell gemacht.

Du weißt ja, dass wir immer gerne im Haushalt mitmachen.



1 Höre das Gedicht und lies es vor.



Jetzt geht's los!
 Wohin denn bloß?
 Ins Ferienparadies.
 Ja, und wo ist dies?
 Überall, wo wir entspannen:
 in den Bergen, unter Tannen,
 an Meeresufern oder Seen,
 in Parks, wo wir spazieren geh'n.

Volksmund



2 Ergänze passende Präpositionen und Artikel. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.

am • an den • ans • auf dem • auf der • auf die •
 aufs • im • in den • in der • in die • ins

Wo → Wohin

am Meer → ans Meer
 Fluss → Fluss
 See → See
 Gebirge → Gebirge
 Ferienlager → Ferienlager
 Wald → Wald
 Ausland → Ausland
 Stadt → Stadt
 Insel → Insel
 Land → Land

Merke dir:

an, auf, in

Wo? + Dativ

Wohin? + Akkusativ

	Dativ	Akkusativ
m	am Fluss	an den Fluss
n	auf dem Land	aufs Land
f	in der Stadt	in die Stadt
Pl.	in den Bergen	in die Berge

! am (an + dem), ans (an + das),
 aufs (auf + das), im (in + dem),
 ins (in + das)



Das ist gar
 nicht schwer!

- 3) Wo kann man die Familienferien verbringen? Sammelt Ideen und kommentiert.



Familienferien

am Meer

A: Man kann die Familienferien am Meer verbringen. Das finde ich sehr toll.

B: Man kann die Familienferien ... verbringen. Das finde ich ...

- 4) Höre die Interviews und verbinde. Kreuze dann die richtige Antwort an.



Georg

Helga

Herr Jensen



- 1) Wo war Georg im Sommer?

- ☐ A. Zu Hause.
☒ B. In einem Ferienlager.

- 2) Wo liegt das Ferienlager?

- ☐ A. In Deutschland.
☐ B. Im Ausland.

- 3) Wo war Helga im Sommer?

- ☐ A. Am Bodensee.
☐ B. An der Ostsee.

- 4) Mit wem ist Helga gereist?

- ☐ A. Mit ihren Freunden.
☐ B. Mit ihrer Familie.

- 5) Wo war Herr Jensen im Sommer?

- ☐ A. Auf einer Insel.
☐ B. In einer Wüste.

- 6) Wo liegt die Insel?

- ☐ A. In der Nordsee.
☐ B. Im Atlantik.





5

Lies die SMS und antworte. Achte auf die markierten Kombinationen.



einfach toll = wirklich toll, großartig
 todlangweilig = sehr langweilig
 Ach Quatsch! = Das ist Unsinn!

- Wo war Luisa in den Ferien? → ...
- Wer hat ein Ferienhaus? → ...
- Wie findet Alina die Ferien auf dem Land? → ...
- Was hat Luisa auf dem Land gemacht? → ...
- Wie heißt Luisas neuer Freund? → ...
- Woher kommt er? → ...



Präpositionen mit Dativ

ab	+ Dativ	Ab Mai gibt es Tagesausflüge in den Naturpark.
aus		Lena nimmt die Fahrkarte aus der Tasche.
bei		Im Sommer lebt Jan bei seinen Großeltern.
mit		Frau Kurz fährt mit ihrem Mann ans Meer.
nach		Nach dem Schulabschluss möchte ich im Ausland leben.
seit		Seit diesem Jahr macht Viktor Kraftsport.
von		Von wem ist der Brief? — Vom Opa.
zu		Ich komme heute zu dir.

6 Ergänze passende Präpositionen und Artikel, wo es nötig ist.

- 1) Im August haben wir eine Familienreise *nach* Bayern gemacht.
- 2) ... wem hast du gesprochen? — ... Nachbarn ... zweiten Stock.
- 3) Meine Familie lebt ... mehreren Jahren in diesem Haus.
- 4) Martina kommt morgen ... uns und wir können ... ihr Tennis spielen.
- 5) Alle Ferien verbringt Christian ... seinem Onkel, der lebt auf Rügen.
- 6) Herr Schnittke möchte ein Buch ... Reiseabenteuer schreiben.
- 7) Ich träume ... Reise ... meiner Familie auf eine exotische Insel.
- 8) ... welchem Lebensjahr dürfen Jugendliche alleine reisen?

7 Lies Jans E-Mail und finde da alle Präpositionalgruppen, die im Dativ stehen.

Neue Nachricht — ↗ ✕

An _____

Betreff _____

Hallo Petryk,
 ich möchte dir über meine Ferien schreiben. Wie du weißt, verbringe ich meine Ferien immer mit meiner Familie. Diesen Sommer war es auch so. Meine Eltern, meine Schwester und ich flogen Ende Juni nach Brasilien. Der Flug dauerte lange, aber ich habe mich nicht gelangweilt. Von meiner Oma habe ich einen MP3-Player geschenkt bekommen und konnte im Flugzeug Musik hören. Ich habe auch mit meiner Schwester gespielt. Unser Urlaub war einfach fantastisch. Wir haben zusammen viel erlebt. Wir haben einige Orte besucht und sind an den Ozean gefahren. Das war super! So viel Wasser habe ich noch nie gesehen! Ich habe dir eine Postkarte aus Brasilien geschickt. Hast du sie bekommen? Ich habe auch ein paar schöne Souvenirs für dich bei einem Händler am Strand gekauft. Hoffentlich gefallen sie dir.
 Und wie hast du die Ferien verbracht? Hast du auch eine Familienreise gemacht? Schreibe mir bald, ich bekomme immer gerne Briefe und SMS von dir.

Liebe Grüße
 Dein Jan

Senden 🔍 📎 🔗 😊 📷 🕒 ✎ ⋮ 🗑

mit meiner Familie, ...



8

Ergänze die Sätze dem Text gemäß.



Ich habe
Jans E-Mail
gut verstanden
und kann alle
Sätze richtig
ergänzen. Und
ihr?

- 1) Jan macht die Ferien mit *seiner Familie*.
- 2) Ende Juni ist Jan mit ... nach ... gereist.
- 3) Jans Familie ist mit ... geflogen.
- 4) Den MP3-Player hat Jan von ... bekommen.
- 5) Jan hat seinem Freund eine Karte aus ... geschickt.
- 6) Der Junge hat Souvenirs bei ... gekauft.



9

Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|--|--------------------------------------|
| ☒ 1) Die Familie von Jan hat | A. Musik gehört. |
| ☐ 2) Sie sind Ende Juni | B. Jan sehr gut gefallen. |
| ☐ 3) Beim Flug hat Jan | C. eine Reise unternommen. |
| ☐ 4) In Brasilien hat Jans Familie | D. für seinen Freund gekauft. |
| ☐ 5) Die Familie ist auch an | E. den Ozean gefahren. |
| ☐ 6) Der Ozean hat | F. einige Orte besucht. |
| ☐ 7) Jan hat Geschenke | G. nach Brasilien geflogen. |



10

Schreibe eine Antwort an Jan.

Neue Nachricht _ ↗ ✕

An _____

Betreff _____

Lieber Jan,

ich danke dir für deinen Brief. Ich bin sehr froh, dass deine Ferien so toll waren.

Meine Ferien waren Ich habe die Ferien mit ... in/auf/bei ... verbracht. Im Juni/Juli/August haben wir Wir sind auch

Es war einfach toll/super/klasse/fantastisch/...!

...

Liebe Grüße

Dein/e ...

Senden
 ⋮ 🗑

11 Spiel „Unsere Ferien“.

Spielt in Vierergruppen. Fragt einander, wo ihr diese Sommerferien verbracht habt und wohin ihr nächsten Sommer fahren möchtet. Tragt alle Infos in die Tabelle ein.

Person	Diesen Sommer			Nächsten Sommer
	im Juni	im Juli	im August	
1. Olena	<i>am Meer/mit der Familie</i>	<i>zu Hause</i>	<i>bei dem Opa in Luzk</i>	<i>nach Spanien</i>
2. ...	...	...	...	...
3. ...	...	...	...	...
4. ...	...	...	...	...

A: Olena, wo warst du diesen Sommer?

B: Im Juni war ich mit meiner Familie am Meer.

A: Und im Juli?

B: Im Juli war ich zu Hause.

A: Und im August?

B: Im August war ich bei meinem Opa in Luzk.

A: Sag bitte, wohin du nächsten Sommer fahren möchtest?

B: Ich träume von einer Reise nach Spanien.

A: ..., wo warst du diesen Sommer?

B: Im Juni war ich

A: Und im Juli?

B: Im Juli war ich

A: Und im August?

B: Im August war ich

A: Sag bitte, wohin du nächsten Sommer fahren möchtest?

B: Ich träume von Nächsten Sommer möchte ich ins Ausland/aufs Land/nach .../ in .../an ... fahren/reisen.

12 Hängt eure Tabellen an die Tafel. Präsentiert einander die Ergebnisse und vergleicht sie.

Wo waren die meisten Personen in den Ferien in diesem Jahr?

Mit wem habt ihr die Ferien verbracht?

Von welchen Ferien träumen die meisten Personen?

Die meisten Personen sind in den Ferien gereist. Viele waren am Meer oder am See.





1 Verbinde die Reime. Höre das Audio zur Kontrolle.

spülen kaufen fühlen bringen aufräumen Staub
Wochen fegen laufen springen träumen gießen kochen
Flaschen waschen legen Laub wissen



2 Höre zu und sprich nach.



1

die Wäsche waschen



2

aufräumen



3

das Geschirr spülen



4

den Müll wegbringen



5

die Wäsche bügeln



6

Staub saugen



3 Was machen die Personen auf den Bildern (Übung 2)? Kommentiere.

Auf Bild 1 wäscht eine Person die Wäsche. Ich kann auch die Wäsche waschen.

Auf Bild 2/3/... eine Person/ein Mann/ein Mädchen/ein Junge ...
Ich kann auch ...

Merke dir:

Die Verben *aufräumen*, *einkaufen*, *wegbringen* sind trennbar, z. B.:

Wir räumen das Haus **auf**.
Wo **kauft** ihr meistens **ein**?
Bring bitte den Müll **weg**!

4 a) Wann und wie oft macht man das in deiner Familie? Sortiere.

das Abendessen machen • das Bett machen • die Blumen gießen •
einkaufen gehen • die Fenster putzen • Frühstück machen •
das Geschirr spülen • das Haus aufräumen • die Kleidung
waschen • das Mittagessen kochen • den Müll wegbringen •
Staub saugen • die Wäsche bügeln • die Wäsche waschen

am Morgen:	Frühstück machen, ...	nach der Arbeit/Schule:	
am Tage:		regelmäßig:	
am Abend:		oft:	
am Wochenende:		nicht sehr oft:	

b) Bilde acht Sätze und schreibe sie ins Heft.

- 1) Am Morgen macht meine Familie Frühstück.
- 2) Am Tage ... wir/meine Familie ...
- 3) Am Abend ...
- 4) Wir ... am Wochenende ...
- 5) Nach der Schule ... ich ...
- 6) Ich ... regelmäßig ...
- 7) Oft ... meine Familie ...
- 8) Wir ... nicht sehr oft ...

Ich bin sicher,
ihr könnt alle
Sätze richtig
schreiben.



5 Ergänze richtig.

ab • auf • ein • fern • mit • weg • zu

- 1) Wer holt dich von der Schule ab ?
- 2) Die Oma kocht eine Suppe und Katja macht gerne mit.
- 3) Heute räumen wir das ganze Haus ab.
- 4) Jürgen, bring bitte den Müll weg !
- 5) Was bereitet ihr zum Abendessen zu ?
- 6) Renate sieht den ganzen Tag fern und hilft nicht.
- 7) Ich kaufe in diesem Kaufhaus gern auf.
- 8) Die Kinder räumen ihr Spielzeug ein.


6
Welche Verben passen? Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.

~~aufräumen~~ • arbeiten • fegen • gehen • gießen • kochen •
putzen • saugen • waschen • wegbringen • wegräumen

die Wohnung aufräumen
im Garten ...
einkaufen ...
den Fußboden ...

die Wäsche ...
mit dem Hund Gassi ...
die Fenster ...
Staub ...

das Spielzeug ...
den Müll ...
die Blumen ...
das Essen ...


7
Was machen die Personen im Haushalt mit? Spielt Dialoge.


1 Toni/einmal in der Woche



2 die Oma/jeden Tag



3 Onkel Viktor/zweimal am Tage



4 die Mutter/oft



5 Anna und Michael/einmal im Monat



6 Ben/nach dem Essen



7 Mia/jeden Morgen



8 Opa Sebastian/bei gutem Wetter



9 Anton/regelmäßig



10 Tante Karin/nicht sehr oft



11 die Geschwister/nach dem Spiel



12 Jan und Nina/im Sommer

A: Macht/Machen ... im Haushalt mit?

B: Na klar!/Ja, natürlich!

A: Was macht er/sie genau?/Was machen sie genau?

B: Er/Sie ...

A: Wie oft ...?/Wann ...?

B: ...

Ich helfe
auch gern.
Oft buddle
ich im Garten
und gehe
mit meinem
Herrchen Gassi.



8 Was macht Petra gern im Haushalt und was nicht gern? Höre zu und markiere mit „+“ oder „-“.



9 Lies Luisas Beitrag und stimme für eine Haushaltsaktivität.



Luisa

24.09.2023 17.46

...

Hallo zusammen,

heute möchte ich ein interessantes Thema besprechen:
das Mitmachen im Haushalt.

Zu Hause gibt es immer viel zu tun und ich bin überzeugt, dass ihr alle gerne mitmacht. Aber ich möchte gerne wissen, was ihr am liebsten im Haushalt macht. Beispielsweise gehe ich am liebsten einkaufen. Und ihr?

Hier ist eine kurze Abstimmung. Die Regeln sind einfach: Klickt auf eure Lieblingsaktivitäten. Wählt nur eine Position. Im Kommentar zu meinem Beitrag könnt ihr auch schreiben, welche Haushaltsaktivitäten ihr hasst.

- | | | |
|---|--|--|
| ☐ das Geschirr spülen | ☐ den Fußboden fegen | ☐ das Bett machen |
| ☐ den Tisch decken | ☐ mit Hund Gassi gehen | ☐ die Blumen gießen |
| ☐ kochen helfen | ☐ die Kleidung waschen | ☐ einkaufen gehen |
| ☐ Staub saugen | ☐ die Kleidung bügeln | ☐ im Garten arbeiten |
| ☐ aufräumen | ☐ den Müll wegbringen | ☐ die Fenster putzen |



Gefällt mir



Kommentieren



Teilen



10

Macht eine Umfrage über eure Hilfe zu Hause und kommentiert dann die Ergebnisse.

Haushaltsaktivitäten	Schülerzahl	
	GERN	NICHT GERN
das Geschirr spülen	1 + 1 + ...	
das Bett machen		
aufräumen		
einkaufen gehen		
kochen		
...		

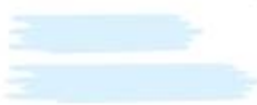
- a) **A:** Spülst du das Geschirr gern?
B: Ja, ich spüle das Geschirr sehr gern. • Nein, ich spüle das Geschirr nicht (besonders) gern.

- b) Die meisten Schüler/innen in meiner Klasse ... gern/nicht gern.
 Viele/Einige ... gern/nicht besonders gern.
 Nur wenige ... auch gern ...



11

Schreibe einen Kommentar zu Luisas Beitrag.



...

Hi Luisa,
 ich habe deine Abstimmung mitgemacht.
 Es ist interessant, dass die meisten ... gewählt haben.
 Ich habe auch diese Aktivität/aber eine andere Aktivität gewählt.
 ...
 Ich möchte schreiben, dass ich gern zu Hause helfe, aber ich mag nicht alle Haushaltsaktivitäten. Zum Beispiel ...

 Gefällt mir
  Kommentieren
  Teilen



Hallo Luisa,
 ich möchte auch
 einen Kommentar
 hinterlassen.

- 1 Hör das Gedicht und lies es vor. Schreibe dann alle Wörter heraus, die ein Familienfest beschreiben.



Party bei Opa Martin

Eine tolle lustige Party
macht für uns heute Opa Martin.
Schöne Musik tönt und alle tanzen.
Jeder bekommt ein Geschenk aus dem
Ranzen.
Wir essen süßes Eis und leckeres Gebäck,
oh, wie gut das alles schmeckt.
Kleine Gäste lachen laut,
wenn der Clown Grimassen macht.
Es gibt bunte Fähnchen, lautes Singen
und viele Dinge, die uns Freude bringen.

- 2 Welche Familientraditionen gibt es? Sammelt Ideen und kommentiert.



Zu den schönen
Familientraditionen gehören
tolle Familienfeste, gemeinsame
Ausflüge, ...
... finde ich interessant/
wichtig/... Und ihr?

gemeinsame Ausflüge

Familientraditionen

tolle Familienfeste

- 3 Fragt einander nach Traditionen in euren Familien.



Familienfeste	Ausflüge	Hobbys	Gartenarbeit	Teetrinken	
lesen	Spaziergänge	Verwandte besuchen	essen	Sport treiben	
picknicken	grillen	spielen	musizieren	Filme sehen	Reisen

A: Macht deine Familie oft gemeinsame Ausflüge?

B: Ja, wir machen oft/jedes Wochenende Ausflüge. Das ist bei uns eine feste Tradition. Und ihr? Was macht ihr gemeinsam?

A: Wir treiben gemeinsam Sport, wir mögen Tischtennis. Und freitags haben wir immer einen Filmabend, wir sehen gemeinsam unsere Lieblingsfilme.

 4 Lies und höre das Gespräch. Achte auf die markierten Wörter.



Felix: Hi, Luisa! Hier ist Felix.

Luisa: Hi, Felix! Wie geht's?

Felix: Danke, prima! Am Samstag möchten wir ins Kino gehen. Da läuft ein neuer Trickfilm. Machst du mit?

Luisa: Leider kann ich nicht mitgehen, ich werde den ganzen Tag mit meiner Familie verbringen. Samstag ist sozusagen ein Familientag bei uns.

Felix: Ich verstehe das. Was werdet ihr unternehmen?

Luisa: Ich glaube, wir werden einen Ausflug in den Wald machen, das Wetter ist ja wirklich schön.

Felix: Und was wirst du am Abend machen?

Luisa: Am Abend wird es bei uns ein gemeinsames Abendessen geben. Meine Großeltern werden auch kommen.

Felix: Ich hoffe, ihr werdet einen schönen Familiensamstag haben.

Luisa: Danke schön, Felix! Genießt auch euren Kinobesuch!

**Futur I
WERDEN + INFINITIV I**

kommen

ich werde kommen	wir werden kommen
du wirst kommen	ihr werdet kommen
er/sie/es wird kommen	sie/Sie werden kommen

! Man gebraucht das Futur I, um die Zukunft auszudrücken (Absichten, Vermutungen usw.)

 5 Welche Form passt? Kreuze an.

- Was ☐ wird / ☒ wirst du am Wochenende machen?
- Wir ☐ werden / ☐ werdet Weihnachten im Familienkreis feiern.
- Im Sommer ☐ werde / ☐ werden ich Tante Eva besuchen.
- Frau König, ☐ wird / ☐ werden Sie den Ausflug an den See mitmachen?
- Luisa ☐ werde / ☐ wird den Samstag mit ihrer Familie verbringen.
- Luisas Freunde ☐ werden / ☐ werdet ins Kino gehen.
- Was ☐ werden / ☐ werdet ihr am Sonntag machen?
— Wir ☐ werden / ☐ wird grillen und picknicken.
- Wann ☐ wirst / ☐ wird du uns besuchen?



6 Beschreibe dein nächstes Wochenende mit der Familie. Schreibe vier Sätze im Futur I.

Dieses Wochenende werde ich Am Sonntag wird meine Familie
Am Samstag werden wir Wir werden auch

7 a) Wie heißen die Familienfeste? Erzähle.



Auf Bild ... feiern die Menschen ist ein Familienfest. Die ganze Familie versammelt sich und feiert gern ... zusammen.

b) Lies die Textabschnitte und finde passende Bilder dazu. Ergänze auch die Endungen der Adjektive, wo es nötig ist.

Frau Miller erinnert sich an schöne Familienfeste

☒ **A.** Als ich noch ein klein ⁽¹⁾ es Mädchen war, gab es bei uns an Ostern ein fröhlich ⁽²⁾ Familienfest. Wir, meine Geschwister und ich sowie unsere Cousins und Cousinen, haben Eier ausgeblasen und bunt bemalt, lustig ⁽³⁾ Küken und Osterhasen aus Tonpapier gebastelt. Unsere Oma half uns immer dabei. Die Mutter schmückte dann mit bunt ⁽⁴⁾ Ostereiern einen Baum im Garten. Am Ostersonntag hat die ganz ⁽⁵⁾ Familie bunt ⁽⁶⁾ Ostereier gesucht. Die Eiersuche war so lustig ⁽⁷⁾!

☐ **B.** Zu Weihnachten hat man auch viel gebastelt: wunderbar ⁽⁸⁾ Adventskalender, Sterne, Engel und Adventskränze. Im Zimmer stand ein schön geschmückt ⁽⁹⁾ Tannenbaum. Man hat lecker ⁽¹⁰⁾ Plätzchen gebacken. Die Mutter spielte schön ⁽¹¹⁾ Weihnachtslieder auf dem Klavier und alle sangen zusammen. Am Heilig ⁽¹²⁾ Abend sagten meine Geschwister und ich Gedichte auf. Die ganz ⁽¹³⁾ Familie aß festlich ⁽¹⁴⁾ Essen und dann gab es die Bescherung.

☐ **C.** Geburtstage hat unsere Familie auch gemeinsam ⁽¹⁵⁾ gefeiert. Besonders toll ⁽¹⁶⁾ waren die Kinderpartys. Es gab viel Musik und Toben im Garten mit lustig ⁽¹⁷⁾ Spielen und Wettbewerben. Der Opa hat immer einen lecker ⁽¹⁸⁾ Geburtstagskuchen gebacken. Man schmückte ihn mit Kerzen und das Geburtstagskind musste sie ausblasen. Noch heute habe ich unsere Familienfeste in Erinnerung.



8

Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt des Textes entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	An Ostern hat man Küken und Osterhasen gebastelt.	x	
2	Der Vater hat mit bemalten Eiern einen Baum im Garten geschmückt.		
3	Besonders gern hatte die Familie eine lustige Ostereiersuche.		
4	Zu Weihnachten hat man immer schöne Adventskalender gekauft.		
5	Zu Weihnachten hat man einen schönen Tannenbaum geschmückt.		
6	Man hat Weihnachtslieder auf der Gitarre gespielt.		
7	Zu Geburtstagen hat man lustige Partys gemacht.		
8	Es gab lustige Spiele und Wettbewerbe.		
9	Den Geburtstagskuchen hat man mit Kükenfiguren geschmückt.		



9

Spiel „Familienfeste“.

Feiert ihr gerne im Familienkreis? Geht durch die Klasse und spielt möglichst viele Interviews. Fragt einander nach den Familientraditionen.



Wir feiern sehr gern Ostern. Am liebsten mag ich Eiersuche.

Spieler/in A: Was feiert ihr gerne im Familienkreis?

Spieler/in B: Am liebsten feiern wir Weihnachten.

Spieler/in A: Welche Traditionen hat deine Familie?

Spieler/in B: Zu Weihnachten...



10

Lies und fülle den Fragebogen aus.

Unsere Familientraditionen

- An welchen Mahlzeiten nimmt die ganze Familie an Werktagen teil?
☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendbrot
- An welchen Mahlzeiten nimmt die ganze Familie am Wochenende teil?
☐ Frühstück ☐ Mittagessen ☐ Abendbrot
- Für meine Familie sind gemeinsame Mahlzeiten sehr wichtig.
☐ ja ☐ nein

Unsere Familientraditionen

4. In meiner Familie gibt es zu Geburtstagen schöne Familienfeste.

☐ ja ☐ nein

5. Wir feiern gern viele Feste im Familienkreis.

☐ ja ☐ nein

6. Die ganze Familie versammelt sich am Weihnachtstisch.

☐ ja ☐ nein

7. Wir bereiten uns gemeinsam auf das Feiern vor.

☐ ja ☐ nein

Unterstreiche Passendes oder schreibe deine Infos ein:
 kochen, backen, basteln, das Haus putzen, das Haus schmücken,
 Karten schreiben

8. In meiner Familie gibt es Rituale vor dem Schlafengehen.

☐ ja ☐ nein

Unterstreiche Passendes oder schreibe deine Infos ein:
 Märchen vorlesen, eine Gute-Nacht-Geschichte erzählen, über den
 vergangenen Tag sprechen, gemeinsam Videos sehen

9. Gemeinsame Spaziergänge und Ausflüge sind uns sehr wichtig.

☐ ja ☐ nein

10. Wir besuchen regelmäßig unsere Verwandten.

☐ ja ☐ nein

11. Wir treiben gemeinsam Sport.

☐ ja ☐ nein

12. Wir fahren zusammen in Urlaub.

☐ ja ☐ nein

13. Wir verbringen unseren Urlaub am gleichen Urlaubsort.

☐ ja ☐ nein

14. Wir üben gemeinsam ein Hobby aus.

☐ ja ☐ nein

Unterstreiche Passendes oder schreibe deine Infos ein:
 musizieren, etwas sammeln, tanzen, basteln, Familienblog schreiben



11 Schreibe einen Kommentar zu deinem Fragebogen.

12 Tauscht eure Fragebögen aus und kommentiert Infos voneinander.

In der Familie von ... gibt es viele Traditionen wie ...




1 Was passt zusammen? Verbinde.

das Geschirr das Haus spülen Familienfeste aufräumen picknicken
 feiern mit dem Bruder saugen spielen von einer Familienreise
 Staub träumen wegbringen im Garten den Müll bügeln die Wäsche


2 Höre zu und nummeriere die Bilder.

3 Spiel „Das ist aber falsch!“

Spielt in Gruppen. Bildet falsche Sätze nach dem Muster. Eure Mitspieler/innen müssen sie korrigieren.

Spieler/in A: Ich koche die Wäsche.

Spieler/in B: Das stimmt nicht. Du kochst das Mittagessen. Und ich bringe die Wäsche weg.

Spieler/in C: Das stimmt nicht. Du bringst den Müll weg. Und ich...


4 a) Wie findest du Haushaltsaktivitäten? Ergänze.

GUT	OKAY	NICHT BESONDERS GUT
kochen, ...	...	...


b) Spielt Dialoge, gebraucht Infos aus euren Tabellen.

A: Machst du im Haushalt mit? — **B:** Na klar!

A: Gefallen dir alle Haushaltsaktivitäten? — **B:** Natürlich nicht.

A: Sag dann bitte, was dir gefällt und was nicht. — **B:** Ich koche (nicht) gern Das finde ich ganz gut/okay/nicht besonders gut.

5 Schreibwettbewerb „Meine Traumfamilienferien“.

Deine Schule organisiert einen Schreibwettbewerb. Schreibe einen Text im Futur I, antworte dabei auf die Fragen:

- Von welchen Familienferien träumst du?
- Wohin und womit wird deine Familie reisen?
- Wer wird diese Reise mitmachen?
- Was werdet ihr am Urlaubsort machen?
- Was wirst du erleben?

Was werdet ihr über eure Traumreisen schreiben? Ich möchte das gerne wissen.



6 Würfelspiel „Was werden wir alle machen?“.

Spielt in Gruppen. Würfelt und bildet Sätze im Futur I. Wer als Erste/ans Ziel kommt und alle Sätze richtig bildet, gewinnt.



→ Wir werden mit der Familie ans Meer fahren.

START ZIEL					
	1. nach der Schule/ zu Hause helfen	2. mit der Familie/ ans Meer fahren	3. bis zum Abend/im Garten picknicken	4. am Samstag/im Garten arbeiten	5. eine Party organisieren/für die Oma
20. Verwandte besuchen/auf dem Land					
19. einen Familienblog erstellen/ab nächsten Montag					
18. Gassi gehen/ mit dem Hund					
17. Staub saugen/im Zimmer					
16. das Haus aufräumen/am Wochenende					
	15. die Kleidung waschen/in der Waschmaschine	14. das Haus schmücken/zum Geburtstag	13. ins Ferienlager fahren/mit den Freunden	12. tolle Ausflüge machen/an den See	7. Filme sehen/ am Abend
					8. eine leckere Speise kochen/in der Küche
					9. Geschenke bekommen/von den Verwandten
					10. ein Buch lesen/mit dem Opa
					11. Weihnachten feiern/im Familienkreis



1

Höre die Geschichte und nummeriere die Bilder.

Luisas Schultage



2

Spielt Interviews mit Luisa. Stellt an sie Fragen über ihren Tagesablauf.

um halb acht

um Viertel vor acht

von neun bis zehn vor drei

nach der Schule

von zwanzig nach fünf bis sieben

um sieben Uhr abends

nach dem Abendessen

vor dem Schlafengehen

um halb zehn abends

Luisa, sag bitte: Um wie viel Uhr/Wann/Wie/Was/Mit wem ...?



3

Beschreibe deinen Schultag und deine Hilfe zu Hause. Male ein paar Bilder und erzähle.

Ich stehe um halb sieben auf und mache Morgengymnastik. Dann...



1 Projekt „Schöne Familientraditionen“.

Welche Traditionen findet ihr besonders schön in euren Familien? Diskutiert und bereitet Präsentationen vor, zum Beispiel in Form von Foto-Collagen und Videos.

Ihr könnt folgende Themen besprechen:

- nette Familienrituale
- Familienreisen und -ausflüge
- Familienfeiertage
- ungewöhnliche Traditionen

Bestimmt, welche Traditionen ihr präsentieren wollt.



Schreibt kurze Texte über diese Traditionen.



Macht passende Bilder dazu.



Fertigt eine Collage mit euren Texten und Bildern an.



Macht auch kleine Videos.



Zeigt einander eure Videos.



2 Macht Präsentationen und kommentiert eure Foto-Collagen und Videos.



LESEN			
Ich verstehe Texte über Familienfeste.			
Ich verstehe Beiträge über die Hilfe zu Hause.			
Ich verstehe E-Mails und SMS über Familienreisen.			
Ich verstehe Infos in einem Fragebogen über Familientraditionen.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gedichte über Familie und Freizeit.			
Ich verstehe Interviews über Familienferien.			
Ich verstehe Gespräche übers Mitmachen im Haushalt.			
Ich verstehe Interviews über Wochenendpläne mit der Familie.			
Ich verstehe Geschichten über die Hilfe zu Hause.			
SPRECHEN			
Ich kann meine Familienferien und -feste beschreiben.			
Ich kann erzählen, wer was im Haushalt macht.			
Ich kann Familientraditionen beschreiben.			
Ich kann andere Personen nach den Traditionen in ihren Familien fragen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Kindern.			
SCHREIBEN			
Ich kann über Wochenendpläne schreiben.			
Ich kann einen Antwortbrief schreiben.			
Ich kann meine Traumfamilienferien beschreiben.			
Ich kann einen Fragebogen über die Familientraditionen ausfüllen.			
Ich schreibe gern Kommentare.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Lektion 2

DER APPETIT KOMMT BEIM ESSEN



Was kochen
wir heute?

Eine
Tomatensuppe
und einen
Salat.

Super! Das
schmeckt mir
immer gut.

**1 Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.**

Der Salat mit süß-saurer Soße schmeckt mir besser als der Salat mit Senfsoße.

Frische Fische liegen auf dem grünen Küchentisch.

In der Küche kocht die Köchin Karpfen in dem Kupferkochtopf.

Teigwaren heißen Teigwaren, weil Teigwaren vorher aus Teig waren.

**2 Ergänze und höre das Audio zur Kontrolle.**

Dose • Flaschen • Glas • Gramm •
Kilo • Liter • Pfund • Tüte

das Pfund = 500 Gramm

zwei Pfund Fleisch
drei ... Mineralwasser
eine ... Konserven
350 ... Schinken

zwei ... Konfitüre
vier ... Mandarinen
eine ... Reis
ein halber ... Öl

**3 Was braucht man für diese Speisen? Erzähle.**

Für einen Gemüsesalat muss man ... kaufen.

Für eine Knödelsuppe braucht man

Für eine Pizza mit Schinken braucht man

Für Bratkartoffeln braucht man

Für eine Schokoladentorte mit Creme und Kirschen braucht man

Für einen Borschtsch muss man ... kaufen.

4 Wählt eine Speise in Übung 3 und schreibt einen Einkaufszettel.

Dose/n • Flasche/n • Glas •
Gramm • Kilo • Liter •
Packung/en • Pfund • Tüte/n

Abkürzungen:

g = Gramm kg = Kilo l = Liter
Gl. = Glas Fl. = Flasche
Pfd. = Pfund Pck. = Packung

Nullartikel
(nach Maß- und Mengenangaben)

m	Kauf bitte <u>ein Pfund</u> Schinken!
n	Ich brauche <u>eine Tüte</u> Mehl.
f	Eine Dose <u>Cola</u> bitte.
Pl.	Wiege bitte <u>300 Gramm</u> Gurken ab!

5 Hört und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.

Verkäuferin: Guten Tag! Brauchen Sie etwas?

Kunde: Ja, ich brauche 300 Gramm Wurst.

Verkäuferin: Bitte.

Kunde (riecht an der Wurst): Entschuldigung, aber so was kann ich nicht nehmen. Die Wurst ist verdorben.

Verkäuferin: Quatsch! Die Wurst ist frisch. Sie ist haltbar bis Ende des Monats.

Kunde: Aber sie riecht nicht sehr gut! Ich kaufe diese Wurst nicht.

Verkäuferin: Wie Sie wollen. Brauchen Sie noch etwas?

Kunde: Nein, danke. Nichts mehr.

6 Ergänze etwas oder nichts.

- Möchtest du heute etwas backen?
— Ja, einen Apfelkuchen.
- Ich gehe in den Supermarkt. Brauchst du ...?
- Leider habe ich ... gekocht. Bestell bitte eine große Pizza mit Pilzen!
- Wie schmeckt die Suppe? — Ich glaube, da fehlt ... Salz und Pfeffer.
- Wünschen Sie ...? — Ja, ich brauche ein Kilo Aprikosen bitte.
- Gibt es noch ... Salat? — Nein, leider haben wir alles gegessen, es gibt ... mehr.
- Warum hast du ... gekauft? — Ich habe Geld vergessen.

Die Pronomen **etwas** und **nichts** sind unveränderlich.

etwas/was (umgangssprachlich)

- ein nicht bestimmtes Ding oder eine nicht bestimmte Sache:
Rita will **etwas** Leckeres kochen.
- ein bisschen:
Man muss **etwas** Salz dazugeben.
Gibt es noch **was** Suppe?

nichts

kein Ding, keine Sache:
Rita hat **nichts** zubereitet.
Wir haben **nichts** zu essen.



7 Spielt Dialoge wie in Übung 5.

1 kg Tomaten • unreif

2 kg Bananen • zu weich

450 g Käse • nicht frisch

eine Tüte Zucker • zerrissen

1 Fl. Milch • geöffnet

4 Brötchen • trocken

2 Becher Joghurt • verdorben

1 Pfd. Schinken • riecht nicht gut



8 Was macht man in der Küche? Kommentiere.

im Backofen backen • im Kochtopf kochen • in der Pfanne braten •
in der Schüssel vermischen • mit dem Löffel umrühren • mit dem Messer
schneiden • Salz und Gewürze dazugeben • schälen und waschen



Auf Bild 1 kocht man etwas im Kochtopf./Auf Bild 1 kocht man Eier im Kochtopf.

Auf Bild ... man etwas/Auf Bild ... man ...



9 Ergänze die Sätze und schreibe sie.



Machen wir einen Wettbewerb: Wer die meisten Wörter schreibt, gewinnt.

- 1) In einer Pfanne kann man *Fisch*, ... braten.
- 2) Mit einem Löffel kann man ... umrühren.
- 3) In einem Kochtopf kann man ... kochen.
- 4) In einem Backofen kann man ... backen.
- 5) Mit einem Messer kann man ... schneiden.
- 6) In einer Schüssel kann man ... vermischen.
- 7) Man kann ... waschen und schälen.

10 Lies die SMS und das Rezept.



Würstchen mit Sauerkraut

Zutaten

2 Dosen Sauerkraut
8 Stück Würstchen
3 Zwiebeln
Öl oder Fett

Würstchen in etwas Fett oder Öl in der Pfanne braun braten und dann aus der Pfanne nehmen. Beiseite stellen.
Zwiebeln schälen, waschen und schneiden, auch in der Pfanne braten. Sauerkraut in die Pfanne geben und braten, bis es schön braun ist. Würstchen auf das Kraut legen.

Mmh! Wie
lecker!
Ich mag
Würstchen
sehr gern.
Und ihr?



11 Wie bereitet man Jans Lieblingsgericht zu? Nummeriere in der richtigen Reihenfolge und erzähle.

- | | |
|--|--|
| ☐ Zwiebeln schälen und waschen | ☐ Würstchen aus der Pfanne nehmen |
| ☐ Sauerkraut in die Pfanne geben und braten | ☐ Würstchen dazugeben |
| ☒ 1 Würstchen in der Pfanne braten | ☐ Zwiebeln schneiden |
| ☐ Zwiebeln braten | ☐ Würstchen beiseite stellen |

12 Schreibe das Rezept deiner Liebesspeise.


1 Höre zu und sprich nach.


der Kaffee	+	die Maschine	=	die Kaffeemaschine
die Küche	+			die Küchenmaschine
der Saft	+	die Presse	=	die Saftpresse
das Fleisch	+	der Wolf	=	der Fleischwolf
mikro-	+	die Welle	=	die Mikrowelle
kühl	+	der Schrank	=	der Kühlschrank


2 Wie heißen die Geräte? Lies, höre zu und sprich nach.

3 Lies und ergänze den Text. Finde passende Wörter und Bilder in Übung 2.

Der Mensch kann nicht ohne Essen leben. Er muss mindestens dreimal am Tage essen. Deshalb verbringt man viel Zeit in der Küche beim Kochen. Früher war dieser Prozess langsam und mühevoll. Heute stehen dem Menschen zahlreiche Küchengeräte zur Verfügung und erleichtern die Arbeit in der Küche.

- Ein wichtiges Küchengerät, das in keiner Küche fehlt, ist der **Kühlschrank** (Bild 5). Da bewahrt man Lebensmittel auf, damit sie nicht verderben.
- Ohne dieses Gerät kommt auch keine Küche aus. Auf einem (Bild) kocht oder brät man. Es gibt Elektro- oder Gas meistens mit zwei oder vier Kochplatten.
- Dieses Gerät ist ziemlich modern und sehr bequem. Mit Hilfe einer (Bild) kann man Speisen sehr schnell aufwärmen.
- Mit Hilfe einer (Bild) bereitet man leicht leckeren Kaffee zu.
- Und die (Bild) benutzt man, wenn man ein Glas frisch gepressten Saft trinken will.
- Wenn man Buletten, Frikadellen oder eine Speise aus Hackfleisch machen will, kommt zu Hilfe der (Bild). Man dreht das Fleisch durch den und zerkleinert es auf diese Weise.
- Dieses elektrische Gerät hat viele Funktionen. Mit Hilfe einer (Bild) kann man Lebensmittel verschiedenartig bearbeiten, zum Beispiel sie zerkleinern, pürieren, rühren, kneten usw.
- Mit Hilfe eines (Bild) mischt man etwas zu einer Masse. Man kann Getränke, Cocktails oder Cremesuppen zubereiten.

4 Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Man benutzt die Saftpresse, wenn man frisch gepressten Saft trinken will.
- 2) Man benutzt die Küchenmaschine, wenn
- 3) Man benutzt den Herd, wenn
- 4) Man benutzt die Kaffeemaschine, wenn
- 5) Man benutzt den Fleischwolf, wenn
- 6) Man benutzt den Kühlschrank, wenn
- 7) Man benutzt die Mikrowelle, wenn
- 8) Man benutzt den Mixer, wenn



Wortfolge im wenn-Satz			
Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Wir benutzen immer unsere Mikrowelle,	wenn	wir eine Speise	aufwärmen wollen.

Nebensatz (Finalsatz)			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Wenn	du hungrig	bist,	mach dir ein belegtes Brot.



5

a) Welche Geräte gibt es noch in der Küche? Sammelt Ideen.

Küchengeräte:

eine elektrische Teekanne, ...



b) Welche Küchengeräte benutzt ihr? Spielt Dialoge.

A: Benutzt du oft eine Mikrowelle?

B: Na klar! Wenn ich aus der Schule nach Hause komme, wärme ich mir das Essen auf. Das ist sehr schnell und bequem.

A: Benutzt du oft einen/eine/ein ...?

B: Ja, natürlich! Wenn ich ..., kann ich Das ist sehr schnell/bequem/gut/lecker/... • Nein, leider haben wir keinen/keine/kein ... • Nein, leider kann ich noch dieses Gerät nicht benutzen.



6

Was passt zusammen? Verbinde.

- ☐ C 1) durch den Fleischwolf
☐ 2) in einer Pfanne
☐ 3) in einem Kochtopf
☐ 4) in Stücke oder in Würfel

- ☐ 5) mit Salz und Pfeffer
☐ 6) in der Mikrowelle
☐ 7) mit Hilfe einer Raspel
☐ 8) in einem Kühlschrank

A. schneiden

B. würzen

C. drehen

D. kochen

E. aufbewahren

F. aufwärmen

G. braten

H. reiben



7

Höre zu und ergänze das Rezept.

braten • Esslöffel (2-mal) • Gericht • Küchenmaschine • Raspel • schälen • würzen



Deruny sind ein traditionelles ukrainisches Gericht ⁽¹⁾. Das sind Kartoffelpuffer. Für eine Portion braucht man vier große Kartoffeln, zwei Zwiebeln, ein Ei, einen ⁽²⁾ saure Sahne, zwei ⁽³⁾ Mehl, Salz und Pfeffer nach dem Geschmack. Zuerst Kartoffeln und Zwiebeln ⁽⁴⁾ und sie mit Hilfe einer ⁽⁵⁾ reiben. Man kann auch eine ⁽⁶⁾ benutzen, um

Kartoffeln und Zwiebeln zu zerkleinern. Zu dieser Masse dann ein Ei, saure Sahne und Mehl hinzugeben. Alles mit Salz und Pfeffer ⁽⁷⁾ und gut vermischen. Die Kartoffelpuffer in einer Pfanne von beiden Seiten ⁽⁸⁾, bis sie goldbraun sind. Am besten schmecken Deruny mit saurer Sahne.

- 8) Schreibt ähnliche Rätsel über andere ukrainische Spezialitäten. Lasst andere Gruppen eure Rätsel lösen.



... ist/sind ein traditionelles ukrainisches Gericht.
...

- 9) Wie kann man kochen lernen? Lies und kommentiere.



Um (besser) kochen zu lernen, kann man einen Kochkurs besuchen.
Wenn man (besser) kochen lernen will, kann man auch ...

- 10) Ordne die Anzeigen den Situationen zu. Nicht alle Anzeigen passen!



1. Frau Lehm kocht sehr gern. Sie will mit neuen Rezepten experimentieren und sucht nach einem guten Kochbuch mit interessanten Kochideen.
2. Svenja mag italienische Küche und möchte gern italienische Speisen wie Pasta und Pizza zubereiten lernen.
3. Lars kann nicht sehr gut kochen und will Gerichte der deutschen Küche kochen lernen. Leider hat er keine Zeit für einen Kochkurs.

A ITALIENISCH KOCHEN LERNEN!

Der italienische Koch Mario Marini zeigt, wie man leckere italienische Speisen macht. Auf dem Programm des Kurses stehen die Klassiker der italienischen Küche:

- Pizza ■ Pasta ■ Risotto
- Ravioli ■ Tiramisu

B KÜCHE GESUCHT FÜR KOCHKURS

Suche für meinen dreimonatigen Kochkurs einen Raum in Bonn.

Die Küche muss eine Spüle, einige Herde mit Backöfen, Tische, Küchengeräte und Geschirr haben. Freue mich auf Angebote!

C Einfach backen

Kaufen Sie das neue Kochbuch „Einfach backen“!

Um rund 4,50 Euro erhalten Sie nicht nur tolle 100 Backrezepte, sondern auch praktische Tipps zu fast jedem Rezept.

D KOCHSHOW: EINFACH UND LECKER!

Der kulinarische Focus liegt auf einer einfachen Küche. Der Koch Hans Jörg Bachmeier präsentiert wunderbare Gerichte der deutschen Küche und gibt zahlreiche Kochtipps.

E Reisgerichte aus der chinesischen Küche

In diesem Kochkurs zeigt Ihnen unser Chefkoch Tobias Kitzel, wie man verschiedene Reisgerichte der chinesischen Küche kocht. Außerdem gibt der Chefkoch hilfreiche Tipps zum Reiskochen.

F Das neue große Kochbuch

- Mehr als 150 neue Rezepte
- Rezepte für vegetarische Küche
- Interessante Alternativen zu Pizza, Pasta und Pommes



Ich lerne kochen und möchte mir gerne diese Kochshow ansehen. Ich finde sie interessant und nützlich.

**11 Welche Anzeige findet ihr interessant? Diskutiert in Gruppen.**

Ich finde die Anzeige ... besonders interessant.

Ich finde ... toll/super/klasse und möchte gerne ... mitmachen/besuchen/kaufen.

**12 Schreibe eine Anzeige für einen Kochkurs, wo man ukrainische Spezialitäten kochen lernt.**

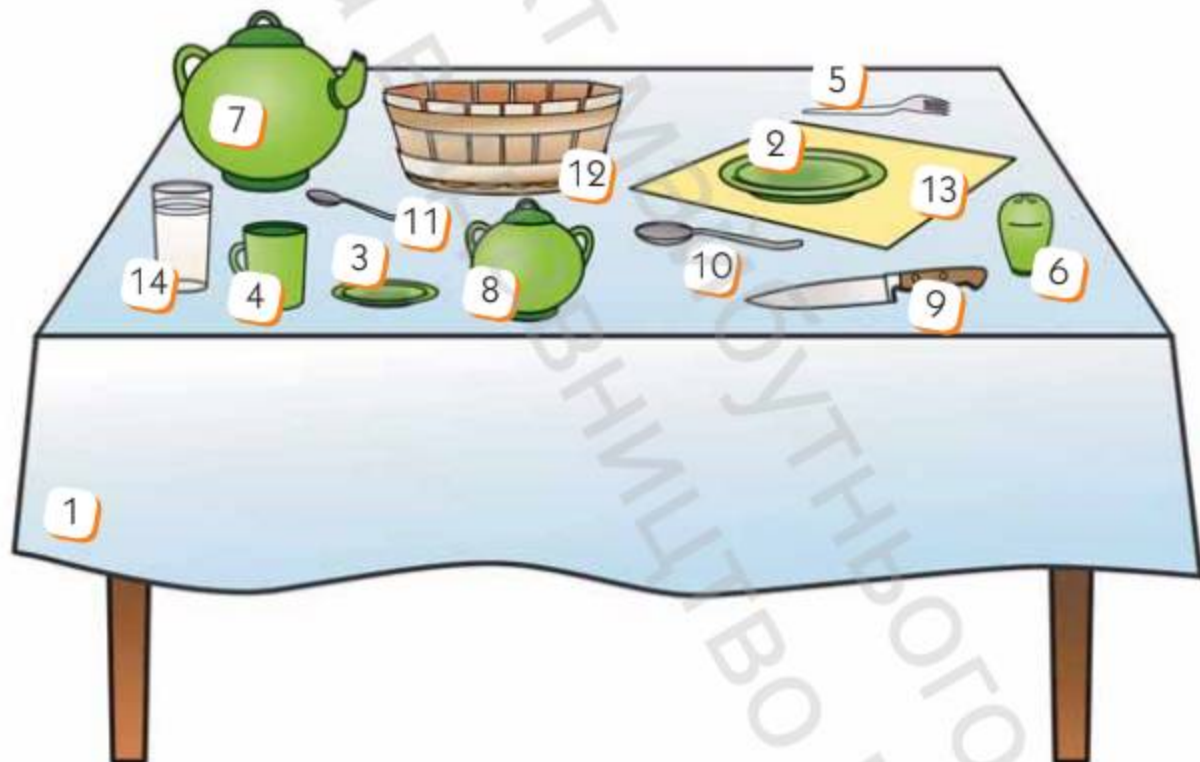
1 Bilde Wörter und schreibe sie. Höre das Audio zur Kontrolle und sprich nach.



der Brot-	der Ess-	die Kaffee-	-decke	-dose	-kanne
der Koch-	die Marmeladen-	der	-korb	-löffel	-streuer
Salz-	die Tee-	der Tee-	-tasse	-teller	-topf
Tisch-	die Unter-	die Zucker-			

der Brotkorb, der Brotteller, ...

2 Was siehst du auf dem Bild? Nummeriere die Wörter.



- ☐ der Brotkorb
- ☐ die Gabel
- ☐ das Glas
- ☐ der Löffel, der Esslöffel
- ☐ das Messer
- ☐ der Salzstreuer
- ☐ die Serviette

- ☐ die Tasse
- ☐ die Teekanne
- ☐ der Teelöffel
- ☐ der Teller
- ☒ 1 die Tischdecke
- ☐ die Untertasse
- ☐ die Zuckerdose

Ich verstehe
alle Wörter.
Und ihr?





3

Welche Wörter sind hier verschlüsselt? Löse die Rätsel und nummeriere die Bilder.

1) Lffl → der Löffel

3) Gbl → die ...

5) GlS → das ...

2) Tllr → der ...

4) Tss → die ...

6) Mssr → das ...



4

Was braucht ihr? Spielt Dialoge.



A: Ich möchte jetzt Tee trinken. Wo finde ich eine Tasse und einen Teelöffel?

B: Eine Tasse und einen Teelöffel findest du im Küchenschrank. Die Teekanne und die Zuckerdose stehen auf dem Tisch.

A: Vielen Dank!



5

Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.

die Gabel — die Gabeln

Teller —

Glas —

Teelöffel —

Löffel —

Esslöffel —

Messer —

Serviette —

Tasse —

Untertasse —



6

Höre zu und nummeriere die Bilder.



7 Was macht Maja falsch? Lies und korrigiere.



Heute Abend hat Maja Besuch. Sie hat drei Freundinnen zum Tee eingeladen. Zum Tee gibt es Gebäck, Schokoladenpralinen und einen Obstkuchen. Den hat Majas Mutter gebacken. Jetzt deckt Maja den Tisch. Sie stellt auf den Tisch vier tiefe Teller und vier Untertassen. Auf die Untertassen stellt sie Gläser und legt daneben drei Esslöffel. Rechts von jedem Teller legt Maja ein Messer und eine Gabel. In die Mitte stellt sie einen Brotkorb mit Brot, eine Schüssel mit Pralinen und einen Salzstreuer.

Ich meine, zuerst sollte Maja den Tisch mit einer Tischdecke bedecken und die Servietten legen. Das hat sie aber vergessen. Maja hat ... auf den Tisch gestellt/gelegt. Das ist aber falsch. Sie sollte ... stellen/legen.

8 Wie deckt ihr den Tisch? Wählt eine Situation und diskutiert.



- a) Ihr wollt zu Mittag essen.
- b) Ihr wollt Pizza essen.
- c) Ihr habt eure Freunde zum Tee eingeladen.
- d) Ihr organisiert eine Party für eure Mitschüler/innen.

Merke dir:

auf, in, neben + Wohin? + Akkusativ

m	auf den Tisch legen
n	ins Regal stellen
f	in die Mitte stellen
Pl.	neben die Teller legen

A: Wir wollen ... essen/
trinken/machen und müssen den
Tisch für zwei/.../viele Personen decken.

B: Was brauchen wir also?

C: Ich glaube, wir brauchen ...

D: Ich bedecke den Tisch mit ...

A: Gut! Und ich lege/stelle ... auf den Tisch.

B: Stell/Leg bitte ... in die Mitte/links von/rechts von ...

C: Okay! Wir müssen auch ... neben ... legen/stellen.

D: Das stimmt.

Ich decke sehr
gern den Tisch.
Macht ihr das
auch gern?



9 Stell dir vor: Du feierst Geburtstag und machst eine Geburtstagsparty. Stell ein Menü zusammen und beschreibe die Vorbereitung.



Geburtstagsmenü:

- Geburtstagskuchen
- ...

So decke ich den Tisch:

Ich brauche ... Ich muss ... kaufen.
Zuerst stelle/lege ich ... Dann...



1

Ergänze die Tabelle.

Getränke:	Mineralwasser, ...	Obst:	...
Gemüse:	...	Süßes:	...
Salate:	...	Fleischwaren:	...
Speisen:	...	Milchprodukte:	...



2

Was hat die Familie im Supermarkt gekauft? Kommentiere und höre das Audio zur Kontrolle.



Die Familie war im Supermarkt und hat eine Tüte Mehl, ... gekauft.



3

Was kann die Familie mit diesen Lebensmitteln kochen? Erzähle.

Ich glaube, die Familie kann einen Salat mit ... machen.

Sie können auch ... kochen/backen/braten/zubereiten.

Für einen/eine/ein ... braucht man gerade ...



4

Was passt zusammen? Verbinde.

Kartoffeln in Würfel den Tisch sehen in einer Pfanne
 schneiden eine Kochshow decken kochen mit Pfeffer
 einen Kuchen würzen backen im Kochtopf gehen
 einkaufen braten in den Kühlschrank legen

5 Wähle ein Gericht und schreibe das Rezept.

Borschtsch

Gemüsesalat

Obstkuchen

Pasta mit Fleisch

Zutaten	Zubereitung
...	...

6 Spiel „Stimmt das?“

Spielt in Gruppen. Stellt eure Spielmarken auf die Kästchen des Spielfeldes, lest die Unterschriften zu den Bildern und spielt Dialoge.

A: Was ist auf B3?

B: Das ist ein Kochtopf. Stimmt das?

A: Nein, du irrst dich! Das ist eine Schüssel.

B: Wozu brauchst du eine Schüssel?

A: Ich brauche sie, um einen Salat zu vermischen.

B: Kannst du einen Salat machen?

A: Na klar! Das ist ganz einfach!

A: Was ist auf ...?

B: Das ist ein/eine Stimmt das?

A: Nein, du irrst dich! Das ist ein/eine

B: Wozu brauchst du einen/eine/ein ...?

A: Ich brauche ihn/sie/es, um ... zu

B: Kannst du ... machen/kochen/backen/zubereiten/...?

A: Na klar! Das ist ganz einfach!

	A	B	C	D
1	 die Tasse	 die Gabel	 die Saftpresse	 die Butterdose
2	 der Löffel	 der Teller	 der Teelöffel	 der Brotkorb
3	 die Mikrowelle	 der Kochtopf	 der Salzstreuer	 die Flasche



1

Höre die Geschichte und nummeriere die Bilder.
Die Geschichte vom Zappel-Philipp



2

Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt der Geschichte entsprechen.
Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Der Vater des Jungen heißt Philipp.		x
2	Philipp ist ein braver Junge.		
3	Philipp hat auf dem Stuhl geschaukelt.		
4	Die Mutter ist vom Stuhl gefallen.		
5	Alle Speisen sind auf den Fußboden gefallen.		
6	Die Familienmitglieder sind hungrig geblieben.		



3

Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



4

Schreibt in Gruppen Tipps, wie man sich am Tisch benehmen muss.
Man muss beim Essen still sein. Man muss/darf (nicht)...



1 Projekt „Unsere Kochshow“.

Verteilt die Rollen:

- 3–4 Moderator/innen
- einige weltbekannte Chefköche und -köchinnen
- einige Zuschauer/innen
- 3–4 Kameralleute

Jede Gruppe von Personen hat ihre Aufgaben: Die Moderator/innen moderieren die Show. Die Chefköche und -köchinnen präsentieren ihre Speisen. Die Zuschauer/innen sehen die Show und bestimmen die beste Speise. Die Kameralleute filmen die ganze Show mit ihren Smartphones.

Moderiert die Show und stellt Fragen an die Teilnehmer/innen.



Wählt Speisen, schreibt Rezepte und präsentiert sie.



Diskutiert und stimmt für die Speisen. Bestimmt die beste Speise.



Dreht ein Video/ einige Videos mit dem Smartphone.



2 Seht euch das Video/die Videos an und besprecht, ob eure Kochshow erfolgreich war.

Ich finde, die Kochshow war prima. Wir haben viele tolle Rezepte kennen gelernt.



**LESEN**

Ich verstehe Texte über Küchengeräte.

Ich verstehe SMS über Lieblingsspeisen.

Ich verstehe einfache Rezepte.

Ich verstehe Anzeigen, wo es ums Kochen geht.

Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.

HÖREN

Ich verstehe Bezeichnungen von Lebensmitteln, Küchengeräten und Geschirr.

Ich verstehe Gespräche im Supermarkt.

Ich verstehe Maß- und Mengenangaben von Lebensmitteln.

Ich verstehe einfache Rezepte.

Ich verstehe, wenn man erzählt, was auf dem Tisch steht.

SPRECHEN

Ich kann die Funktionen der Küchengeräte beschreiben.

Ich kann notwendige Zutaten für einige Speisen nennen und ihre Zubereitung beschreiben.

Ich kann andere Leute fragen, welche Geräte sie nutzen.

Ich kann erzählen, wie man richtig den Tisch deckt.

Ich kommentiere gern verschiedene Infos.

Ich präsentiere gern meine Projekte.

Ich mache gern Diskussionen/Inszenierungen mit.

SCHREIBEN

Ich kann Rätsel über ukrainische Spezialitäten schreiben.

Ich kann einfache Rezepte schreiben.

Ich kann eine Anzeige über den Kochkurs schreiben.

Ich gebe gern Tipps für das richtige Benehmen am Tisch und fürs Tischdecken.

Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.

Lektion 3

IN DER SCHULE IST IMMER ETWAS LOS

Morgen findet eine Aufführung im Schultheater statt. Möchtet ihr gehen?

Abgemacht!

Na klar! Das kann ich nicht verpassen. Meine Freunde spielen da.

Ich gehe auch gerne mit. Treffen wir uns nach den Stunden im Schulhof!





1

Höre zu und sprich nach.

die Schulveranstaltung — die Schulveranstaltungen
 das Schulfest — die Schulfeste
 der Wettbewerb — die Wettbewerbe
 die Klassenfahrt — die Klassenfahrten
 der Ausflug — die Ausflüge
 der Wandertag — die Wandertage



2

Welche Buchstaben fehlen? Verbinde und höre das Audio zur Kontrolle.



der Ausflug, die Disko, die Klassenfahrt, das Kostumfest,
 der Musikwettbewerb, der Musikwettbewerb, das Schachturnier,
 das Schulfest, der Sportwettbewerb, die Tanzshow,
 der Wandertag



3

Wie heißen die Veranstaltungen auf den Bildern? Beschreibe sie nach dem Muster.



Ich glaube, auf Bild 1 ist eine Tanzshow oder ein Musikwettbewerb. Hier tanzen die Kinder. Im Rahmen dieser Veranstaltungen können sie auch singen und Musikinstrumente spielen. Meistens gibt es eine Jury, sie bestimmt die besten Auftritte.

Ich meine, auf Bild ... ist ein/eine Hier ... die Kinder Im Rahmen dieser Veranstaltungen können sie auch Es gibt auch eine Jury/ein Programm/eine Tombola/... .

4 Sortiere die Wörter.

~~Ausflüge~~ • Deutschstunden • Klassenfahrten • Klausuren • Literaturquiz • Malwettbewerbe • Mathestunden • Museumsbesuche • Musikunterricht • Prüfungen • Schachturniere • Schulfeste • Sportunterricht • Sportwettbewerbe • Wandertage

Lernprozess	Schulveranstaltungen
...	Ausflüge, ...

5 Welche Schulveranstaltungen finden in deiner Schule statt? Erzähle.

In meiner Schule finden oft/jede Woche/jeden Monat/zwei- oder dreimal im Schuljahr/... statt.
Ich nehme gern an Sportwettbewerben/... teil.
Meine Klasse nimmt auch an ... teil.
Meine Mitschüler/innen machen gern ... mit.

Am liebsten
nehme ich an
Fußballturnieren
teil.



6 Lies den Text und achte auf die markierten Wörter.

Was unternehmen wir am Wochenende?

Ich heiße Bianca. Ich bin Schülerin der Klasse 7b. Meine Klasse verbringt zusammen viel Zeit. Wir nehmen gern an verschiedenen Schulveranstaltungen teil. Dieses Wochenende wollen wir auch etwas zusammen unternehmen. Martin schlägt vor, ein Musikfest zu organisieren. Viele in meiner Klasse können gut Musikinstrumente spielen oder schön singen. Aber die meisten Personen finden jetzt diese Idee nicht cool. Veronika findet es interessanter, ein Schachturnier zu veranstalten und die Klasse 7a einzuladen. Michael möchte lieber einen Sportwettbewerb mitmachen. Aber diese Ideen



gefallen vielen auch nicht. Unser Lehrer hat auch einen Vorschlag. Er empfiehlt uns, einen Ausflug in die Nachbarstadt zu machen und da ein Kunstmuseum zu besuchen. Meine Schulfreunde wollen aber das Wochenende draußen verbringen, und wir haben beschlossen, Wandertage zu organisieren. Wir können zwei Tage lang im Wald wandern, zelten und die Natur erkunden. Nun haben wir vor, unsere Wanderroute und alle Einzelheiten zu besprechen.



7 Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|--|---|
| ☐ C 1) Biancas Klasse will | ☐ 5) Viele finden die Idee |
| ☐ 2) Die Kinder besprechen, | ☐ 6) Michael findet es gut, |
| ☐ 3) Martin findet es toll, | ☐ 7) Der Lehrer empfiehlt |
| ☐ 4) Veronika schlägt vor, | ☐ 8) Zum Schluss haben die Kinder beschlossen, |

- A. ein Musikfest zu veranstalten. B. an einem Sportwettbewerb teilzunehmen.
 C. dieses Wochenende zusammen verbringen. D. mit dem Schachturnier blöd.
 E. ein Museum zu besuchen. F. das Wochenende im Wald zu verbringen.
 G. was sie unternehmen können. H. ein Schachturnier zu organisieren.

Infinitive mit und ohne zu

Infinitive ohne zu

- nach den Modalverben: wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen
Unsere Klasse **will** einen Museumsbesuch **machen**.
- nach den Verben: bleiben, fahren, gehen
Tim **bleibt** uns **helfen**.

Infinitive mit zu

- nach vielen Verben: beginnen, beschließen, empfehlen, hoffen, planen, vergessen, vorhaben, vorschlagen u. a.
Ich **hoffe**, das Turnier **zu gewinnen**.
Wir **haben vor**, eine Wanderung **mitzumachen**.
- nach Konstruktion: haben/finden + Adjektiv (gut, interessant, langweilig, spannend, toll, super, wichtig u. a.)
Es **ist interessant**, an einem Quiz **teilzunehmen**.
Wir **finden** es **super**, tolle Preise **zu bekommen**.



- ! Nach den Verben *helfen, lehren, lernen* kann der Infinitiv mit oder ohne **zu** stehen:
 Ich **helfe** dir **kochen**.
 Ich **helfe** dir das Konzert für Kinder **zu organisieren**.



8 Ergänze zu, wo es nötig ist.

- 1) Habt ihr vor, an einem Sportwettbewerb teil zu nehmen?
- 2) Ich möchte den Ausflug in die Berge mit ... machen.
- 3) Hilfst du mir die Aula zum Schulfest ... schmücken?
- 4) Ich habe vergessen, meine Gitarre mit ... nehmen.
- 5) Jan hat vorgeschlagen, eine Klassenfahrt nach Leipzig ... machen.
- 6) Wir können eine Tanzshow ... organisieren. So lehren wir andere ... tanzen.
- 7) Es ist toll, einige Tage im Gebirge ... wandern und ... zelten.
- 8) Heute gehen die Geschwister nach der Schule ... schwimmen.
- 9) Es ist wichtig, alles in Einzelheiten ... besprechen.
- 10) Ich finde es langweilig, den ganzen Tag fern ... sehen.

9 Stellt euch vor: Ihr organisiert eine Schulveranstaltung. Diskutiert es in Gruppen.

A: Ich habe eine Idee, wir können ... Möchtet ihr mitmachen?

B: Ja, ich meine, es ist interessant, ... zu ...

Ich schlage auch vor, ... zu ...

C: Ja, ich finde es gut/super/toll, ... zu ... • Nein, es ist langweilig/gar nicht spannend, ... zu ...

D: Meiner Meinung nach können/müssen wir ...



Ich schlage vor, eine Musikshow zu organisieren. Wer ist dafür?



10 Hört und spielt den Dialog.



Rita: Hallo, Denis!

Denis: Hallo, Rita! Weißt du, dass Ende Oktober ein Sportwettbewerb stattfindet?

Rita: Ach, das habe ich noch nicht gehört. Wer darf am Wettbewerb teilnehmen?

Denis: Die Teilnehmer sind Schüler der siebten und achten Klassen.

Rita: Hast du vor, an diesem Wettbewerb teilzunehmen?

Denis: Ohne Frage! Du weißt schon, ich treibe sehr gern Sport.

Rita: Was braucht man für die Veranstaltung?

Denis: Einen Trainingsanzug und Turnschuhe.

Rita: Wo findet der Wettbewerb statt?

Denis: Im Schulstadion.

Rita: Vielleicht mache ich auch mit.

Denis: Eine tolle Idee!



11

Spielt ähnliche Dialoge.

WAS	Disko • Kostümfest • Malwettbewerb • Modenschau • Musikwettbewerb • Schachturnier • Talentshow
WANN	am Samstag • am Wochenende • Anfang März • diese Woche • diesen Donnerstag • Ende Dezember • im nächsten Monat • in drei Wochen
WER	alle • alle Interessenten • Schüler/innen der Klasse 7a • Schüler/innen der siebten Klassen • Schüler/innen der Klassen 7 bis 9
WAS BRAUCHT MAN	eine gute Stimme • ein schönes Kostüm • ein Musikinstrument • ein Schachbrett und Schachfiguren • ein Talent • kreative Ideen • Materialien für Dekoration • modische Kleidung • Musik • Papier und Farben • selbst gebastelte Souvenirs • eine Tombola veranstalten • gute Preise besorgen • eine Jury wählen • Speisen und Getränke besorgen
WO	im Schulhof • in der Aula • in der Bibliothek • in der Halle • in Klassenraum 16 • in der Turnhalle



12

Was will Luisa mitmachen? Lies ihren Terminkalender und schreibe einen Kommentar.

MO / den 16. Oktober 15.30-17.00 Fußballturnier	DO / den 9. November 15.30-16.30 Literaturquiz
MI / den 25. Oktober 14.00-16.15 Malwettbewerb	SO / den 26. November 11.00-15.00 Modenschau
SA / den 28. Oktober 10.00-18.00 Tagesausflug in den Tierpark	FR / den 22. Dezember 12.00-17.00: Weihnachtsschulfest

Luisa will/möchte Luisa hat vor, ... zu Sie hofft, ... zu
 Luisa findet es interessant, ... zu
 Luisa will nicht Sie findet es nicht spannend/langweilig, ... zu

1 Höre zu und sprich nach.

- a) die Arbeitsgemeinschaft — die Arbeitsgemeinschaften
die AG — die AGs
- b) die Theater-AG, die Naturschutz-AG, die Foto-AG,
die Zirkus-AG, die Technik-AG, die Koch-AG, die Wetter-AG,
die Sport-AG, die Literatur-AG, die Mode-AG



2 Was passt zusammen? Verbinde.



- | | |
|--|--|
| ☒ 1) Zirkus-AG | A. kochen und backen lernen, mit Rezepten experimentieren, nach alten Rezepten suchen |
| ☐ 2) Koch-AG | B. Märchen und Erzählungen lesen, Gedichte schreiben, Geschichten schreiben |
| ☐ 3) Theater-AG | C. die Umwelt erkunden, Pflanzen und Tiere schützen, Schutzaktionen organisieren |
| ☐ 4) Sport-AG | D. Fotografie kennen lernen, Bilder am Computer bearbeiten lernen, Fotoausstellungen machen |
| ☐ 5) Naturschutz-AG | E. die Geschichte der Mode kennen lernen, modische Kleidung nähen lernen, eine Modenschau veranstalten |
| ☐ 6) Foto-AG | F. jonglieren lernen, auf dem Seil tanzen, auf dem Trampolin springen, Rad fahren |
| ☐ 7) Literatur-AG | G. das Wetter beobachten, Wettererscheinungen erlernen, einen Wetterkalender machen |
| ☐ 8) Wetter-AG | H. in einer Werkstatt arbeiten, Flug- und Automodelle konstruieren und erproben, Roboter basteln |
| ☐ 9) Mode-AG | I. Stücke inszenieren, verschiedene Rollen spielen lernen, Shows und Aufführungen machen |
| ☐ 10) Technik-AG | J. verschiedene Spiele wie Volleyball oder Federball spielen, an Turngeräten trainieren, an Wettbewerben teilnehmen |

3 Was macht man in verschiedenen AGs? Spielt Dialoge, gebraucht Infos in Übung 2.



A: Was macht man in einer Zirkus-AG? Weißt du?

B: Na, ich meine, in einer Zirkus-AG lernt man jonglieren und auf dem Seil tanzen. Da kann man auch auf dem Trampolin springen und Rad fahren lernen.

A: Was macht man in einer ...? Kannst du mir sagen?

B: Na klar, in einer ... lernt man Da kann man auch



4

Ergänzt die Tabelle und kommentiert.

Diese AGs gibt es in unserer Schule	Diese AGs möchten wir in unserer Schule haben
Fußball-AG, ...	...

In unserer Schule gibt es viele AGs, zum Beispiel

... ist/sind besonders beliebt.

Leider gibt es keine ... in unserer Schule.

Wir träumen davon, eine ... zu organisieren/haben.



5

Lies den Text und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu. Nicht alle Überschriften passen.



Ich habe
alles gut
verstanden.
Und ihr?

A. Kreativ-AG

B. Tanz-AG

C. Robotik-AG

D. Ballsport-AG

E. Film-AG

F. AG Junge Dichter

G. AG Junge Historiker

H. Orchester-AG



1. Film-AG

Wer Filme und Videos mag und selbst kreativ sein will, ist in dieser AG genau richtig. Die Teilnehmer/innen lernen hier mit Videokameras arbeiten und probieren ganz viel aus. Sie besuchen auch das Filmmuseum, denn es ist wichtig, die Geschichte der Filmkunst kennen zu lernen und zu erfahren, wie die ersten Filme entstanden sind. Viele finden es auch spannend, sich regelmäßig neue Filme anzuschauen. Die AG betreut Herr Dampke.

2.

Seit einigen Jahren leitet Frau Vogel diese AG. Die Schüler/innen treffen sich zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden. Sie beschäftigen sich hier mit verschiedenen Aspekten der Geschichte. Sie lernen mit Archiven und Büchern arbeiten. Einmal pro zwei Monate besucht man ein Museum. Vorigen Sommer haben die Schüler sogar archäologische Grabungen besucht.





3.

Fehlt der passende Schmuck für das neue Kleid oder das neue T-Shirt? Wünscht man sich eine schöne Kette, modische Ohrringe oder ein tolles Armband? In dieser AG erstellen die Teilnehmer/innen selbst Schmuck ganz im modischen Trend. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Kinder finden es auch toll, Ausstellungen mit selbst gemachten Dingen zu organisieren. Die Leiterin ist Frau Linder. Die AG findet am Freitag statt.

4.

Cooler Girls und Jungs lernen hier tanzen wie die Popstars auf MTV. In dieser AG lernen die Teilnehmer/innen originale Choreographien aus der Musik-Szene sowie eine Mischung aus modischen Tanzstilen wie Hip-Hop und Break-Dance. Sie brauchen keine tänzerischen Vorkenntnisse, um zu beginnen schön zu tanzen. Es ist möglich, das Training nach den Stunden viermal in der Woche zu besuchen.



6. Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt der Texte entsprechen. Kreuze an.



		RICHTIG	FALSCH
1	Die Film-AG leitet Herr Dampke.	x	
2	Die Kinder lernen selbst Videos machen.		
3	Man sieht oft Filme im Filmmuseum.		
4	Die AG <i>Junge Historiker</i> findet dreimal in der Woche statt.		
5	Junge Historiker arbeiten auch mit Archiven.		
6	Oft besucht man auch archäologische Grabungen.		
7	In der Kreativ-AG bastelt man selbst Schmuck.		
8	Die Kreativ-AG kann man am Mittwoch besuchen.		
9	Freitags finden Mode-Ausstellungen statt.		
10	In der Tanz-AG lernt man verschiedene Tanzstile.		
11	Man muss gut tanzen können, wenn man an der Tanz-AG teilnehmen will.		
12	Die Schüler/innen tanzen zweimal in der Woche.		



7 Welche AG (Übung 5) möchtet ihr besuchen? Diskutiert in Gruppen und trifft eine gemeinsame Entscheidung.

Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
<ul style="list-style-type: none"> Ich schlage vor, ... zu besuchen. Da können wir ... Ich finde es super, ... zu besuchen und ... zu lernen. Was meint ihr dazu? Ich habe vor, ... zu besuchen. Wer möchte mitmachen? 	<ul style="list-style-type: none"> Dein Vorschlag ist super! Ich möchte auch ... besuchen. Ich finde deine Idee toll, weil ich immer geträumt habe, ... zu lernen. Ich bin dabei! Das ist fantastisch, an ... teilzunehmen. 	<ul style="list-style-type: none"> Dein Vorschlag ist nicht schlecht, aber ich finde es viel interessanter, ... zu besuchen. Nein, ich möchte lieber ... besuchen, denn es ist wichtig ... zu können. Ich bin dagegen. Ich empfehle euch aber ...



8 a) Höre die Sprachnachricht und kreuze das passende Bild an.



b) Spielt ein Interview mit Jan.

Jan, sag bitte: Hast du viel Freizeit?

Was machst du nach den Stunden?

Welche AG besuchst du?

Was machst du dort?

Wie oft trainierst du?

Wie findest du dein Training?

Gibt es auch andere AGs in deiner Schule?

9 Wie antwortet ihr Jan? Nehmt eure Sprachnachrichten auf und hört sie dann in Gruppen.



10 Welche AGs gibt es in der Schule? Fragt und antwortet abwechselnd.



Mo	Di	Mi	Do	Fr
Mode 12.40-13.40	Klettern 13.00-14.30	Fußball 14.00-15.30	Kochen 12.40-13.40	Foto & Film 13.30-14.30
Orchester 14.00-15.00	Kochen 14.50-16.50	Junge Forscher 15.15-16.45	Klettern 15.00-16.30	Umwelt 14.50-15.50
Theater 15.15-16.45	Zirkus 17.00-18.00	Theater 16.15-17.45	Orchester 17.00-18.00	Fußball 16.00-17.30

A: Wann ist die Mode-AG?

B: Am Montag von 12 Uhr 40 bis 13 Uhr 40. Und wann ist die ...?

11 Spiel „Beliebte AGs“.



Welche AGs möchtet ihr besuchen? Geht durch die Klasse und spielt möglichst viele Dialoge. Kommentiert dann die Umfrage.

a) A: Welche AG möchtest du besuchen?

B: Ich möchte ... besuchen.

A: Warum?

B: Ich finde es interessant/
spannend/gut/..., ... zu
Und du, welche AG möchtest
du besuchen?

b) Die meisten Befragten (___ Personen)
möchten ... besuchen.

Viele meinen, dass es interessant/
spannend/gut/... ist, ... zu

Einige (___ Personen) möchten
auch ... besuchen.

Nur wenige finden ... interessant.

12 Erstelle das AG-Programm für deine Schule. Surfe nach tollen Ideen im Internet.



AG-Programm für das Schuljahr _____			
TITEL	TAG/ZEIT	KLASSENSTUFE	ZIEL
Natur-AG	DI u. DO/15:20	Klassen 6-8	die Natur erkunden, ...
Robotik-AG	...	...	...
...	...	...	...



1

Ergänze die Tabelle.

Schulveranstaltungen	AGs
Wettbewerbe, ...	Volleyball-AG, ...



2

a) Lies die Antworten. Höre die Fragen und nummeriere richtig.

☐ Ja, natürlich! Ich nehme gern an Fußballturnieren teil.	☐ Die meisten Schülerinnen und Schüler besuchen unsere Theater-AG.
☐ Meine Klasse nimmt gern an Schulfesten teil.	☐ Ich besuche eine Fußball-AG.
☐ Bei uns ist immer etwas los. Unsere Schule organisiert Konzerte, Wettbewerbe, Quiz, Ausflüge und Klassenfahrten.	☐ Das Angebot ist sehr reich. Beispielsweise gibt es eine Kunst-AG, eine Theater-AG, eine Technik-AG und viele andere.
☒ 1 Ja, es gibt viele, z. B. eine Fußball-AG, eine Volleyball-AG, eine Akrobatik-AG und andere.	☐ Ich gehe dreimal in der Woche zum Training.



b) Wie antwortest du auf die Fragen? Höre zu und antworte.



3

Wähle ein Bild und beschreibe die Schulveranstaltung.



4 Etwas stimmt nicht. Lest die Sätze und spielt Dialoge.



In einer Foto-AG bastelt man Roboter.

In einer Koch-AG lernt man tanzen.

In einer Sport-AG lernt man im Orchester spielen.

Die Teilnehmer/innen des Malwettbewerbs können gut kochen.

Wer an einem Schachturnier teilnehmen will, muss gut singen können.

In einer Naturschutz-AG spielt man Rollen in einem Stück.

Wenn man Interesse an Technik hat, kann man eine Zirkus-AG besuchen.

A: In einer Koch-AG lernt man tanzen. Stimmt das?

B: Nein, das stimmt nicht. In einer Koch-AG lernt man kochen. Tanzen kann man in einer Tanz-AG lernen.

5 Würfelspiel „Schulleben“.

Spielt in Gruppen. Würfelt der Reihe nach und bildet Sätze.



→ Felix hat vor, an einem Malwettbewerb teilzunehmen.

START

1. ich • helfen • eine Mode-AG organisieren

8. Martin • lernen • in der Koch-AG kochen

9. die Kinder • vorhaben • eine Technik-AG besuchen

2. Felix • vorhaben • an einem Malwettbewerb teilnehmen

7. Frau Sand • vorschlagen • ein Kostümfest machen

10. unsere Klasse • schön finden • eine Radwanderung machen

3. Tanja • möchte • Deutsch in der Sprach-AG lernen

6. wir • wollen • ein Kostümfest organisieren

11. es • wichtig sein • alles gut für das Konzert vorbereiten

4. Florian • vergessen • eine Geschichte für die Theater-AG schreiben

5. ihr • beschließen • eine Klassenfahrt machen

12. du • können • unseren Tagesausflug mitmachen

ZIEL



Spielen wir!



1 Höre die Geschichte und kreuze die passende Anzeige an.



Klassenfahrt nach Berlin

- 6 Tage in der Hauptstadt Deutschlands
- Stadtrundfahrt mit dem Bus
 - alle wichtigen Sehenswürdigkeiten
- Besuch des Tiergartens
- Fernsehturm und Cafébesuch



Karpatenreise

- ◆ einwöchige Klassenfahrt mit dem Zug
- ◆ frische Luft und malerische Landschaften
- ◆ Fußwanderungen und Pferdereiten
- ◆ Teilnahme am Volksfest



Ausflug in die Nachbarstadt

- ◆ eintägige Busreise
- ◆ Besuch des historischen Museums und des Kunstmuseums
 - ◆ Stadtbummel
- ◆ Einkaufen im Souvenirladen



Spanien genießen!

- ◆ 4-tägige Klassenfahrt nach Barcelona
- ◆ jeden Tag neue Erlebnisse
- ◆ Radwanderung und Schiffsreise
- ◆ zahlreiche Sehenswürdigkeiten
- ◆ Besuch des Museums



2 Wann hat Leons Klasse das gemacht? Höre zu und nummeriere.

1 ➡ am ersten Tag

3 ➡ am dritten Tag

2 ➡ am zweiten Tag

4 ➡ am vierten Tag



1 die Kirche Sagrada Família sehen



den Park Güell besuchen



einen Rundgang durch das Stadtzentrum machen



das Museum von Picasso besuchen



historische Bauten und Denkmäler besichtigen



eine Schiffsreise machen



eine Radwanderung unternehmen



3 Spielt Interviews mit Leon.

Leon, sag bitte:

Wann ...?

Wie lange ...?

Wohin ...?

Was ...?

Mit wem ...?

Wie ...?



4

Wählt eine Anzeige und schreibt eine Geschichte über eure Klassenfahrt.



1 Projekt „Wir organisieren eine AG“.

Stellt euch vor: Ihr organisiert eine neue AG in der Schule. Besprecht in Gruppen folgende Fragen:

- Was für eine AG ist das?
- Womit beschäftigen sich die Teilnehmer/innen dieser AG?
- Wer darf die AG besuchen?
- Wann und wo können sich die Teilnehmer/innen treffen?
- Was braucht ihr für eure AG?
- Wie soll man alles organisieren, damit die AG gut funktioniert?
- Wen könnt ihr um Hilfe bitten?

Diskutiert, wie ihr eine neue AG organisieren könnt.



Bittet Erwachsene um Hilfe.



Schreibt Anzeigen und ladet alle Interessenten ein.



Trefft euch mit anderen Teilnehmer/innen und beteiligt euch an der Arbeit der AG.



2 Macht Präsentationen über eure AG.

Wir haben beschlossen, eine ... zu organisieren.
Die neue AG kann man einmal/zweimal/... in der Woche besuchen.
Die AG ist am Montag/Dienstag/... um ... Uhr.
Insgesamt sind ... Personen gekommen. Sie haben längst geträumt, ... zu lernen.
Die Teilnehmer/innen treffen sich, um ... zu





LESEN			
Ich verstehe Texte über Schulveranstaltungen.			
Ich verstehe Infos in einem Terminkalender.			
Ich verstehe Texte über AGs in der Schule.			
Ich verstehe Infos in einem AG-Programm.			
Ich verstehe Anzeigen über Klassenfahrten.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe Gespräche über Schulveranstaltungen.			
Ich verstehe Sprachnachrichten über Schul-AGs.			
Ich verstehe Fragen über die Teilnahme an Veranstaltungen.			
Ich verstehe Geschichten über Klassenfahrten.			
SPRECHEN			
Ich kann Schulveranstaltungen beschreiben.			
Ich kann erzählen, welche Veranstaltungen in meiner Schule stattfinden.			
Ich kann mit anderen über die Teilnahme an einer Veranstaltung oder einer AG sprechen.			
Ich kann Infos über die AGs kommentieren.			
Ich kann eine Sprachnachricht als Antwort aufnehmen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Präsentationen mit.			
Ich spiele gern Interviews mit anderen Kindern.			
SCHREIBEN			
Ich kann Infos im Terminkalender kommentieren.			
Ich kann ein AG-Programm erstellen.			
Ich kann Geschichten über Veranstaltungen schreiben.			
Ich kann eine Anzeige über eine AG schreiben.			
Ich schreibe gern Kommentare.			

Lektion 4

MIT FREUDE AM SPORT HAT MAN ERFOLG



Ich hoffe,
dieses Spiel
zu gewinnen.

Hals- und
Beinbruch!

Wir müssen
gewinnen, weil
wir so viel
trainiert haben.

Stimmt!



1 Welche Sportarten kennst du? Ergänze den Wort-Igel.



Ich kenne viele Sportartenbezeichnungen. Und ihr?

Fußball

Sportarten

Tischtennis



2 Höre zu und sprich nach.

- a) boxen — das Boxen
reiten — das Reiten
schwimmen — das Schwimmen
skaten — das Skaten
- Ski fahren — das Skifahren
Rad fahren — das Radfahren
laufen — das Laufen, der Lauf
springen — das Springen, der Sprung
- b) Biathlon, Eishockey, Judo, Karate, Kung-Fu, Snowboarden, Taekwondo, Volleyball, Beachvolleyball, Windsurfen



3 Sortiert die Sportarten und spielt Dialoge.

Basketball • Beachvolleyball • Biathlon • Boxen • Eishockey • Eiskunstlauf • Federball • Fußball • Handball • Joggen • Judo • Karate • Klettern • Kung-Fu • Radfahren • Reiten • Rudern • Skifahren • Skisprung • Snowboarden • Taekwondo • Volleyball • Windsurfen

Ballsport	Kampfsport	Natursport	Wintersport
Beachvolleyball, ...	...	Beachvolleyball, ...	...

A: Welchen Kampfsport/... hast du schon gemacht?

B: ...

A: Welches Ballspiel spielst du am liebsten?/Welche Sportart gefällt dir am besten?

B: Am liebsten spiele ich/ Am besten gefällt mir

A: Von welchen Sportarten hast du früher nicht gehört?

B: ...

A: Welche Sportart möchtest du mal ausprobieren?

Fragepronomen

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	welche r	welche m	welche n
n	welche s	welche m	welche s
f	welche	welche r	welche
Pl.	welche	welche n	welche

4) Welches Verb passt? Ergänze den Satz und höre das Audio zur Kontrolle.

fahren • laufen • machen • spielen

Man kann Tischtennis spielen, Schlittschuh fahren,
Schlitten fahren, Gymnastik machen, Basketball spielen,
Yoga machen, Rad fahren, Eishockey spielen.



5) Welchen Sport kann man da machen? Fragt und antwortet abwechselnd.

auf dem Basketballplatz • auf dem Fußballfeld • auf dem Reitplatz •
auf dem Sportplatz • auf dem Tennisplatz • auf der Eisbahn •
draußen • im Ring • im Schwimmbad • im Stadion • in der Turnhalle

A: Welchen Sport kann man auf dem Basketballplatz machen?

B: Basketball natürlich. Und welchen Sport kann man ... machen/treiben?

A: Da kann man ... machen/treiben.

6) Höre die Interviews und nummeriere die Bilder. Kreuze dann die richtige Variante an.



- 1) Laura spielt gern ☒ Volleyball / ☐ Basketball.
- 2) Laura geht ☐ zweimal / ☐ dreimal in der Woche zum Training.
- 3) Kevin besucht ☐ einen Judokurs / ☐ einen Yogakurs.
- 4) Kevin meint, sein Training ist gut ☐ nur für die Muskeln / ☐ für die Muskeln und für das Gehirn.
- 5) Am liebsten ☐ skatet / ☐ reitet Veronika.
- 6) Veronikas Pferd heißt ☐ Rossi / ☐ Romeo.



7

Löse die Rätsel und ordne passende Bilder den Texten zu.

1. Das ist eine Kombinationssportart. Sie besteht aus Langlauf und Schießen. Die Sportler/innen müssen schnell Ski laufen und präzise schießen können. Beim Schießen muss man fünf Scheiben in einer Entfernung von 50 Metern treffen. Die besten drei Sportler/innen belegen die drei ersten Plätze. → Es geht um *Biathlon*.

2. Dieser Sport ist in Deutschland sehr beliebt. Man braucht nur gesunde Beine und gute Turnschuhe, und schon kann es losgehen. Man geht diesem Sport gleich nach dem Aufstehen, aber noch vor dem Frühstück, oder am Abend nach. Wenn es heiß ist, muss man Strecken im Park, Wald oder unter Bäumen finden. → Es geht um .

Ich löse
sehr gern
Rätsel
über
Sport.



3. Das ist ein Ballsport am Strand. Zwei Teams spielen gegeneinander auf zwei Teilen eines Feldes, in der Mitte des Feldes ist ein Netz. Man bekommt nicht nur Bewegung, sondern auch Spaß beim Spiel. → Es geht um .

4. Bei dieser Wintersportart braucht man ein Snowboard. Es gibt unterschiedliche Disziplinen mit diesem Sportgerät. Die Sportler/innen können zum Beispiel auf Snowboards um die Wette fahren oder kunstvolle Tricks ausführen. → Es geht um .



8

Schreibt ähnliche Rätsel über zwei Sportarten und lasst eure Mitschüler/innen raten.

Das ist ein Sommersport/Wintersport/Ballsport/Kampfsport/... .

Für diese Sportart braucht man

Diesen Sport macht man in/auf

Um Erfolg zu haben, müssen die Sportler/innen gut ... können.



11

Macht eine Umfrage über eure Lieblingssportarten und erstellt ein Diagramm. Kommentiert dann die Ergebnisse.

Platz	Lieblingssport	Schülerzahl	Warum?
1.	Radfahren	15	gesund, viel Spaß, ...
...	...	...	...

a) **A:** Welchen Sport machst/ treibst du am liebsten?

B: Am liebsten treibe/mache/ spiele/fahre/... ich ...

A: Warum?

B: Ich mag diese Sportart, weil ...

b) Viele meiner Mitschüler/innen haben am liebsten Sie machen diesen Sport, weil

... Personen haben ... genannt, weil sie es gesund/interessant finden, ... zu

Einige/Nur wenige treiben



12

Was meint ihr: Welche Sportarten sind in Deutschland beliebt? Sprecht in Gruppen.

A: Ich meine, dass in Deutschland ... beliebt ist/sind. Und was meint ihr?

B: Ich stimme dir völlig zu. Ich meine, dass

C: Ich bin nicht ganz einverstanden. Ich glaube, dass



13

Vergleiche die Statistik mit eurer Meinung.

Wir haben viele Sportarten richtig genannt. Aber ich habe gedacht, dass Fußball der Lieblingssport der Deutschen ist.



14

Schreibe einen Kommentar zur Statistik.

Die beliebteste Sportart in Deutschland ist

An der zweiten/dritten/vierten/... Stelle ist ... mit ... Prozent.

- 1 Höre zu und sprich nach. Erkläre dann, wie du die Aussagen verstehst.

Sport ist Gesundheit.

Teilnehmen ist wichtiger als siegen.

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper.

Sport ist...



- 2 Welche Sportwettkämpfe gibt es? Bildet Komposita und ergänzt die Tabelle.

Meisterschaften	Turniere	Wettbewerbe
Schulmeisterschaft, Europameisterschaft, Weltmeisterschaft, ...	Fußballturnier, ...	...

- 3 In welchen Sportarten finden die Wettbewerbe statt? Kommentiere.

die Biathlon-Meisterschaft • die Fußball-Weltmeisterschaft •
der Leichtathletikwettbewerb • das Schachturnier •
der Schwimmwettbewerb • das Tennisspiel




4

Lies und ordne die Sätze den Sportarten zu. Mehrere Varianten sind möglich.

Basketball • Boxen • Hochsprung • Hundertmeterlauf • Rudern

„Auf die Plätze, fertig, los!“, hört man, wenn man an einem Leichtathletikwettbewerb teilnimmt.



- 1) Auf die Plätze, fertig, los!
- 2) Sein Schlag ist heute viel stärker als früher.
- 3) Hast du gesehen, wie groß die sind?
- 4) Noch ein paar Meter und ihr seid am Ziel!
- 5) Gestern war sie viel schneller.
- 6) Du bist gestern höher gesprungen.
- 7) Wirst du laufen oder Sabine?
- 8) Wo ist euer Boot?
- 9) Beide Sportler sind schon müde und ihre Schläge sind nicht mehr so gut wie am Anfang.
- 10) Der Ball flog direkt ins Netz!


5

Lest und spielt Dialoge.

die Fußball-Weltmeisterschaft	Winter/jährlich
die Olympischen Spiele	August/alle zwei Jahre
die Olympischen Winterspiele	Sommer/alle vier Jahre
die Wettbewerbe im Biathlon	das ganze Jahr durch
die Europameisterschaft im Schwimmen	Winter/alle zwei Jahre zwischen den Olympischen Sommerspielen
die Tennisturniere	Sommer/alle vier Jahre
die Leichtathletik-Weltmeisterschaft	Frühling oder Sommer/alle zwei Jahre

A: Wann und wie oft findet die Fußball-Weltmeisterschaft statt? Weißt du?

B: Ja, ich weiß das. Die Fußball-Weltmeisterschaft führt man im Sommer durch. Sie findet alle vier Jahre statt.

6 Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Wörter.



Interviewer/in: Guten Tag! Ich möchte ein paar Fragen an euch stellen. Wie oft finden die Sportwettbewerbe in eurer Schule statt?

Jan: Guten Tag! Ich glaube, ziemlich oft. Die Schüler und Schülerinnen haben die Möglichkeit, fast jeden Monat an einem Wettkampf oder einem Turnier teilzunehmen.

Interviewer/in: Und ihr? Nehmt ihr gerne an diesen Wettbewerben teil?

Luisa: Na klar! Wir machen sehr gern Sport und trainieren viel.

Interviewer/in: Wann findet der nächste Sportwettbewerb statt?

Jan: In den Winterferien. Man hat die Idee, einen großen Leichtathletikwettbewerb zu organisieren. Natürlich hat unsere Klasse den Wunsch, mitzumachen.

Interviewer/in: Das klingt gut. Ich wünsche euch Hals- und Beinbruch!

Infinitive mit zu

nach Konstruktion: haben + Nomen
(die Absicht, die Idee, die Hoffnung, die Lust, die Möglichkeit, der Wunsch u. a.)
Ich habe immer Lust, Basketball mit meinem Team zu spielen.
Hast du die Möglichkeit, am Turnier teilzunehmen?

Ich möchte auch am Leichtathletikwettbewerb teilnehmen. Am liebsten laufe ich.



Hals- und Beinbruch! = Viel Erfolg! Viel Glück!

7 Kombiniere und schreibe die Sätze ins Heft.



ich
du
Jan/Luisa
wir
ihr
die Kinder

haben

die Absicht
die Idee
die Hoffnung
die Lust
die Möglichkeit
der Wunsch

- ein Fußballturnier organisieren
- den Sportwettkampf mitmachen
- das Spiel gewinnen
- viel trainieren
- sich gut auf die Meisterschaft vorbereiten
- nächstes Mal bessere Resultate zeigen

Ich habe die Idee, ein Fußballturnier zu organisieren.



8

Lies und höre das Interview. Antworte dann auf die Fragen.

Die Reporterin der Schülerzeitung besucht das Training einer Sport-AG. Sie beobachtet die Schülerinnen und Schüler beim Basketballspielen. Alle trainieren mit viel Energie und Spaß. Nach dem Training macht die Reporterin ein Interview mit den Kindern.

Reporterin: Welchen Sport macht ihr in der Sport-AG?

Schüler: Wir spielen Fußball und Basketball.

Reporterin: Übt ihr auch für Turniere?

Schüler: Ja, natürlich. Wir führen Schulturniere durch und nehmen an Stadtmeisterschaften teil.

Reporterin: Gegen wen spielt ihr da?

Schüler: Gegen die Mannschaften der Nachbarschulen oder anderer Schulen der Stadt.

Reporterin: Kommen viele Teilnehmer zu diesen Turnieren und Meisterschaften?

Schüler: Ja, an den Schulturnieren nehmen oft fünf bis sieben Mannschaften teil und bei den Stadtmeisterschaften 10 bis 15.

Reporterin: Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?

Schüler: Vor einem Jahr haben wir im Basketball den ersten Platz gemacht und waren Stadtmeister im Fußball.

Reporterin: Ist euer Training anstrengend?

Schüler: Ja, schon. Aber wir brauchen gute Resultate.

Reporterin: Macht das Training Spaß?

Schüler: Ja, meist schon.

Reporterin: Besucht ihr die Sport-AG, weil ihr fit bleiben oder Preise bekommen möchtet?

Schüler: Für uns ist Sport Gesundheit.

Reporterin: Danke für das Interview.

Schüler: Wir danken auch.

Fragment des Interviews mit Schüler/innen der Fröbel-Schule (bearbeitet)

- Haben die Kinder die Möglichkeit, Sport in der Schule zu treiben?
- Ist es möglich, an Sportwettkämpfen teilzunehmen?
- Haben die Kinder Lust, an Schulturnieren und Meisterschaften teilzunehmen?
- Ist es den Kindern schon gelungen, ein Turnier zu gewinnen?
- Macht es ihnen Spaß, so viel zu trainieren und Wettkämpfe mitzumachen?
- Finden die Kinder es gesund, so viel Sport zu machen?

9) Spielt Interviews über Sportwettkämpfe in eurer Schule.



Reporter/in:	Schüler/in:
A: Habt ihr die Möglichkeit, Sport in der Schule zu treiben?	B: Ja, wir besuchen eine ...-AG.
A: Welchen Sport macht ihr?	B: Wir spielen .../machen .../laufen ...
A: Übt ihr auch für Turniere/Wettkämpfe?	B: Ja, natürlich, wir haben die Möglichkeit, an ... teilzunehmen. • Nein, leider haben wir keine Möglichkeit, an ... teilzunehmen.
A: Gegen wen spielt ihr da?	B: Gegen ...
A: Kommen viele Teilnehmer/innen zu diesen Turnieren und Meisterschaften?	B: An den Schulturnieren nehmen ... Mannschaften teil und bei den Stadtmeisterschaften ... bis ...
A: Habt ihr schon einmal ein Turnier gewonnen?	B: Ja, wir haben ... gewonnen. • Nein, leider ist es uns noch nicht gelungen, ein Turnier zu gewinnen.
A: Ist das Training anstrengend?	B: Ja, unser Training ist ziemlich anstrengend. • Nein, das Training ist okay.
A: Macht das Training Spaß?	B: Ja, unser Training macht uns Spaß.
A: Besucht ihr die Sport-AG, um fit zu bleiben oder Preise zu bekommen?	B: Wir gehen zum Training, um ... zu ...
A: Vielen Dank für das Interview!	B: Gern geschehen!

10) Was für Symbole sind das? Sammelt Ideen über den Wettbewerb.





11

Sortiere die Sportarten.

~~Badminton~~ • Basketball • Biathlon • Boxen • Eishockey •
 Eiskunstlauf • Eisschnelllauf • Fußball • Handball • Judo •
 Kanu • Langlauf • Leichtathletik • Radsport • Reiten • Rudern •
 Schwimmen • Segeln • Snowboarden • Taekwondo • Tennis •
 Triathlon • Turnen • Volleyball • Wasserball

Zum Programm der Olympischen Sommerspiele gehören *Badminton*, ...
 Zum Programm der Olympischen Winterspiele gehören...



12

Lies den Text und ordne die Überschriften den Textabschnitten zu.

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| A. Gastgeberstadt | D. Teilnehmer/innen der Olympischen |
| B. Olympische Symbole | Spiele |
| C. Olympische Disziplinen | E. Olympische Spiele der Moderne |

- ☒ 1. Die Olympischen Spiele sind das größte Sportereignis der Welt. Sie existieren seit 1896. Die ersten Olympischen Spiele der Neuzeit haben 1896 in Athen stattgefunden. Sie waren ein großer Erfolg. Die Olympischen Sommerspiele führt man alle vier Jahre durch. Zwischendurch finden alle zwei Jahre die Olympischen Winterspiele statt.
- ☐ 2. Das Programm der Olympischen Spiele umfasst insgesamt 56 Sportarten, davon 41 im Sommer und 15 im Winter. Zu den Sommersportarten gehören Leichtathletik, Schwimmen, Radrennen, Kunstturnen, Fechten, Segeln, Rudern, Judo, Boxen, Tennis, Ballspiele wie Basketball, Fußball, Badminton und andere. Im Programm der Winterspiele sind Skisportarten, Eiskunstlauf, Eishockey, Eisschnelllauf und andere enthalten.
- ☐ 3. Das Internationale Olympische Komitee entscheidet über den Austragungsort der Spiele. Man entscheidet nicht für ein Land, sondern für eine Stadt. Die Olympischen Spiele haben schon in vielen Großstädten auf verschiedenen Kontinenten stattgefunden. Die Gastgeber der Sommerspiele waren zum Beispiel Athen, Berlin, München, Los Angeles, London, Sydney, Peking und viele andere. Die letzte Gastgeberstadt war im Jahre 2020 Tokio. Die Gastgeber der Winterspiele waren zum Beispiel Oslo, Innsbruck, Sapporo, Turin, Vancouver und andere.
- ☐ 4. Bei den Olympischen Spielen stellen Sportlerinnen und Sportler ihre Länder vor. Sie müssen vorher eine Qualifikation schaffen. Dann entscheidet das Nationale Olympische Komitee des Landes, wer an den Spielen teilnehmen darf. Heutzutage schicken über 200 Länder mehr als 10.000 Sportler/innen zu den Olympischen Spielen.

5. Die olympische Bewegung hat eigene Zeremonien und Symbole. Die bekanntesten und wichtigsten davon sind die Olympische Flagge, die Olympische Hymne, das Olympische Feuer und der Olympische Eid. Die Olympische Flagge hat fünf Ringe in den Farben Rot, Blau, Grün, Gelb und Schwarz auf dem weißen Feld. Das Olympische Motto lautet „Schneller, höher, stärker — gemeinsam“.

13. Bildet Gruppen zu je fünf Personen. Jede/r muss Fragen zu einem Abschnitt schreiben. Fragt und antwortet abwechselnd.

A: Seit wann existieren die Olympischen Spiele der Moderne?

B: Seit 1894.

14. Lies und kommentiere die Infos.



Ich habe das nicht gewusst. Und ihr?

Athlet(in)/Land/Sportart	Zeitraum	Gold	Silber	Bronze	Insgesamt
Michael Phelps/USA Schwimmen	2004-2016	23	3	2	28
Paavo Nurmi/Finnland Leichtathletik	1920-1928	9	3	—	12
Mark Spitz/USA Schwimmen	1968-1972	9	1	1	11
Ole Einar Bjørndalen/ Norwegen/Biathlon	1998-2014	8	4	1	13
Birgit Fischer/Deutschland Kanusport	1980-2004	8	4	—	12
Sawao Katō/Japan Turnen	1968-1976	8	3	1	12
Jenny Thompson/USA Schwimmen	1992-2004	8	3	1	12
Isabell Werth/Deutschland Reiten	1992-2020	7	3	1	11

... kommt aus Er/Sie vertritt ... und hat von ... bis ... an den Olympischen Spielen teilgenommen. Der Sportler/Die Sportlerin hat ... Goldmedaillen, ... Silbermedaillen und ... Bronzemedaillen bekommen. Insgesamt hat er/sie ... Medaillen.

15. Suche im Internet Infos über Erfolge der ukrainischen Sportler/-innen und erstelle eine Tabelle wie in Übung 14.



1 Höre zu und sprich nach.



der Meister — der Weltmeister
 der Sieger — der Olympiasieger
 die Medaille — die Goldmedaille, die Silbermedaille,
 die Bronzemedaille
 das Turnier — das Tennisturnier, das Grand-Slam-Turnier



2 Ergänze die Buchstaben und höre das Audio zur Kontrolle.

der B a sketball — der B a sketballspieler
 das B athlon — der B athlet
 der F ßball — der F ßballspieler, der F ßballer
 das R nnfahren — der R nnfahrer
 das Sk rennen — der Sk rennläufer
 das T nnis — der T nnisspieler



3 Wie heißen die Feminina? Nennt die Wörter abwechselnd.

der Athlet • der Basketballspieler • der Biathlet • der Boxer •
 der Europameister • der Fechter • der Fußballspieler • der Gymnast •
 der Olympiasieger • der Rennfahrer • der Skirennläufer • der Sportler •
 der Tennisspieler • der Weltmeister

A: der Athlet → B: die Athletin

B: der Basketballspieler → A: die ...



4 Welche weltbekannten Sportler/innen kennt ihr? Ergänzt den Wort-Igel.



5 a) Höre zu und lies die Namen der deutschen Sportler/innen.



Michael Schumacher



Magdalena Neuner



Boris Becker



Michael Ballack



Maria Riesch



Dirk Nowitzki

Kennt
ihr diese
Sportler?



b) Welche Sportarten haben die Sportler/innen betrieben? Erzähle.

Michael Schumacher ist Rennfahrer. Er hat an vielen Rennen teilgenommen.

6 Seht euch die Statistik an und spielt Dialoge.

Michael Schumacher		18,7 %
Magdalena Neuner		16,9 %
Boris Becker		15,3 %
Michael Ballack		7,4 %
Oliver Kahn		6,5 %
Maria Riesch		4 %
Steffi Graf		1,5 %
Dirk Nowitzki		1,3 %
Anni Friesinger		1,3 %

- a) **A:** An welcher Stelle steht Michael Schumacher?
B: An der ersten Stelle.
A: Wie viele Prozent hat er?
B: 18,7 % (achtzehn Komma sieben).

- b) **A:** Wer steht an der dritten Stelle?
B: Boris Becker.
A: Wie viele Prozent hat er?
B: 15,3 % (fünfzehn Komma drei).



7

Lest in Dreiergruppen die Informationen und erzählt dann einander über die Sportler/innen.

A

Name	Michael Schumacher
Geburtsdatum	3. Januar 1969
Geburtsort	Hürth-Hermülheim
Sportart	Rennfahren
Erster Start	Belgien 1991
Letzter Start	Brasilien 2012
Rennen	307
Siege	91
WM-Titel	7 (1994, 1995, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004)

B

Name	Michael Ballack
Geburtsdatum	26. September 1976
Geburtsort	Görlitz
Sportart	Fußball
Position	Mittelfeld, seit 2004 — Kapitän
Verein	FC Chelsea
Trikotnummer	13
Preise	2002, 2003 und 2005 — Deutschlands Fußballer des Jahres

C

Name	Steffi Graf
Geburtsdatum	14. Juni 1969
Geburtsort	Mannheim
Sportart	Tennis
Erste Profisaison	1982
Rücktritt	1999
Siege	107 Turniere, darunter 22 Grand-Slam-Turniere, Olympische Spiele (Gold in Seoul 1988, Silber in Barcelona 1992, Bronze in Seoul 1988)
Wochen als Nr. 1	377 Wochen

Steffi Graf ist eine der erfolgreichsten Tennisspielerinnen aller Zeiten.



... ist am ... in ... geboren. Er/Sie war ein/e erfolgreiche/r deutsche/r ...

... hat seine/ihre Sportkarriere ... gestartet und ... beendet.

... hat an vielen ... teilgenommen und ... Siege erreicht.

Der Sportler/Die Sportlerin hat ... gewonnen, darunter ...

... war siebenmal Weltmeister: in den Jahren ...

... Wochen lang war ... die Nummer 1 und ...



8

Nennt der Reihe nach die Namen der bekannten ukrainischen Sportler/innen.

A: Andrij Schewtschenko → B: Elina Switolina → C: ...

9 Wähle eine Person und lies ihre Visitenkarte. Schreibe einen Text über den Sportler/die Sportlerin.



Witalij Klytschko

- Profiboxer/seit 1996
- erster Weltmeistertitel/1999
- Weltmeister im Schwergewicht/1999, 2004, 2008
- 47 Kämpfe/45 Siege/2 Niederlagen
- Rücktritt 2013



Wolodymyr Klytschko

- Olympiasieger/1996 in Atlanta
- Profiboxer/seit 1996
- Weltmeister im Schwergewicht/2000, 2006, 2008, 2011
- 69 Kämpfe/64 Siege/5 Niederlagen
- Rücktritt 2017

Ganna Bessonowa

- Gymnastin/1999 bis 2009
- Weltmeisterin/2001, 2002, 2003, 2007
- dreimalige Europameisterin/2003
- die Bronzemedaille/Olympische Spiele 2004 in Athen, 2008 in Peking



Olha Charlan

- Fechterin/2005 bis jetzt
- sechsmalige Weltmeisterin/2009, 2013, 2014, 2017, 2019
- achtmalige Europameisterin/2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2019
- Olympiasiegerin/2008 in Peking
- die Silbermedaille/Olympische Spiele 2016 in Rio de Janeiro
- die Bronzemedaille/Olympische Spiele 2012 in London, 2016 in Rio de Janeiro



Andrij Schewtschenko

- Fußballspieler/1994 bis 2012
- Dynamo Kyjiw/1994-1999, 2009-2012
- ausländische Fußballclubs/1999-2006, 2006-2009
- ukrainischer Fußballspieler des Jahres/1997, 1999, 2000, 2001, 2004, 2005
- Europas Fußballspieler des Jahres/2004



... ist ein ehemaliger ukrainischer Boxer/Fußballer.

... ist eine (ehemalige) ukrainische Gymnastin/Fechterin.

Der Sportler/Die Sportlerin hat eine erfolgreiche Karriere gemacht und ist in der ganzen Welt bekannt.

Er/Sie hat einmal/zweimal/... die Weltmeisterschaften/... gewonnen.

... ist Olympiasieger/in und hat im Jahre ... bei den Olympischen Spielen in ... eine Gold-/Silber-/Bronzemedaille gewonnen.



10 Lest eure Texte und stellt aneinander Fragen.

Wann hat ... seine/ihre Sportkarriere gestartet?

An welchen Sportwettbewerben hat ... teilgenommen?

Wann hat der Sportler/die Sportlerin an ... teilgenommen?

Welche Titel hat er/sie gewonnen?

Wann wurde ... am erfolgreichsten?

Wann hat ... seine/ihre Sportkarriere beendet?



11 Was für Zahlen sind das? Lies und kommentiere.

Es ist interessant zu wissen



Seit 1996 nimmt die Ukraine an den Paralympischen Spielen teil. Die ukrainische Mannschaft hat an den sieben Sommerspielen und den sieben Winterspielen teilgenommen und war sehr erfolgreich. Insgesamt haben ukrainische Paralympionikinnen und Paralympioniken 613 Medaillen

gewonnen. Am erfolgreichsten war unsere Mannschaft 2016 in Rio de Janeiro (Sommerspiele), wo die Sportlerinnen und Sportler insgesamt 117 Medaillen errungen haben, darunter 41 Goldmedaillen. Am besten waren ukrainische Paralympioniken in Schwimmen, Leichtathletik und Radsport. Bei den Paralympischen Winterspielen haben ukrainische Sportlerinnen und Sportler die besten Ergebnisse 2022 in Peking erreicht (29 Medaillen).

7

29

117

613

1996

2016

2022

7 → Die ukrainische Mannschaft hat siebenmal an den Paralympischen Sommerspielen und auch siebenmal an den Paralympischen Winterspielen teilgenommen.



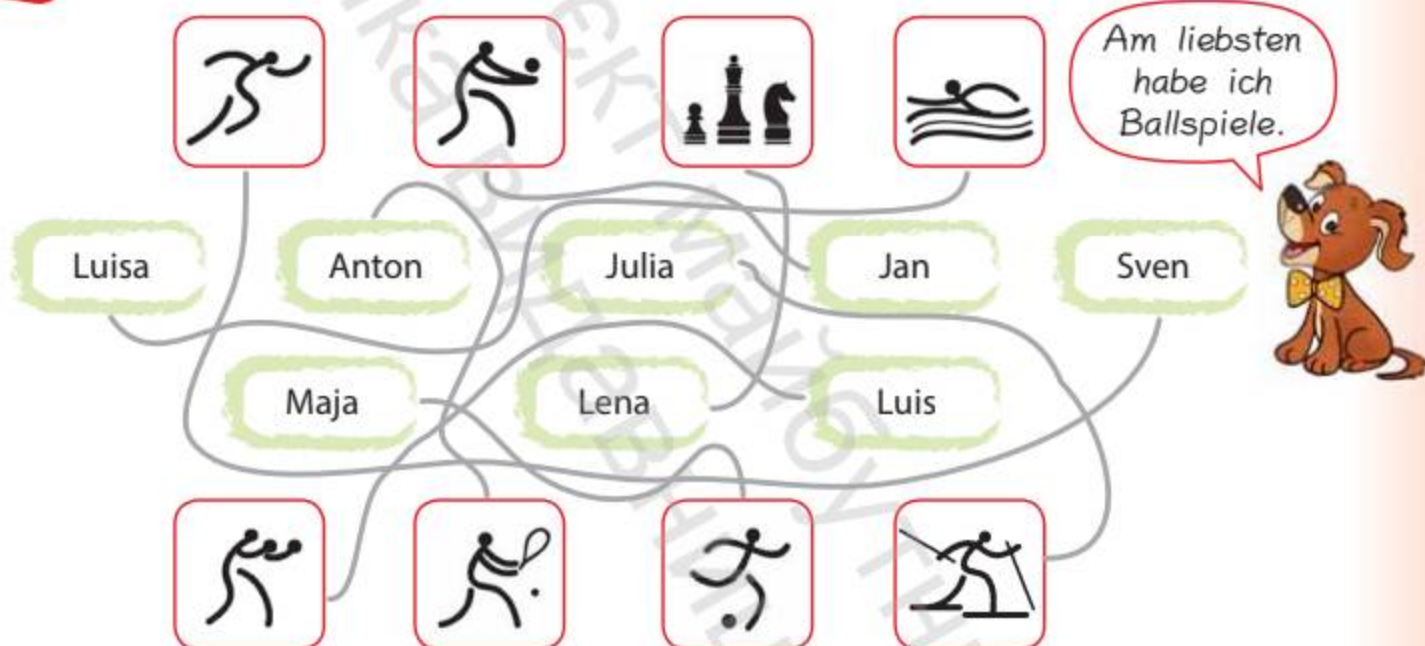
12 Suche nach Informationen über erfolgreiche ukrainische Paralympioniken und bereite eine Präsentation vor.



1 Was ist das mit einem Wort? Ergänze.

- 1) Biathlon, Skifahren, Snowboarden, Eishockey → Wintersport
- 2) Judo, Karate, Kung-Fu, Boxen, Taekwondo →
- 3) Radfahren, Wandern, Reiten, Joggen, Beachvolleyball →
- 4) 100-Meter-Lauf, Hochsprung, Weitsprung, Laufen →
- 5) Basketball, Handball, Volleyball, Fußball →
- 6) Schwimmen, Kanu, Surfen, Rudern, Segeln →

2 Welchen Sport treiben die Personen am liebsten? Erzähle.



Am liebsten schwimmt Luisa im Schwimmbad.

3 Höre zu und kreuze an.

	Lena	Klaus	Lara	niemand
Beachvolleyball	☒	☐	☐	☐
Joggen	☐	☐	☐	☐
Radfahren	☐	☐	☐	☐
Reiten	☐	☐	☐	☐
Rudern	☐	☐	☐	☐
Schwimmen	☐	☐	☐	☐
Segeln	☐	☐	☐	☐
Surfen	☐	☐	☐	☐



4

Welchen Sport mögt ihr? Spielt ähnliche Interviews.

Wintersport

Sommersport

Kampfsport

Ballspiel

Heute sprechen wir über, kannst du bitte ein paar Fragen beantworten?

Ja, gerne.

Magst du ...?

Ja, ich mag

Welche Sportart hast du am liebsten?

Am liebsten habe ich

Welche Sportart treibst du?

Ich mache/spiele/... .

Danke für die Antworten!

Gern geschehen!



5

Eure Schule organisiert einen Sportwettbewerb. Beschreibe diese Veranstaltung.

Antworte auf die Fragen:

- In welcher Sportart hat eure Schule den Wettbewerb organisiert?
- Wann hat man den Wettbewerb durchgeführt?
- Wer hat am Wettbewerb teilgenommen?
- Welche Klassen hatten die besten Ergebnisse?
- Welche Resultate hatte eure Klasse?



6

Ratepiel „Welche Sportart ist das?“.

Spielt in Gruppen. Beschreibt der Reihe nach Sportarten, nennt sie aber nicht. Die anderen müssen diese Sportarten raten.

Spieler/in A: Das ist eine Kampfsportart. Man treibt diesen Sport in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit K.

Spieler/in B: Ist das Kung-Fu?

Spieler/in A: Ja, das stimmt.

Spieler/in B: Das ist eine Ballsportart. Man spielt in einer Sporthalle oder draußen. Das Wort beginnt mit B.

Spieler/in C: ...

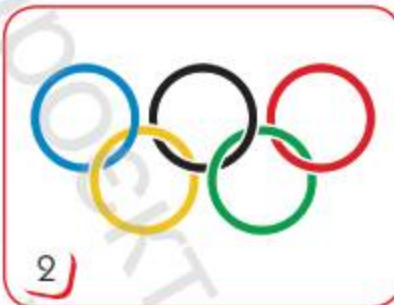
7 Würfelspiel «Sport in Bildern».

Würfelt der Reihe nach und beschreibt kurz die Sportler/innen, die Sportarten oder die Sportwettkämpfe in den Kästchen des Spielfeldes. Wer am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.



Viel Glück!

START



ZIEL



1

Lies und ordne die Anzeigen den Situationen zu.

- 1) Petra interessiert sich für Bewegung an der frischen Luft und mag Berge.
- 2) Kevin mag Wintersport und möchte im Winter in die Berge fahren.
- 3) Luisa schwimmt gern, ihre Familie kann aber nicht ans Meer in diesem Jahr fahren.

A

MÖGEN SIE BEWEGUNG UND SPIEL?

Dann ist unser neuer Kurs das Richtige für Sie. Bewegungsspiele für Jung und Alt in einer Sporthalle. Erleben Sie etwas Neues!

B

WANDERURLAUB IN BAYERN

Wandern Sie gern?

Genießen Sie schöne Landschaften in den Bayerischen Alpen sowie viele Seen und Flüsse!

Wanderungen für Gruppen oder Familien!

C

ANGEBOTE FÜR SKIURLAUBER

Wir haben alles, was Sie für einen unvergesslichen Skiurlaub brauchen:

- eine Skischule für Jung und Alt
- gute Ski- und Snowboardpisten
- Bahnen fürs Schlittenfahren
- Ausrüstungsverleih

D

SOMMER IN SAALFELDEN

Erleben Sie Spaß und Action im Erlebnisschwimmbad Saalfelden mit einem 3- oder 5-Meter-Sprungbrett und einem separaten Freibad für kleine Kinder oder Eltern mit kleinen Kindern.



2

Über welche Angebote sprechen die Leute? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Man spricht über ...

Situation 2: Man spricht über ...



3

Welche Anzeigen findet ihr interessant? Diskutiert die Angebote.

A: Welche Anzeigen findet ihr interessant und was möchtet ihr mitmachen?

B: Ich finde es toll, ... zu ..., denn ...

C: Und ich möchte gern ..., denn ...

D: Ich finde ... interessant, weil ich Lust habe, ... zu ...



4

Welchen Kurs könnt ihr anbieten? Schreibt eine Anzeige.



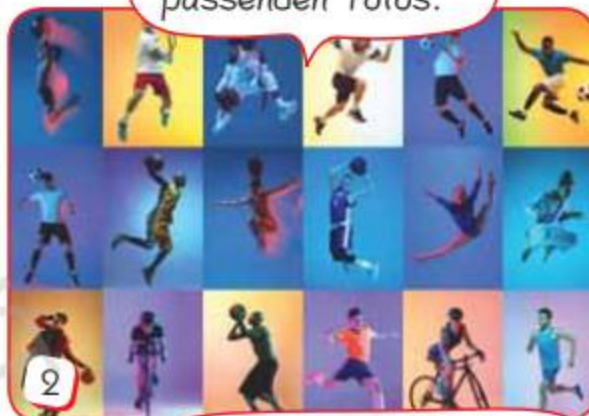
1 Projekt „Lieblingssportlerinnen und -sportler“.

Bereitet Präsentationen von euren Lieblingssportler/innen vor.

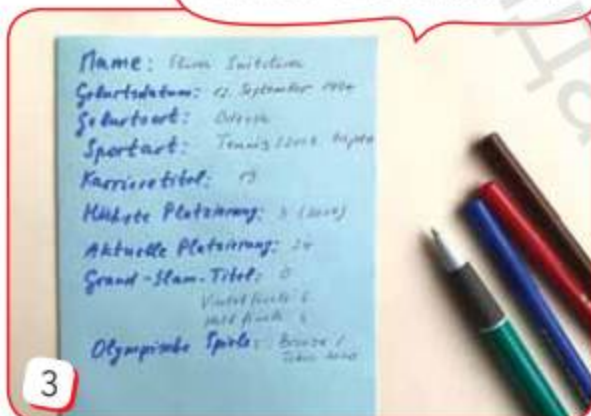
Recherchiert die Informationen über Sportler/innen.



Sucht nach passenden Fotos.



Erstellt Visitenkarten.



Hängt Visitenkarten mit Fotos an die Tafel.



Mögliche Infos für Visitenkarten:

- Name ■ Geburtsdatum ■ Geburtsort ■ Sportart ■ Start der Karriere
- Sportkarriere ■ Erfolge, Siege ■ Titel, Preise ■ Olympische Spiele
- Rücktritt

2 Jede Gruppe präsentiert ihre Lieblingssportler/innen. Eine Jury muss die besten drei Präsentationen wählen.

Unser/e Lieblingssportler/in heißt Er/Sie ist ein/e erfolgreiche/r
 Diese/r Sportler/in hat ... gewonnen und war ...mal Weltmeister/in.
 Er/Sie war auch bei den Olympischen Spielen erfolgreich:
 Wir sind von dieser Person begeistert, weil
 Wir glauben, ... ist ein Vorbild für Jugendliche, weil



**LESEN**

Ich verstehe Texte über Sport und Sportwettbewerbe.

Ich verstehe Anzeigen über Sportangebote.

Ich verstehe Infos in den Steckbriefen/Visitenkarten der Sportler/innen.

Ich verstehe Statistiken über Sport.

Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.

HÖREN

Ich verstehe Sportartenbezeichnungen.

Ich verstehe Gespräche über Lieblingssportarten.

Ich verstehe Interviews mit Schüler/innen über Trainings und Wettkämpfe.

Ich verstehe Gespräche, wo man Sportangebote bespricht.

SPRECHEN

Ich kann viele Sportarten nennen und beschreiben.

Ich kann über meinen Lieblingssport sprechen.

Ich kann Interviews über Sportturniere und AGs führen.

Ich kann über Erfolge der Sportler/innen sprechen.

Ich kann über verschiedene Sportwettbewerbe sprechen.

Ich kann die anderen fragen, welchen Sport sie machen oder gemacht haben.

Ich kommentiere gern Statistiken/Informationen.

Ich mache gern Umfragen mit.

SCHREIBEN

Ich kann Rätsel über Sportarten schreiben.

Ich kann Anzeigen mit Sportangeboten schreiben.

Ich kann einen Sportwettbewerb beschreiben.

Ich kann Visitenkarten der Sportler/innen erstellen.

Ich schreibe gern Kommentare zu Statistiken.

Ich schreibe gern Texte über bekannte Sportler/innen.

Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.

Lektion 5

THEATER UND KINO

A young man and woman are standing in a cinema lobby, smiling and talking. The woman is on the left, wearing a blue and white striped shirt. The man is on the right, wearing a red and black striped shirt and a backpack. In the background, other people are walking, and the cinema's interior is visible.

Im Kino läuft
ein spannender
Abenteuerfilm. Ich
möchte gehen.
Und du?

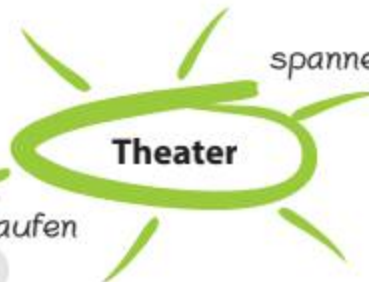
Und ob! Kannst
du die Karten
besorgen?

Okay, ich
werde sie
online buchen.



1

Was assoziiert ihr mit dem Theater? Sammelt Ideen in Gruppen.



spannende Theaterstücke

Theaterkarten kaufen



2

Höre zu und sprich nach.

die Bühne — die Bühnen

das Bühnenbild —

die Bühnenbilder

das Foyer — die Foyers

die Garderobe — die Garderoben

die Kulisse — die Kulissen

das Theatercafé —

die Theatercafés

der Vorhang — die Vorhänge

der Zuschauerraum —

die Zuschauerräume



3

Was ist auf den Bildern? Finde passende Wörter in Übung 2.



1



2



3



4



5



6



7



Geht ihr oft ins Theater? Könnt ihr alle Räume und Objekte auf den Bildern nennen?

Auf Bild 1 ist ein Zuschauerraum. Auf Bild ... ist/sind ...

4 Was macht man wo im Theater? Spielt Dialoge.



auf den Beginn der Aufführung warten •
 das Programm kaufen • eine Rolle spielen •
 ein Stück Kuchen essen • ein Theaterstück
 inszenieren • Getränke kaufen • in der Pause mit
 Freunden sprechen • Jacken und Mäntel ablegen •
 Kaffee trinken • Proben haben • sich auf den Auftritt
 vorbereiten • sich eine Aufführung ansehen •
 tanzen und singen • Theaterkarten kaufen

- an der Garderobe
 - an der Kasse
 - auf der Bühne
 - hinter den Kulissen
 - im Foyer
 - im Theatercafé
 - im Zuschauerraum

A: Wo kann man auf den Beginn der Aufführung warten?

B: Ich glaube, im Foyer oder im Zuschauerraum.

5 Kreuze die richtige Variante an.



- ☒ Auf der / ☐ Auf
die Bühne haben die
Kinder ein Lied gesungen.
- Ich möchte noch ☐ im /
☐ ins Theatercafé gehen.
- Die große Garderobe liegt
rechts ☐ neben den /
☐ neben die Kassen.
- ☐ Über dem / ☐ Über den Eingang hängt
ein Schild „Herzlich willkommen“.
- Möchtest du mal ☐ hinter den / ☐ hinter die
Kulissen gehen? — Ja, ich denke, ☐ hinter den /
☐ hinter die Kulissen gibt es viel Interessantes zu sehen.
- Eure Jacken könnt ihr ☐ an der / ☐ an die Garderobe ablegen.
- ☐ Vor dem / ☐ Vor den Beginn der Aufführung geht
das Licht ☐ im / ☐ in den Zuschauerraum aus.
- ☐ Zwischen den / ☐ Zwischen die Reihen gibt es genug Platz.
- Vergiss die Karten nicht! Sie liegen ☐ unter dem / ☐ unter
das Buch ☐ auf dem / ☐ auf den Tisch.

Merke dir: an, auf, hinter, in, neben, über,
 unter, vor, zwischen

Wo? + Dativ Wann? + Dativ Wohin? + Akkusativ

	Dativ	Akkusativ
m	vor dem Vorhang	vor den Vorhang
n	im Foyer	ins Foyer
f	an der Kasse	an die Kasse
Pl.	hinter den Kulissen	hinter die Kulissen

Lest die Regel und
 merkt euch alle
 Formen in der Tabelle.





6

Lies Luisas E-Mail und ergänze passende Präpositionen.
Höre das Audio zur Kontrolle.

Am • auf • im • Im (2-mal) • in • In • ins • neben • unter • vor (2-mal)

Neue Nachricht

An

Betreff

Liebe Alina,
danke für deine E-Mail. Du fragst mich, was ich dieses Wochenende gemacht habe. Am ⁽¹⁾ Samstag bin ich ⁽²⁾ Theater gegangen. ⁽³⁾ meiner Stadt gibt es viele Theater. Ich war ⁽⁴⁾ Musiktheater. Es gefällt mir am besten. Dieses Theater hat man ⁽⁵⁾ einigen Jahren gebaut. Das Theatergebäude ist modern und hat zwei Stockwerke. Die Kassen liegen rechts und die Garderobe liegt links ⁽⁶⁾ dem Theatercafé. ⁽⁷⁾ Zuschauerraum gibt es 450 Plätze, sie sind sehr bequem. Der Vorhang und die Kulissen sind blau, das finde ich schön. Die Bühne ist ziemlich groß. Rechts ⁽⁸⁾ der Bühne steht ein Flügel. ⁽⁹⁾ Foyer hängen Fotos von Schauspielerinnen und Schauspielern, ⁽¹⁰⁾ den Fotos gibt es noch Plakate von Theaterstücken. Man kann sie sich ⁽¹¹⁾ der Aufführung oder ⁽¹²⁾ der Pause ansehen.
Das Theaterstück hieß „Alice im Wunderland“. Ich habe es mit großem Interesse gesehen, weil ich das Buch von Lewis Carroll sehr gern habe. Die Schauspieler haben ihre Rollen sehr gut gespielt und die Zuschauer haben begeistert Beifall geklatscht. Alles war einfach toll! Gehst du auch gern ins Theater? Schreibe mir mal.

Liebe Grüße
Deine Luisa

Senden

Ich habe Luisas E-Mail
aufmerksam gelesen.
Und ihr? Könnt ihr alle
Sätze richtig ergänzen?



7

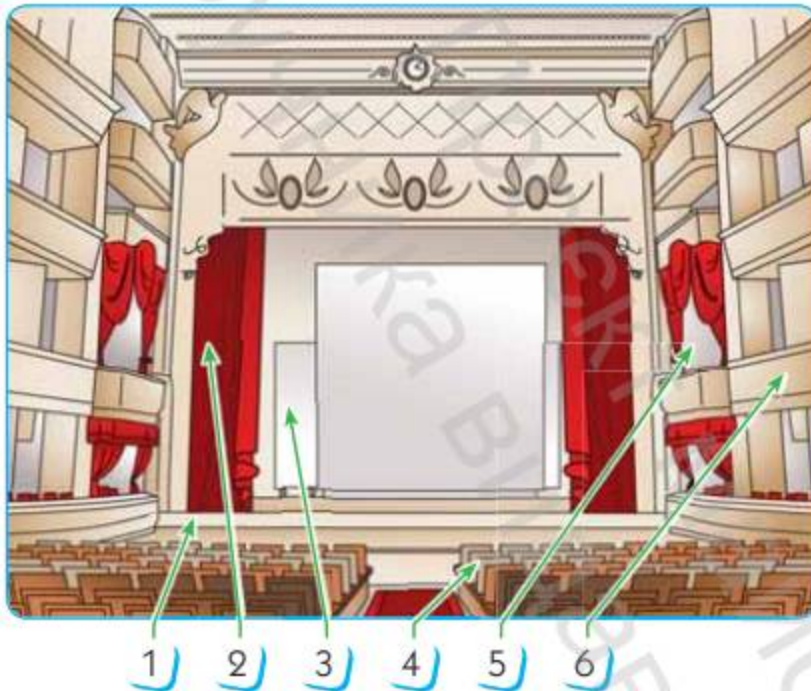
Ergänze die Sätze dem Text gemäß.

- 1) Am Wochenende war Luisa im Theater.
- 2) Das Musiktheater hat man ... gebaut.
- 3) Das Gebäude des Theaters ist ... und hat ...
- 4) Die Kassen sind ... und die Garderobe ist ...
- 5) ... steht ein Flügel und an den Wänden im Foyer hängen ...
- 6) Luisa hat das Stück ... gesehen.
- 7) Das Theaterstück hat den Zuschauern gefallen und sie haben ...



8 Ordne die Wörter den Nummern zu.

die Bühne • die Bühnenbilder • die Loge • das Parkett •
der Rang • der Vorhang

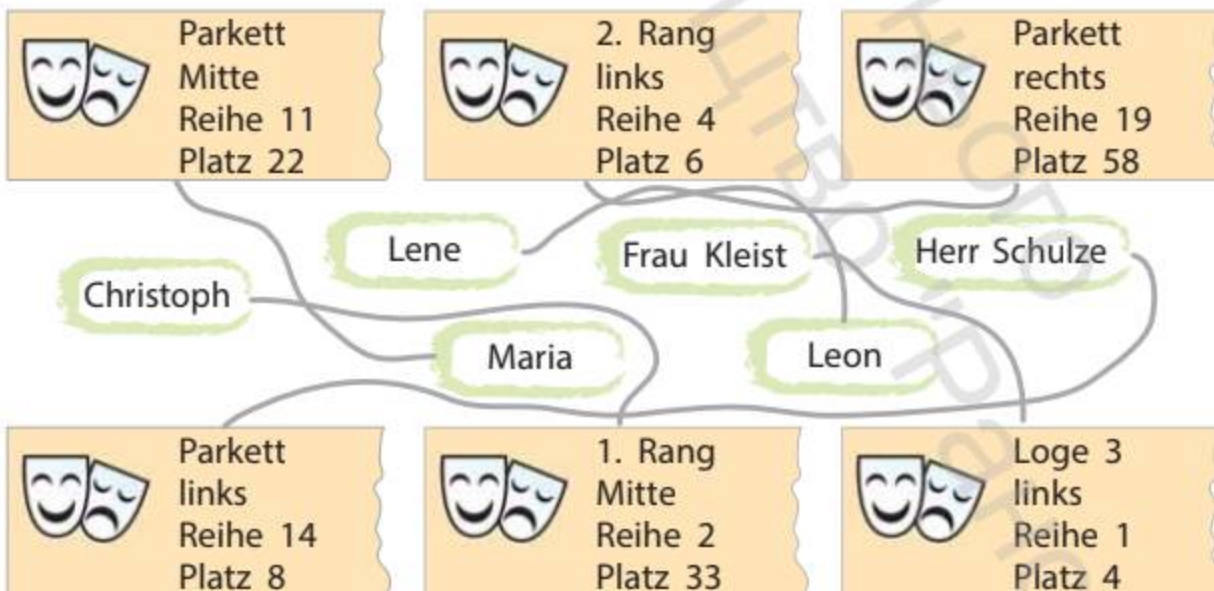


Auf dem Bild ist ein
Zuschauerraum.
Nummer eins/zwei/...
ist ein/eine
Nummer ... sind

Ich bin überzeugt, dass
ihr das alles gut wisst.



9 Sieh dir die Theaterkarten an und kommentiere, wo die Zuschauer/innen ihre Plätze haben.



Maria hat ihren Platz im Parkett in der Mitte. Sie hat Platz 22 in Reihe 11.



10

Hört und spielt die Dialoge.

DIALOG 1

Jana: Hallo, Tina!

Tina: Hallo, Jana!

Jana: Hast du die Theaterkarten besorgt?

Tina: Ja natürlich, ich habe es gemacht.

Jana: Wo sind unsere Plätze?

Tina: Im Parkett. Wir haben Plätze 22 und 23 in Reihe 5.

Jana: Die Plätze im Parkett sind aber teuer.

Tina: Stimmt, aber sie sind besser als die Plätze im ersten oder zweiten Rang. Wir sitzen in der Mitte. Die Bühne ist gut zu sehen.

Jana: Na gut!



DIALOG 2

Paul: Hallo, Lars!

Lars: Hallo, Paul!

Paul: Hast du die Theaterkarten besorgt?

Lars: Ja, ich habe sie online gebucht. Vor der Aufführung müssen wir sie an der Kasse bezahlen.

Paul: Wo liegen unsere Plätze?

Lars: Im ersten Rang links.

Paul: Mensch, diese Plätze sind nicht sehr gut, nicht wahr?

Lars: Du irrst dich. Wir haben die zweite Reihe. Von dort ist alles gut zu sehen und zu hören. Außerdem sind die Karten im ersten Rang viel billiger als die Karten im Parkett.

Paul: Na gut! Wann treffen wir uns am Samstag?

Lars: Um halb sechs.



11

Spielt ähnliche Dialoge. Gebraucht Infos aus den Theaterkarten in Übung 9.

Ich finde die Plätze in der Loge sehr gut!



12 Lies und kommentiere die Infos aus dem Spielplan.



KINDER- UND JUGENDTHEATER

Spielplan für November

Tag/Datum	Uhrzeit	Theaterstück
Mi: 14. November	15 Uhr	Pinocchio/Erstaufführung Weihnachtsmärchen für Kinder
Fr: 16. November	15 Uhr	Neue Freunde gesucht! Komödie für Kinder und Jugendliche
Sa: 17. November	10 Uhr	Die Bremer Stadtmusikanten Musical
Sa: 17. November	13 Uhr	Das Dschungelbuch Kinderstück nach R. Kipling
Sa: 17. November	16 Uhr	Schneewittchen Oper für Kinder
So: 18. November	10 Uhr	Der gestiefelte Kater Puppenstück für Kleine
So: 18. November	13 Uhr	Das Abenteuer von Lili Komödie für Kinder und Jugendliche
So: 18. November	16 Uhr	Romeo und Julia Ballett

Guckt mal!
So viele tolle
Aufführungen!



Im November führt man im Kinder- und Jugendtheater ... auf.
Am Mittwoch, dem 14. November können die Kinder ... sehen.
Die Aufführung beginnt um Am Freitag ... findet ... statt.

13 Was möchtet ihr im Kinder- und Jugendtheater sehen? Diskutiert.



- A:** Wisst ihr was? Das Kinder- und Jugendtheater hat einen neuen Spielplan. Guckt mal!
- B:** Prima, man bietet Theaterstücke für jeden Geschmack an. Ich möchte gern ... sehen, denn ich mag Und was möchtet ihr sehen?
- C:** Ich schlage vor ... zu sehen, denn dieses Theaterstück/diese Oper/...

14 Beschreibe ein Theater in deinem Heimatort/in deiner Gegend.



Das Theater heißt ... und es liegt in Das Theater ist ... und es hat Das Gebäude/Der Zuschauerraum/Die Bühne/... ist Die Kassen liegen Das Theatercafé/Die Garderobe/... liegt In diesem Theater kann man ... sehen. Auf dem Spielplan stehen viele



1 Höre das Gedicht und lies es dann vor.



Im Kino bald die Zeit vergeht,
wenn sich die Spule wieder dreht.
Dann kommt die große weite Welt
zu dir hinein ins Kinzelt.
Der Vorhang fällt, der Film ist aus,
und du musst leider wieder raus.
Der Nächste an der Kasse steht
und sieht dann, wie die Zeit vergeht.
Gerhard Ledwina



2 Fragt und antwortet abwechselnd.

Gehst du gern ins Kino?

Was siehst du dir am liebsten im Kino an?

Mit wem gehst du ins Kino?

Wie oft gehst du ins Kino?

Wann warst du zum letzten Mal im Kino?

Was hast du dir angesehen?



3 Bestimme die richtige Reihenfolge und nummeriere.

- ☐ Popcorn und Getränke kaufen
- ☐ Kinokarten reservieren
- ☒ 1 ins Kino gehen wollen
- ☐ sich mit dem Freund vor dem Kino treffen
- ☐ sich einen Film ansehen
- ☐ sich mit dem aktuellen Kinoprogramm im Internet vertraut machen
- ☐ Kinokarten an der Kasse bezahlen
- ☐ zum Kino gehen oder fahren
- ☐ einen Film auswählen
- ☐ mit dem Freund telefonieren und ihn ins Kino einladen
- ☐ in den Zuschauerraum gehen und Platz nehmen

sich vertraut machen =
sich informieren, sich erkundigen



4 Erzähle die ganze Geschichte aus der Ich-Perspektive.

Ich will/möchte ins Kino gehen. ...

5 Hört und spielt den Dialog.

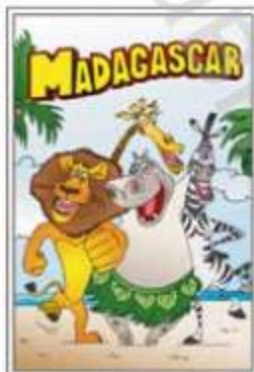


- Max:** Hallo, Petra! Wie geht's?
Petra: Hallo, Max! Danke, gut. Und dir?
Max: Danke, auch gut. Hast du am Samstagmorgen frei?
Petra: Ja. Warum fragst du?
Max: Ich habe zwei Kinokarten und möchte dich ins Kino einladen.
Petra: Was läuft am Samstag im Kino?
Max: Ein amerikanischer Trickfilm im 3D-Format.
Petra: Wie heißt er?
Max: „Die Eiskönigin“.
Petra: Toll! Ich gehe gerne mit. Wann beginnt der Film?
Max: Um 10 Uhr. Treffen wir uns um Viertel vor zehn vor dem Kino.
Petra: Abgemacht. Vielen Dank für die Einladung!
Max: Nichts zu danken!

6 Spielt weitere Dialoge über Trickfilme wie in Übung 5.



Peter Pan



Madagaskar



Der kleine Prinz



Toy Story



Shrek



Die Monster AG

Besonders gern sehe ich mir Trickfilme an, wo es um Abenteuer geht.





7

Lies, höre zu und sprich nach.



der Abenteuerfilm



der Fantasyfilm



der Horrorfilm



Welche Filme seht
ihr am liebsten?



die Komödie



der Trickfilm



8

Was passt zusammen? Verbinde.

B

1) Horrorfilme



2) Komödien



3) Fantasyfilme



4) Abenteuerfilme

A. In diesen Filmen geht es um Magie. Die Hauptfiguren sind Feen, Zauberer, fantastische Wesen oder Menschen mit ungewöhnlichen Fähigkeiten.

B. In diesen Filmen geschehen fürchterliche Dinge. Die Hauptfiguren sind oft Monster, Vampire oder Zombies.

C. In diesen Filmen erleben die Zuschauer spannende Ereignisse zusammen mit der Hauptfigur.

D. In diesen Filmen stellt man komische Situationen dar. Die Hauptfiguren sind Menschen oder Tiere.



9

Welche Filme mögt ihr? Spielt Dialoge.

aggressiv • dumm • fantastisch • fürchterlich • interessant •
komisch • langweilig • lustig • realistisch • spannend • wunderbar

A: Magst du ...?

B: Aber natürlich!/Na klar!/Und ob! Ich mag ..., denn sie sind ...
und ihre Helden Und du, magst du ...?

A: Nein, ich mag keine ... , denn Ich finde sie

- 10** Macht euch mit dem Kinoprogramm vertraut und wählt einen Film. Trefft eine gemeinsame Entscheidung.



Fünf Freunde und Piratenschatz

ABENTEUERFILM

Die fünf Freunde (Julian, Georg, Anne, Dick und Hund Timmy) jagen auf einer exotischen Insel einem legendären Piratenschatz hinterher.

Harry Potter und der Orden des Phönix

FANTASYFILM

Auf den jungen Zauberer Harry Potter warten neue Erlebnisse. Seine Freunde helfen ihm wie immer gegen den dunklen Magier Lord Voldemort zu kämpfen.

Kung Fu Panda 3

TRICKFILM

Die Abenteuer des Kung Fu-Pandabären Po gehen in die dritte Runde.

Der kleine Nick

KOMÖDIE

Nick glaubt, seine Eltern wollen ein neues Kind bekommen und ihn im Wald aussetzen. Doch Nick und seine Freunde sind schlau genug, um das zu verhindern.

Charlie und die Schokoladenfabrik

ABENTEUER- UND FANTASYFILM

Charlie und andere vier Kinder finden goldene Tickets in ihren Schokoriegeln und machen eine Führung durch die legendäre Schokoladenfabrik von Willy Wonka.

Vorschlag machen:	zustimmen (+):	ablehnen (-):
<ul style="list-style-type: none"> Ich schlage vor, ... zu sehen. Ich meine, wir können uns ... ansehen. Ich möchte ... sehen. Was denkt ihr darüber? Wollt ihr euch ... anschauen? 	<ul style="list-style-type: none"> Eine tolle Idee! ... gefallen mir gut. Ja, prima! Ich mag ... Ich bin dafür, denn ich habe diesen Film noch nicht gesehen. Abgemacht! Sehen/Schauen wir uns ... an. 	<ul style="list-style-type: none"> Deine Idee ist nicht ganz gut. Ich mag keine ... Nein, ich finde ... langweilig/dumm/... Sehen wir lieber ... Ich bin dagegen, ich habe kein Interesse für ...

- 11** Welche Filme siehst du am liebsten? Warum? Schreibe eine SMS an Luisa oder Jan.





12 Lies und kommentiere die Statistik.

Was sind die beliebtesten Kinderfilme?

In Deutschland hat man über 5.000 Eltern nach den Lieblingsfilmen ihrer Kinder befragt. Hier ist das Ergebnis: die ersten zehn Positionen.



Auf dem ersten Platz landet Der Abenteuerfilm ... schafft den Sprung auf den zweiten Platz. Sehr beliebt ist auch ..., das ist Platz In der Mitte sind Den fünften/sechsten/... Platz hat Am Ende der Liste ist



13 Spiel „Hast du den Film gesehen?“

Habt ihr die Filme aus der Statistik (Übung 12) gesehen? Geht durch die Klasse und findet Gesprächspartner/innen. Spielt möglichst viele Interviews.

es geht um (+ Akk.)... =
das Thema ist...

- Spieler/in A:** Hast du den Film „Harry Potter und der Stein der Weisen“ gesehen?
Spieler/in B: Ja, ich habe die ganze Reihe über Harry Potter gesehen.
Spieler/in A: Worum geht es in diesem Film/in dieser Reihe?
Spieler/in B: Es geht um einen jungen Zauberer. Alle Filme sind sehr spannend und ich kann sie dir empfehlen.



14 Schreibe über deinen Lieblingsfilm.

Mein Lieblingsfilm heißt Das ist ein/eine
 Die Hauptfigur heißt Das ist/Die Hauptfiguren heißen
 Das sind Die Handlung spielt in/auf Im Film geht es um Dieser Film ist sehr lustig/spannend/interessant/... .

1 Bilde Wörter und löse die Rätsel.



Komö-

Büh-

Fan-

Schau-

Fo-

Kar-

-spieler

-ne

-te

-tasy

-die

-yer

1. Der Film dieses Genres ist lustig und bringt Zuschauer zum Lachen. → die Komödie

2. Er spielt eine Rolle in einem Theaterstück oder in einem Film. →

3. Auf diesem Platz treten die Schauspieler/innen im Theater auf. →

4. Das ist eine Halle im Theater. →

5. Das muss man kaufen, wenn man das Theater oder das Kino besuchen will. →

6. Der Film dieses Genres stellt eine Zauberwelt dar. →

2 Teile die Wörter in zwei Gruppen.



auf der Bühne auftreten • die Erstaufführung des Films • ein Film im 3D-Format • im Foyer warten • in die Oper gehen • Karten für einen Abenteuerfilm • Kinokarten reservieren • Plätze im ersten Rang • Plätze im Parkett • Popcorn kaufen • Theaterkarten an der Kasse kaufen • Trickfilme mögen

Theater	Kino
auf der Bühne auftreten, ...	...

3 Wohin geht ihr lieber: ins Kino oder ins Theater? Warum? Spielt Dialoge.

A: Gehst du lieber ins Kino oder ins Theater?

B: Ins ...

A: Warum?

B: Ich mag ... • Ich finde es interessant/toll/spannend, ... zu ... • Es gibt die Möglichkeit, ... zu ... Und du? Gehst du lieber ins ...?

A: ...

Ich gehe lieber ins Kino, weil ich Trickfilme und Abenteuerfilme über Tiere sehr gern sehe.





4

a) Lies den Text und nummeriere die Sätze in der richtigen Reihenfolge.

- ☐ Am Sonntag trafen sich die Kinder um halb vier vor dem Theater.
- ☐ Am Dienstag fuhr Luisa ins Theater und kaufte Karten an der Kasse.
- ☐ Dann gingen Luisa, Jan und Anna in den Zuschauerraum und suchten ihre Plätze im Parkett.
- ☐ Die Bühnenbilder waren sehr schön.
- ☐ Als sie Platz nahmen, ertönte die Musik.
- ☐ Sie legten ihre Jacken an der Garderobe ab und warteten im Foyer auf den Beginn des Stückes.
- ☐ Im Café sprachen sie über ihre Eindrücke vom Theaterstück.
- ☐ Alle klatschten Beifall und riefen „Bravo!“.
- ☒ 1 Luisa und ihre Freunde beschlossen am Sonntag ins Theater zu gehen.
- ☐ Der Vorhang ging auf und die Aufführung begann.
- ☐ Sie wollten sich das Stück „Weihnachtsabenteuer“ ansehen.
- ☐ Sie hatten Plätze 17, 18 und 19 in der vierten Reihe.
- ☐ Das Theaterstück war sehr spannend und gefiel allen Zuschauern.
- ☐ Nach dem Stück gingen die Freunde ins Theatercafé und aßen Eis.



b) Bildet Fragen zum Text und stellt sie aneinander.



5

Macht eine Umfrage über eure Lieblingsfilme. Erstellt eine Top-5-Liste und kommentiert die Ergebnisse.

Platz	Film/Genre	Schülerzahl
1.	...	
2.	...	
3.	...	
4.	...	
5.	...	

6 Was meinst du: Worum geht es in diesen Filmen? Wähle ein Bild und schreibe eine Inhaltsangabe.



7 Pantomime-Spiel „Lieblingsfilme“.



Zeigt pantomimisch eure Lieblingsfilme. Eure Mitspieler/innen müssen sie durch Fragen erraten. Auf die Fragen darf man nur „Ja“ oder „Nein“ antworten.

B: Ist das eine Komödie?

A: Nein.

C: Ist das ein Trickfilm?

A: Ja.

C: Ist die Hauptfigur ein Tier und es kann kochen?

A: Ja.

C: Ich glaube, dein Lieblingsfilm ist „Ratatouille“.

A: Ja, das stimmt.



Habt ihr den Trickfilm „Ratatouille“ gesehen? Er hat mir sehr gut gefallen und ich kann ihn euch empfehlen.





1 Höre zu und lies.



2 Verteilt die Rollen und spielt die Geschichte.



3 Beschreibe deinen letzten Kinobesuch.

1 Projekt „Wir drehen einen Film“.



Diskutiert, was für einen Film ihr macht.



Schreibt ein Szenarium.



Verteilt die Rollen.



Macht Proben.



Dreht Episoden mit dem Smartphone.



Bearbeitet eure Videos mit Hilfe des einfachen Computerprogramms.



2 Veranstaltet eine Filmschau und bestimmt die besten Filme. Jede/r darf nur für einen Film stimmen.



Ich habe für den Film von ... gestimmt, weil

Am besten hat mir der Film von ... gefallen, denn

Ich finde den Film von ... am interessantesten, weil



LESEN			
Ich verstehe Texte über das Theater und Kino.			
Ich verstehe Informationen im Spielplan.			
Ich verstehe einfache Inhaltsangaben von Filmen.			
Ich verstehe Statistiken über Lieblingsfilme.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe eine Beschreibung des Theaters.			
Ich verstehe Gespräche über die Plätze im Zuschauerraum.			
Ich verstehe Gespräche, wo man andere Personen ins Kino einlädt.			
Ich verstehe Geschichten über einen Theater- oder Kinobesuch.			
SPRECHEN			
Ich kann ein Theater beschreiben.			
Ich kann den Spielplan eines Theaters kommentieren.			
Ich kann sagen, welche Filme ich mag.			
Ich kann mit anderen Kindern das Angebot diskutieren und eine gemeinsame Entscheidung treffen.			
Ich kommentiere gern verschiedene Infos.			
Ich mache gern Umfragen/Inszenierungen mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann ein Theater in meinem Heimatort beschreiben.			
Ich kann eine SMS über meine Lieblingsfilme schreiben.			
Ich kann eine Inhaltsangabe von einem Film schreiben.			
Ich schreibe gern ein Szenarium für einen Film mit.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Statistiken.			

Lektion 6

DER GESUNDE WEISS NICHT, WIE REICH ER IST



Was fehlt
dir?

Ich habe heftige
Halsschmerzen
und Husten.

Ich muss dich
untersuchen, um
eine Diagnose zu
stellen.



1

Höre zu und sprich nach.

- der Augenarzt — die Augenärzte
- der Chirurg — die Chirurgen
- der Hals-Nasen-Ohren-Arzt (der HNO-Arzt) — die Hals-Nasen-Ohren-Ärzte (die HNO-Ärzte)
- der Hausarzt — die Hausärzte
- der Internist — die Internisten
- der Kinderarzt — die Kinderärzte
- der Zahnarzt — die Zahnärzte
- die Arztpraxis — die Arztpraxen
- die Sprechstunde — die Sprechstunden
- der Termin — die Termine



2

Höre zu und nummeriere die Bilder.



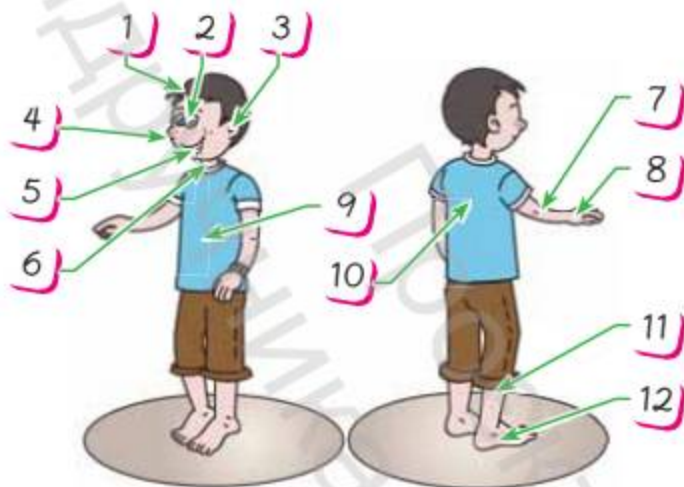
3

Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.

der Arm — die Arme
 Auge —
 Bauch —
 Bein —
 Fuß —
 Hals —

Hand —
 Kopf —
 Nase —
 Ohr —
 Rücken —
 Zahn —

4 Nenne die Körperteile.



Nummer eins ist der Kopf.

Ich kenne dieses Thema sehr gut und kann alle Körperteile richtig nennen. Und ihr?



5 Wer sagt was? Ordne die Sätze den Bildern zu und höre das Audio zur Kontrolle.



Mein Hals tut weh. • Ich habe Kopfschmerzen. •
Ich habe Zahnschmerzen. • Der Bauch tut mir weh. •
Mein Arm tut weh. • Das Bein tut mir weh.



Karin



Jonas



Frau Miller



Herr Baum



Adam



Frau Lange

6 Gebt Tipps den Personen in Übung 5. Spielt Dialoge nach dem Muster.



A: Karin, warum bist so traurig?

B: Ich habe Zahnschmerzen.

A: Oh, du Arme! Du musst zu einem Zahnarzt gehen.

B: Ja, das stimmt, ich habe erst morgen einen Termin bei meiner Zahnärztin.



7

Lies und ergänze die Sätze. Achte auf die markierten Wörter.



Mein Freund Felix hat seine linke Pfote verletzt. Zu welchem Arzt soll er gehen? Wer kann ihm einen Tipp geben?

- 1) Frau Kellermann geht zum Internisten, **weil** sie Probleme mit ihrer Gesundheit hat.
- 2) Sabine geht zum ..., **weil** ihre Augen wehtun.
- 3) Veronika geht zum ..., **weil** sie Halsschmerzen hat.
- 4) **Da** Herr Klein eine Operation braucht, bringt ihn der Krankenwagen zum ...
- 5) **Da** Kevin Zahnschmerzen hat, geht er zum ...
- 6) **Da** das kleine Kind von Frau Schmitz krank ist, geht sie mit dem Kind zum ...

Wortfolge im Kausalsatz

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Lars kann nicht laut sprechen,	weil	er Halsschmerzen	hat .

Nebensatz			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Da	Frau Schmidt krank	ist ,	geht sie zu ihrem Hausarzt.



8

Bilde weil-Sätze und da-Sätze. Achte auf die Wortfolge.

Lest die Beispiele in der Tabelle und vergleicht die Wortfolge in einem weil-Satz und in einem da-Satz. Bildet dann richtig alle Sätze!



- 1) Silvia kann nicht springen. Ihre Beine tun weh. → Silvia kann nicht springen, weil ihre Beine wehtun. Da Silvias Beine wehtun, kann sie nicht springen.
- 2) Oliver kann nicht lesen. Seine Augen tun weh. → ...
- 3) Peter hat Kopfschmerzen. Er nimmt Tabletten. → ...
- 4) Kevin ist heute krank. Er kommt in die Schule nicht. → ...
- 5) Lea hat Halsschmerzen. Sie geht zum HNO-Arzt. → ...
- 6) Frau Kaminski braucht eine Diagnose. Sie geht zum Hausarzt. → ...
- 7) Das Kind von Frau Meier hat Bauchschmerzen. Sie bringt das Kind zur Kinderärztin. → ...
- 8) Herr Hermann braucht eine Brille. Er geht zum Augenarzt. → ...
- 9) Luisa kann nicht Volleyball spielen. Sie hat ihren Arm verletzt. → ...

9) Zu welchen Ärzten gehen die Menschen? Lies die Schilder und kommentiere.



Dr. Ottilie Schöpfer

Augenärztin

Sprechstunden

Mo-Do: 9.00-13.00 und 15.00-17.30

Fr: 9.00-13.00

Philipp Jahnke

Zahnarzt

Sprechstunden

Mo-Mi: 10.00-12.30, 15.00-18.00

Do, Fr: 9.00-12.00, 14.00-16.00

MARIE SCHLEGEL

Kinderärztin

Sprechstunden

Mo-Mi: 13.30-18.30

Do, Fr: 9.00-13.00

DR. GERHARD WITKE

HNO-Arzt

Sprechstunden

Di-Do: 8.30-12.00, 15.00-17.00

Fr: 8.30-12.00, 14.00-16.00

- 1) Frau Liebermann hat Zahnschmerzen. → Da Frau Liebermann Zahnschmerzen hat, geht sie zum Zahnarzt Philipp Jahnke.
- 2) Das Kind von Frau Linde ist krank. → ...
- 3) Luzia hat Halsschmerzen. → ...
- 4) Herr Daniels braucht eine neue Brille. → ...

10) Fragt einander nach den Infos aus den Schildern.

A: Wann hat Doktor Ottilie Schöpfer am Montag Sprechstunden?

B: Am Montag hat sie von 9 bis 13 Uhr und von 15 bis 17 Uhr 30 Sprechstunden.

A: Wann hat sie am Dienstag/Mittwoch/Donnerstag/Freitag Sprechstunden?

B: ...

11) Über welche Ärzte sprechen die Personen? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Die Personen sprechen über die Kinderärztin Marie Schlegel.

Situation 2: ...

Situation 3: ...

Situation 4: ...

Habt ihr die Gespräche gut verstanden?
Könnt ihr die Dialoge spielen?




12 Hört und spielt den Dialog.

- Arztpraxis von Dr. Ottilie Schöpfer. Guten Tag!
- Guten Tag! Mein Name ist Peter Körber. Ich brauche einen Termin. Hat Frau Schöpfer Sprechstunden am Mittwoch?
- Ja, am Vormittag und am Nachmittag. Wann können Sie kommen?
- Ich möchte am Vormittag kommen.
- Geht es um 11 Uhr?
- Ja, das passt sehr gut.
- Dann kommen Sie bitte am Mittwoch um 11 Uhr. Auf Wiederhören!
- Danke. Auf Wiederhören!


13 Schreibt Anzeigen für Arztpraxen wie in Übung 9.

14 Spielt Dialoge mit den Informationen aus den Anzeigen.

- A:** Arztpraxis von Guten Tag!
- B:** Guten Tag! Mein Name ist Ich brauche einen Termin. Hat Frau/Herr ... Sprechstunden am ...?
- A:** Ja, am Vormittag/Nachmittag/... . Wann können Sie kommen?
- B:** Ich möchte am ... kommen.
- A:** Geht es um ... Uhr?
- B:** Ja, das passt sehr gut.
- A:** Dann kommen Sie bitte am ... um ... Uhr. Auf Wiederhören!
- B:** Danke. Auf Wiederhören!


15 Dein/e Freund/in ist krank. Schreibe ihm/ihr eine SMS.


Hi, lieber Felix!
Wie geht es dir?
Tut deine Pfote weh?
Warst du schon
beim Arzt?

11:40



Hallo, ...!
... hat gesagt, du bist krank. Was fehlt dir? Warst du beim Arzt? ... Hoffentlich geht es dir bald besser. ... Gute Besserung!

1 Höre zu und sprich nach.

Husten, niesen, schnupfen,
nicht mehr lustig hüpfen.
Man muss im Bett bleiben,
wenn man krank ist, leider.



2 Lies, höre zu und sprich nach.



Fieber messen



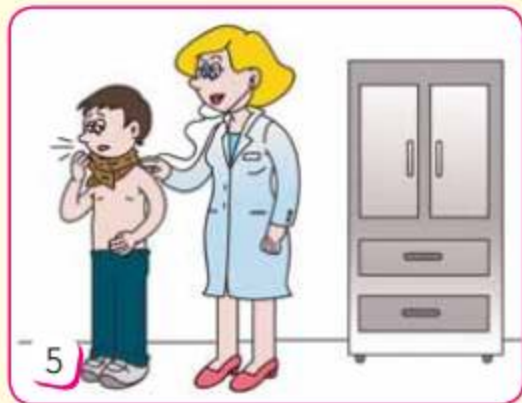
Schnupfen haben



husten



niesen



den Patienten untersuchen



Medikamente verschreiben

3 Seht euch die Bilder in Übung 2 an. Fragt und antwortet abwechselnd.



Wer hat Schnupfen?

Wer untersucht den Patienten?

Wer niest?

Wer verschreibt Medikamente?

Wer misst Fieber?

Wer hustet?

A: Wer hat Schnupfen? → B: Der Junge auf Bild 2 hat Schnupfen.



4

Lies und bestimme die richtige Reihenfolge. Höre das Audio zur Kontrolle.

- ☐ Das Thermometer zeigt 37,5 Grad.
- ☐ Der Arzt untersucht den Kranken und verschreibt Medikamente.
- ☐ Leon geht zum Hausarzt und beschreibt ihm die Symptome.
- ☒ 1 Leon ist krank.
- ☐ Er hat Schnupfen, Halsschmerzen und Kopfschmerzen.
- ☐ Er niest und hustet auch.
- ☐ Er misst Fieber.

Ich meine, Leon hat sich erkältet. Er kann sogar eine Angina haben.



5

Wer sagt was? Sortiere die Aussagen.

- Haben Sie Fieber gemessen? • Ich habe Husten und Schnupfen. •
 Ich habe Rückenschmerzen. • Ich muss Sie untersuchen. •
 Ich schreibe Ihnen ein Rezept. • Ja, ich hatte 38,2 Grad. •
 Kommen Sie in einer Woche wieder. • Sie haben eine Erkältung. •
 Sie müssen Tabletten nehmen. • Soll ich eine Diät machen? •
 Wann soll ich wieder kommen? • Was fehlt Ihnen?

Der Arzt/Die Ärztin sagt: *Haben Sie Fieber gemessen?* ...

Der Patient/Die Patientin sagt: ...



6

Hört und spielt den Dialog.

Patient: Guten Tag!

Ärztin: Guten Tag! Was fehlt Ihnen?

Patient: Ich habe Hals- und Kopfschmerzen.

Ärztin: Haben Sie Fieber gemessen?

Patient: Ja, ich hatte 37,8 Grad.

Ärztin: Haben Sie auch Schnupfen und Husten?

Patient: Nein.

Ärztin: Zeigen Sie Ihren Hals. Ich muss Sie untersuchen. Sie haben eine Angina. Ich verschreibe Ihnen Medikamente. Hier ist das Rezept. Sie müssen Tabletten nehmen und den Hals gurgeln. Kommen Sie in drei Tagen wieder.

Patient: Danke. Auf Wiedersehen!

Ärztin: Auf Wiedersehen!



7 Spielt weitere Dialoge.

a) **Patient/in:** Kopfschmerzen haben, husten und niesen
Arzt/Ärztin: eine Erkältung haben • viel trinken, im Bett bleiben, Tabletten nehmen

b) **Patient/in:** Kopf- und Rückenschmerzen haben, Fieber 38,5
Arzt/Ärztin: eine Grippe haben • viel trinken, im Bett bleiben, Medikamente nehmen

8 Mit oder ohne zu? Schreibe die Sätze ins Heft.



- 1) Der Chirurg empfiehlt dem Mann, ... (eine spezielle Gymnastik machen). → *Der Chirurg empfiehlt dem Mann, eine spezielle Gymnastik zu machen.*
- 2) Ich kann dir heute ... (Medikamente in der Apotheke kaufen). → ...
- 3) Die Hausärztin rät dem Patienten, ... (mehr zu Fuß gehen). → ...
- 4) Die Patientin hat vergessen, ... (täglich Medikamente nehmen). → ...
- 5) Karin soll jeden Tag ... (Fieber messen). → ...
- 6) Jan hat versprochen, ... (täglich Morgengymnastik machen). → ...
- 7) Der Arzt empfiehlt mir, ... (die Tabletten jeden Tag einnehmen). → ...
- 8) Laura muss ... (nicht so viel fernsehen). → ...

9 Was empfiehlt man? Ergänze die Sätze.



Antibiotika nehmen • Aspirin nehmen • den Hals gurgeln •
 im Bett bleiben • nicht fett essen • nichts Kaltes essen •
 nicht viel arbeiten • nicht viel fernsehen • Obst und Gemüse
 essen • sich viel bewegen • sich warm anziehen • Sport treiben •
 viel trinken • viel spazieren gehen • Vitamine nehmen •
 zur Untersuchung gehen

Bei der Grippe empfiehlt der Arzt
 den Patienten, *viel zu trinken*, Antibiotika
 zu nehmen, *im Bett zu bleiben*,
 Bei der Erkältung empfiehlt die Ärztin
 den Patienten,
 Bei Kopfschmerzen empfiehlt der Arzt
 den Patienten,
 Bei Halsschmerzen...
 Bei Bauchschmerzen...
 Bei Übergewicht...

Was könnt
 ihr noch den
 Patienten raten?
 Welche weiteren
 Empfehlungen
 kann man
 geben?





10

Spielt Dialoge nach dem Schema, gebraucht das Wortmaterial in Übung 9.



11

Was empfiehlt man diesen Patienten? Schreibe.



Herr Winter



Frau Vogt



Sabine



Jonas

- 1) Herr Winter ist krank. Er geht zum Hausarzt, weil er seinen Fuß verletzt hat. Der Arzt empfiehlt dem Patienten, zuerst den Fuß röntgen zu lassen und dann ... zu
- 2) Frau Vogt ist krank. Sie geht zum/zur ..., weil sie Der Arzt/Die Ärztin empfiehlt der Patientin, ... zu
- 3) Sabine ist krank. Da sie ..., muss sie zum/zur ... gehen. Der Arzt/Die Ärztin empfiehlt der Patientin, ... zu
- 4) Jonas ist krank. Da er ..., muss er zum/zur ... gehen. Der Arzt/Die Ärztin empfiehlt dem Patienten, ... zu

12) Lies die Tipps und kommentiere sie.



A. Man empfiehlt, mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag zu essen. Die Ärzte betonen auch, dass es schädlich ist, viel Fett und Fastfood zu essen.

Es ist wichtig, eine gesunde Lebensweise zu führen, um gesund zu bleiben.

B. Wasser ist auch für den Organismus des Menschen wichtig. Man rät, genug Wasser oder Kräutertee, etwa zwei Liter Flüssigkeit pro Tag zu trinken.

C. Sport ist die beste Methode, fit zu bleiben. Die Ärzte empfehlen, regelmäßig zu turnen, zu joggen, schwimmen zu gehen und Sport zu treiben.



D. Es ist gesund, jeden Tag an die frische Luft zu gehen. Man empfiehlt, lange Spaziergänge im Park oder im Wald zu genießen.

E. Die Ärzte empfehlen auch ausreichend zu schlafen, denn ohne Schlaf kann der Mensch nicht leben. Er ist sehr wichtig, sieben bis acht Stunden zu schlafen, damit der Körper die Möglichkeit hat, sich zu erholen.

Ich meine, es ist sehr wichtig, ... zu

Ich finde es gesund/nützlich, ... zu

Den Tipp, ... zu ..., finde ich gut/nicht sehr gut.

13) Folgt ihr den Tipps? Macht eine Umfrage und kommentiert sie.



Fragen stellen	Kommentieren
<ul style="list-style-type: none"> • Isst du viel Obst und Gemüse? • Isst du keine fetten Speisen/kein Fastfood? • Trinkst du genug Wasser? • Turnst/Joggst du regelmäßig? • Gehst du oft schwimmen? • Machst du regelmäßige Sport? • Gehst du jeden Tag an die frische Luft? • Machst du oft Spaziergänge im Park/im Wald? • Schläfst du genug (7-8 Stunden)? 	<p>Alle/Die meisten Personen in meiner Klasse essen Obst und Gemüse jeden Tag/ trinken .../treiben Sport/... .</p> <p>Viele...</p> <p>Einige...</p> <p>Wenige...</p>

14) Schreibe deine drei Tipps für ein gesundes Leben.

Es ist wichtig/gesund/nützlich, ... zu





1 Was passt zusammen? Verbinde.

die Medikamente gehen den Hals brauchen verschreiben
 trinken Kopfschmerzen gurgeln im Bett Fieber haben
 einen Termin messen zum Arzt bleiben viel Wasser



2 a) Lies und ergänze den Dialog. Höre das Audio zur Kontrolle.

Besserung • empfehle • ~~fehlt~~ • kommen •
 nehmen • Rezept • untersuchen • weh



Patientin: Guten Tag!

Ärztin: Guten Tag! Was *fehlt* ⁽¹⁾ Ihnen?

Patientin: Mein Rücken tut ⁽²⁾.

Ärztin: Ich muss Sie ⁽³⁾. Wir müssen Ihren Rücken röntgen lassen.
 (Nach der Untersuchung)

Ärztin: Sie brauchen keine Operation. Aber ich ⁽⁴⁾ Ihnen, eine
 spezielle Gymnastik zu machen und Medikamente zu ⁽⁵⁾.
 Ich schreibe Ihnen ein ⁽⁶⁾.

Patientin: Ich danke Ihnen. Wann soll ich ⁽⁷⁾?

Ärztin: Kommen Sie in einem Monat wieder. Gute ⁽⁸⁾! Auf
 Wiedersehen!

Patientin: Danke. Auf Wiedersehen!



b) Spielt ähnliche Dialoge.



3 Kombiniere und bilde weil-Sätze oder da-Sätze.

Jan	Kopfschmerzen haben	Basketball nicht spielen können
Luisa	krank sein	zum HNO-Arzt gehen
Frau Schwarz	die Füße tun weh	zum Hausarzt gehen
Herr Polinski	schlecht sehen	Tabletten nehmen
Jasmin	der Rücken tut weh	zum Augenarzt gehen
Anna	Halsschmerzen haben	zum Internisten gehen
Leon	Bauchschmerzen haben	nicht laufen können

Da Jans Rücken wehtut, kann er nicht Basketball spielen./Jan kann nicht Basketball spielen, weil der Rücken ihm wehtut.

4) Schreibe einen Text für einen Wettbewerb über gesunde Lebensweise.

Antworte dabei auf die Fragen:

- Was ist gesund?
- Was ist ungesund?
- Welche Tipps kannst du für ein gesundes Leben geben?



Zuerst muss ich mir überlegen, was gesund und was ungesund ist.



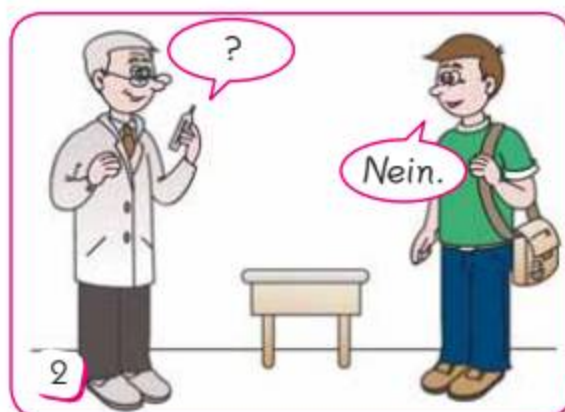
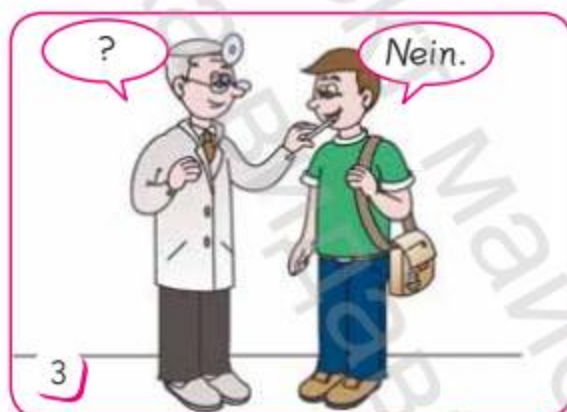
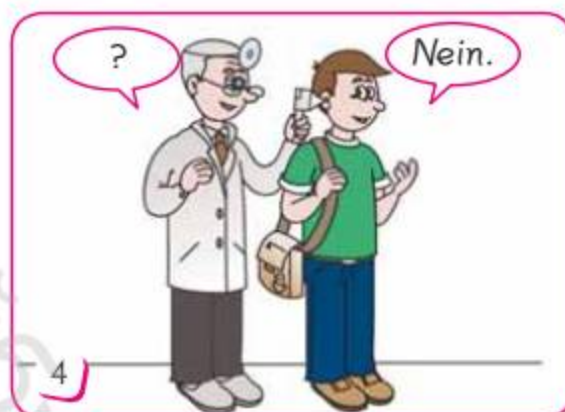
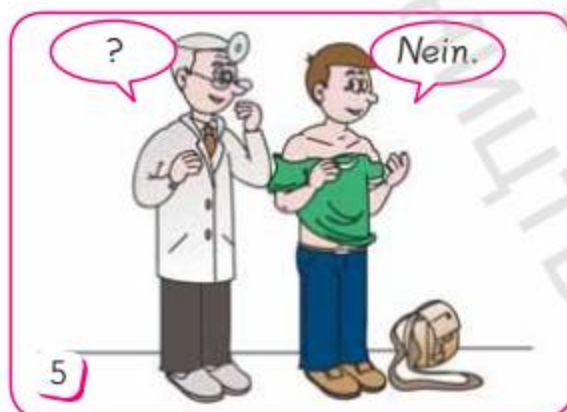
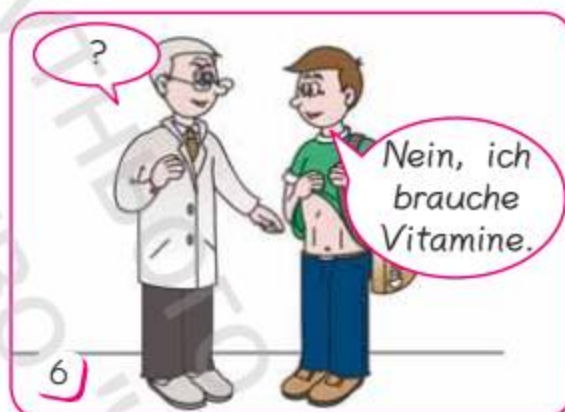
5) Würfelspiel „Was können die Personen nicht“.

Spielt in Gruppen. Würfelt der Reihe nach und bildet weil-Sätze oder da-Sätze. Wer am schnellsten ans Ziel kommt, gewinnt.



→ Da Frau Siemens Zahnschmerzen hat, kann sie nicht singen.

START		
 1 Herr Fischer	 2 Frau Siemens	 3 Philipp
 6 Christine	 5 Maria	 4 Herr Littke
 7 Frau Grübe	 8 Daniela	 9 Leon
ZIEL		


1
Lies die Comicgeschichte und ergänze fehlende Repliken.

2
Schreibt in Gruppen eine kleine Geschichte.

Raffael treibt viel Sport und braucht Heute kommt er zum Arzt. Der Arzt untersucht den Patienten und fragt: „Was fehlt Ihnen? Tut der Kopf weh?“

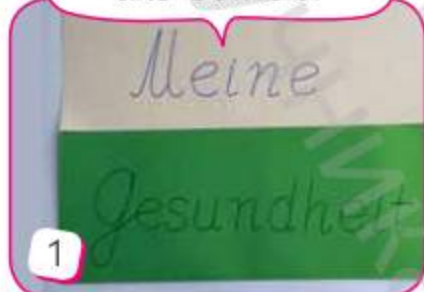
Raffael antwortet: „Nein.“ Der Arzt fragt: ...


3
Lest eure Geschichten und bestimmt die interessantesten.

1 Projekt „Meine-Gesundheit-Lapbook“.



Falte zusammen
und betitele.



Klebe dein Foto
und schreibe
deinen Namen.



Schreibe die
Infos über dich.



Beschreibe deinen
Tagesablauf.



Beschreibe deine
Ernährung.



Beschreibe deine
Hygiene.



Sammle Bilder davon,
was nützlich ist.



Sammle Bilder davon,
was schädlich ist.



Dein Lapbook ist
fertig.



2 Präsentiert eure Lapbooks und vergleicht die Informationen.



**LESEN**

Ich verstehe Dialoge, wo die Menschen über ihre Gesundheitsprobleme sprechen.

Ich verstehe Infos auf den Schildern der Arztpraxen.

Ich verstehe Tipps für ein gesundes Leben.

Ich verstehe verschiedene Arztempfehlungen.

Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.

HÖREN

Ich verstehe gesundheitliche Beschwerden.

Ich verstehe Gespräche beim Arzt.

Ich verstehe Gespräche, wo man einen Termin verabredet.

Ich verstehe Beschreibungen des Gesundheitszustandes.

SPRECHEN

Ich kann sagen, was wehtut.

Ich kann das Gespräch mit einem Arzt führen.

Ich kann einen Termin beim Arzt verabreden.

Ich kann empfehlen, zu welchem Arzt die Person gehen sollte.

Ich kann Tipps für ein gesundes Leben geben.

Ich kann sagen, was ein Arzt/eine Ärztin empfohlen hat.

Ich kommentiere gern verschiedene Informationen.

Ich mache gern Umfragen mit und kommentiere sie.

SCHREIBEN

Ich kann Anzeigen für Arztpraxen schreiben.

Ich kann eine SMS an meine/n kranke/n Freund/in schreiben.

Ich kann einen Text für einen Schreibwettbewerb über gesunde Lebensweise schreiben.

Ich kann über Arztempfehlungen schreiben.

Ich schreibe gern Kommentare.

Ich schreibe gern Comicgeschichten.

Lektion 7

REISEZIEL: DEUTSCHLAND



Leon, ich habe gehört, dass du nach Köln gereist bist.

Stimmt, mit meiner Familie.

Was hat dir da am besten gefallen?

Der Kölner Dom natürlich. Aber ich möchte mal den Kölner Karneval erleben.



1

Lies und ergänze das Gedicht. Höre das Audio zur Kontrolle.

Australien • Norden • Nordpol • Titicacasee • ~~Wüstensand~~

In dieser Minute

So ein schönes
Gedicht! Ich möchte
seine volle Version im
Internet finden.
Und ihr?



In dieser Minute, die jetzt ist,
und die du gleich nachher vergisst,
geht ein Kamel auf allen vieren
im gelben Wüstenland ⁽¹⁾ spazieren.
Und auf dem ⁽²⁾ fällt jetzt Schnee,
und tief im ⁽³⁾
schwimmt eine lustige Forelle.
<...>
Und in ⁽⁴⁾ — huhu —
springt aus dem Busch ein Känguru.
Und hoch im ⁽⁵⁾ irgendwo,
da hustet jetzt ein Eskimo.
<...>

Eva Rechlin



2

Welche Reiseziele nennt man im Gedicht? Welche Reiseziele kennt ihr noch? Nennt sie der Reihe nach.

A: der Nordpol → B: der Süden → A: ...



3

Wohin fahren die Deutschen gern? Lies den Text und achte auf die markierten Wörter.

Wenn Deutsche Urlaub haben, verreisen sie sehr oft. Statistiken zeigen, dass viele Deutsche gern in den Süden fahren, zum Beispiel nach Italien, Spanien, Griechenland, Ägypten oder in die Türkei. Aber auch Länder im Norden sind beliebt. So fahren viele gern in die skandinavischen Länder: nach Dänemark, Schweden und Norwegen. Die Deutschen fahren auch gern in die Nachbarländer Deutschlands: nach Österreich, in die Schweiz und in die Niederlande.



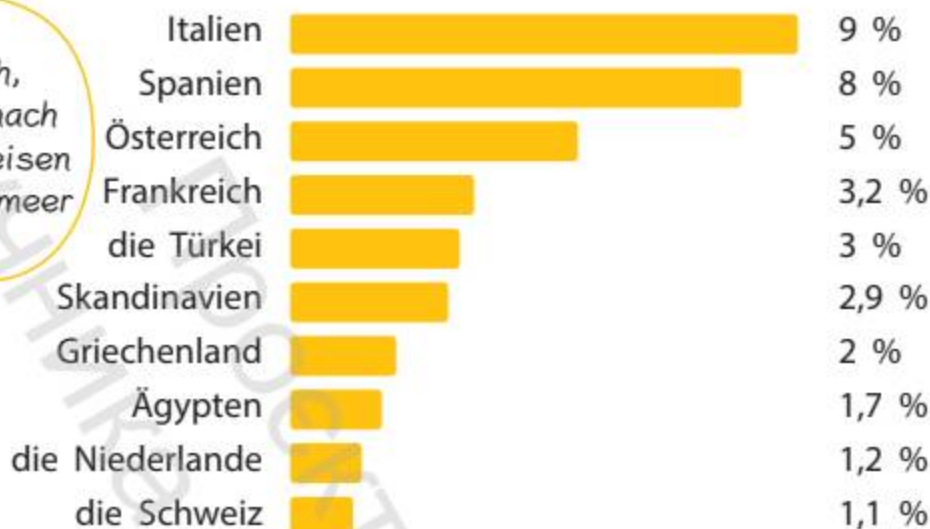
4

Ergänze die Tabelle mit den Wörtern aus dem Text.

Wohin kann man fahren?	
nach	Italien, ...
in	die Türkei, ...

5 Sieh dir die Statistik an und kommentiere die Infos.

Ich habe
den Wunsch,
im Sommer nach
Spanien zu reisen
und im Mittelmeer
zu baden.



Das beliebteste Reiseziel der Deutschen ist Prozent der Deutschen möchten dieses Land besuchen. Position 2/3/... hat ... mit ... Prozent. In der Mitte steht ... mit ... Prozent. An der siebten/achten/... Stelle steht Am Ende der Liste sehen wir Prozent der Befragten finden ... attraktiv.

6 Was sind die Lieblingsreiseziele der Ukrainer? Sucht nach den Informationen im Internet und erstellt eine Statistik wie in Übung 5.

7 Was braucht man für eine Reise? Ergänze die Sätze und höre das Audio zur Kontrolle.

die Fahrkarte • das Handy • die Kappe • der Koffer •
die Reisetasche • der Rucksack • die Sonnenbrille •
die Taschenlampe • das Zelt



1



2



3



4



5



6



7



8



9

- Man braucht einen *Koffer* (Bild 1) oder eine ... (Bild ...), um Kleidung und andere nötige Sachen einzupacken.
- Einige Leute reisen lieber mit einem ... (Bild ...), weil er viel leichter und bequemer ist.
- Wenn man eine Reise in südliche warme Länder macht, braucht man eine ... (Bild ...) und eine ... (Bild ...).
- Für eine Wanderung braucht man oft ein ... (Bild ...) und eine ... (Bild ...).
- Wenn man mit der Bahn, mit dem Bus oder mit dem Flugzeug reist, braucht man eine gültige ... (Bild ...).
- Man nimmt natürlich ein ... (Bild ...) mit, um mit seiner Familie und seinen Freunden in Verbindung zu bleiben.


8
Was nimmst du mit auf eine Reise? Erzähle.

der Badeanzug/die Badehose • die Fahrkarte • die Fotokamera •
 die Handschuhe • das Handtuch • das Handy • die Jacke • die Kappe •
 der Koffer • die Medikamente • der MP3-Player • die Mütze •
 der Notizblock und der Kuli • der Regenmantel • der Regenschirm •
 die Reisetasche • der Rucksack • der Schal • die Schuhe • die Socken •
 die Sommerkleidung • die Sonnenbrille • die Taschenlampe •
 das T-Shirt und die Shorts • warme Kleidung • das Zelt

Wenn ich eine Reise im
 Sommer/im Winter/...
 mache, nehme ich einen/
 eine/ein/- ... mit.

Ich nehme meinen/
 meine/mein ... mit,
 für den Fall wenn ...

Um Musik zu hören/...
 zu ..., nehme ich auch
 meinen/meine/mein ...
 mit.


9
Hört und spielt die Dialoge. Achtet auf die markierten Wörter.

Das ist mein
 Koffer. Und
 da steht
 noch einer.


DIALOG 1

- Wo ist die Reisetasche?
- Hier ist eine.
- Wo ist der Schal?
- Da ist einer.
- Wo ist das T-Shirt?
- Da ist eins.
- Wo sind Schuhe?
- Da sind welche.

DIALOG 2

- Wo ist die Jacke?
- Da ist keine.
- Wo ist der Pullover?
- Da ist keiner.
- Wo ist das Handy?
- Da ist keins.
- Wo sind die Socken?
- Da sind keine.

DIALOG 3

- Brauchst du eine Taschenlampe?
- Ja, ich brauche eine.
- Nimmst du einen Rucksack?
- Ja, natürlich nehme ich einen.
- Nimmst du ein Buch mit?
- Ja, klar, ich nehme eins.
- Nimmst du auch T-Shirts mit?
- Ja, ich nehme welche.

DIALOG 4

- Kaufst du eine Tasche?
- Nein, ich brauche keine.
- Nimmst du einen Koffer?
- Nein, ich nehme keinen.
- Brauchst du ein Kleid?
- Nein, ich brauche keins.
- Nimmst du Handschuhe mit?
- Nein, ich brauche keine.

10 Ergänze *einer* oder *keiner* in der richtigen Form.

- 1) Ich brauche einen Kuli. Hast du einen? — Nein, leider habe ich ...
- 2) Wo sind die Fahrkarten? — Auf dem Tisch. — Da sehe ich aber ...
- 3) Wir brauchen ein Zelt. — Leider haben wir ...
- 4) Ich brauche einen Regenschirm. — Hier ist ... bitte.
- 5) Habt ihr Souvenirs gekauft? — Ja, wir haben ...
- 6) Möchtest du eine Sonnenbrille kaufen? — Nein, ich habe ...
- 7) Wo ist das Handtuch? — Da ist ...
- 8) Nimmst du die Kamera mit? — Na klar, ich nehme ... Und du? — Leider habe ich ...

Die Pronomen **einer** und **keiner** stehen statt Substantive und sind in einigen Formen den Artikeln ähnlich.

	Nominativ	Akkusativ
m	einer/keiner	einen/keinen
n	eins/keins	eins/keins
f	eine/keine	eine/keine
Pl.	welche/keine	welche/keine

11 Spielt Dialoge wie in Übung 9.

die Kamera	das Zelt	das T-Shirt	die Shorts	die Brille
die Turnschuhe	die Handschuhe	der Kuli	der Notizblock	
die Kappe	die Kleider	die Jacke	der Regenschirm	der Sommerhut
das Smartphone	die Medikamente	das Tablet	die Zeitschrift	
der MP3-Player	der Pullover	das Buch	die Sonnenbrille	

**12 Höre zu und nummeriere.**

- ☐ das Reisebüro anrufen
- ☐ ein Zimmer im Hotel reservieren
- ☐ eine Checkliste schreiben
- ☒ 1 im Reiseprospekt ein interessantes Angebot finden
- ☐ Koffer packen
- ☐ die Reiseapotheke kontrollieren und Medikamente kaufen
- ☐ Fahrkarten besorgen

Meistens sucht meine Familie nach interessanten Angeboten im Internet.

**13 Lies und kommentiere die Infos.****Tipps für die Reiseplanung**

1. Besorgen Sie sich alle Fahrkarten im Voraus.
2. Nehmen Sie eine Woche vor der Reise einen Zettel und schreiben Sie eine Checkliste, was Sie erledigen müssen.
3. Überlegen Sie sich, was Sie in den Ferien machen möchten und was Sie dafür brauchen.
4. Wenn Ihnen im Laufe der Woche spontan etwas einfällt, was Sie brauchen, schreiben Sie es gleich in die Liste ein.
5. Vergessen Sie nicht, folgende Sachen in die Checkliste einzutragen: Geld, Dokumente, Fahrkarten, passende Kleidung, Medikamente, Smartphones und Zubehör.
6. Notieren Sie wichtige Telefonnummern.
7. Kontrollieren Sie Ihre Reiseapotheke.
8. Packen Sie vor der Abreise alle Dinge in Ihren Koffer oder Ihre Reisetasche ein.
9. Schalten Sie elektrische Geräte kurz vor der Reise aus.
10. Schließen Sie Fenster und Türen.

Den Tipp, alle Fahrkarten im Voraus zu kaufen, finde ich wirklich wichtig.
Den Tipp, ... zu ..., finde ich nicht so wichtig.

**14 Sammelt in Gruppen weitere Reisetipps.**

Es ist auch wichtig, ein Hotel zu buchen.

...

- 1) Höre die Zungenbrecher und sprich sie möglichst schnell nach.



Stuttgarter Stricker stricken Strümpfe mit stumpfen Stricknadeln.

Der Potsdamer Postkutscher putzt den Potsdamer Postkutschkasten;
den Potsdamer Postkutschkasten putzt der Potsdamer Postkutscher.

- 2) Welche Ortsnamen kommen in den Zungenbrechern vor? Finde diese Städte auf der Landkarte.



- 3) Löse die Rätsel und schreibe die Ortsnamen ins Heft.



1) Würz +  = Würzburg

5) Cott +  = ...

2) Nürn +  = ...

6) Dort +  = ...

3) Lands +  = ...

7)  + furt = ...

4) H +  + delberg = ...

8)  + nheim = ...

- 4) Findet die Orte auf der Landkarte und spielt Dialoge.



A: Wo liegt Würzburg? — B: Würzburg liegt in Süddeutschland.

A: Und wo genau? — B: In Bayern.

- 5) Welche deutschen Städte könnt ihr noch nennen? Sammelt Ideen in Gruppen.



Spielen wir!
Nennt die deutschen
Ortsnamen mit
B: Berlin, Bonn,
Bremen,
...





6

Lies, höre zu und sprich nach. Achte auf die markierten Wörter.



Der Berliner Dom ist hier auf Bild 1.



die Münchener Frauenkirche

Frankfurter Hochhäuser

der Berliner Dom

der Kölner Dom

die Dresdner Semperoper

das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal



7

Bilde Adjektive von den Ortsnamen.

Merke dir:

Ortsname + -er = Adjektiv

Köln	→	Kölner
Berlin	→	Berliner
Dresden	→	Dresdner
München	→	Münchener
Bremen	→	Bremer

! Diese Adjektive sind nicht deklinierbar und man schreibt sie groß.

Berlin → der Berliner Reichstag

Bonn → das ... Rathaus

Brandenburg → das ... Tor

Bremen → das ...

Stadtmusikantendenkmal

Dresden → die ... Semperoper

Frankfurt → ... Hochhäuser

Hamburg → der ... Hafen

Köln → der ... Dom

Leipzig → das ... Theater

München → das ... Olympiastadion

Nürnberg → der ... Weihnachtsmarkt

Rostock → der ... Zoo

Stuttgart → der ... Fernsehturm

Weimar → das ... Goethe-Schiller-Denkmal

8 **Spielt Dialoge über die Sehenswürdigkeiten in Übungen 6 und 7.**

A: Hast du mal ... gesehen/besucht?

B: Ja, ich war mit meiner Familie in ...

A: Welche Sehenswürdigkeit/en möchtest du sehen/besuchen?

B: Ich möchte gerne ... sehen/besuchen.

9 **Höre zu und nummeriere. Beschreibe dann die Reiseroute.**

- ☐ München und die Münchner Frauenkirche
- ☐ Berlin und der Berliner Reichstag
- ☐ Weimar und das Weimarer Goethe-Schiller-Denkmal
- ☒ 1 Köln und der Kölner Dom
- ☐ Frankfurt am Main und Frankfurter Hochhäuser

Zuerst war die Touristengruppe in Köln. Dort haben die Touristen ... gesehen. Dann fuhren sie weiter nach ..., sie wollten dort ... besuchen. Weiter ging die Reise nach ..., dort haben sie ... besichtigt. Danach haben die Touristen auch ... besucht. Zum Schluss sind sie nach ... gefahren. Ihre Reise war ...

10 **Löse die Rätsel, finde die Namen in Übung 7.****Touristenattraktionen in Deutschland**

1. Das ist eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Deutschland. *Der Kölner Dom* gehört zu den bekanntesten und schönsten Kirchen Europas. Jährlich kommen über 4 Millionen Besucher/innen nach Köln, um diesen Dom zu sehen.

2. Das ist ein großer Anziehungspunkt in Hamburg. _____ ist der größte Seehafen in Deutschland (über 7.000 Hektar groß). Hierher kommen Schiffe aus der ganzen Welt.

3. Jährlich kommen die Millionen von Touristen in diese nördliche Stadt. _____ ist eine populäre Sehenswürdigkeit in der Stadtmitte. Dieses Denkmal steht den Hauptfiguren eines Märchens zu Ehren.

4. Man besucht sehr gern dieses schöne Gebäude in Dresden. Das ist die _____. Sie heißt so, weil der berühmte Architekt Gottfried Semper sie gebaut hat und sie seinen Namen trägt.

5. Diese Sportanlage gehört zu den beliebtesten Attraktionen Münchens. hat man 1972 für die Olympischen Spiele gebaut. Hier finden zahlreiche sportliche und kulturelle Veranstaltungen statt.

6. hat eine lange Geschichte und heißt der Christkindlesmarkt. Dieser Markt beginnt Anfang Dezember und endet am Heiligabend, dem 24. Dezember. Hier verkauft man alles Mögliche zu Weihnachten. Der Christkindlesmarkt ist sehr beliebt, ihn besuchen über 2,5 Millionen Menschen.



11 Bestimme, ob die Sätze dem Inhalt der Texte entsprechen. Kreuze an.

		RICHTIG	FALSCH
1	Das Stadtmusikantendenkmal steht in Berlin.		☒
2	Den Kölner Dom besuchen über fünf Millionen Menschen pro Jahr.		
3	Der Hamburger Seehafen ist sehr groß.		
4	Den Nürnberger Weihnachtsmarkt kann man von November bis Januar besuchen.		
5	Die Dresdner Semperoper hat man nach einem berühmten Komponisten benannt.		
6	1972 fanden die Olympischen Spiele in München statt, seither gibt es da das Olympiastadion.		



12 Spiel „Scherzquiz“.

Baden-Baden •
~~Essen~~ •
 Karlsruhe •
 Mannheim •
 Neunkirchen •
 Rosenheim •
 Schwerin

Spielt zu zweit. Löst das Quiz über deutsche Städte. Fragt und antwortet abwechselnd. Findet passende Antworten im Kasten.

A: In welcher Stadt kann man den Hunger stillen? — **B:** In Essen.

B: In welcher Stadt gibt es viele Religionsobjekte? — **A:** ...

A: In welcher Stadt kann sich Karl ausruhen? — **B:** ...

B: In welcher Stadt steht ein Haus mit schönen Blumen? — **A:** ...

A: Wo kann man zweimal Wasserprozeduren nehmen? — **B:** ...

B: In welcher Stadt leben viele Männer in einem Haus? — **A:** ...

A: Welche Stadt hat es nicht leicht? — **B:** ...



13 Schreibe zwei Fragen für ein ähnliches Scherzquiz. Nimm dabei die Landkarten der deutschsprachigen Länder zu Hilfe.



14 Lest eure Quizfragen und lasst die anderen sie lösen.

1 Ergänze die Artikel und Pluralformen. Höre das Audio zur Kontrolle.



das Bundesland — die Bundesländer
Museum —
Parlament —
Regierung —
Sprache —
Stadt —
Theater —
Wahrzeichen —

2 Was assoziiert ihr mit Berlin? Sammelt Ideen in Gruppen.



Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und die größte Stadt des Landes.



3 Geht durch die Klasse und stellt aneinander Fragen über Berlin. Gebraucht Infos aus euren Wort-Igeln.



An welchem Fluss liegt Berlin?

Was gehört zum Kulturangebot in Berlin?

Wo liegt Berlin?

Wie viele Menschen leben in Berlin?

Welche Sehenswürdigkeiten sind besonders beliebt?

Was können die Touristen in Berlin besuchen?

Was sind die Wahrzeichen Berlins?

A: An welchem Fluss liegt Berlin? → **B:** An der Spree.

B: Was gehört zum Kulturangebot in Berlin? → **A:** Viele Museen und Theater.



4

Lies die Kurztexte über Berlin und ordne ihnen die passenden Überschriften zu.

- A. Ein beliebtes Reiseziel
- B. Geografische Lage Berlins
- C. Ein wichtiges politisches Zentrum
- D. Besonderheiten der Sprache
- E. Bevölkerung und Fläche der Stadt



Über 3,8 Mio. Einwohner und etwa 892 Quadratkilometer der Fläche machen Berlin zur größten Stadt des Landes.



Geografisch gesehen befindet sich die Stadt im Osten Deutschlands und ist umgeben vom Bundesland Brandenburg. Die Stadt liegt an der Spree.

A

Berlin ist bei Touristen aus aller Welt sehr populär. Die Stadt gehört zu den 10 beliebtesten Reisezielen Deutschlands.



Berlin ist die Hauptstadt Deutschlands und zugleich ein Bundesland. Das Parlament und die Regierung des Landes haben ihren Sitz in Berlin. Diese Stadt ist ein wichtiger Mittelpunkt der Politik in Europa.



In der Hauptstadt spricht man den berlinerischen Dialekt. In der Sprache gibt es viele Elemente aus anderen Sprachen und Dialekten. Die Amtssprache ist Deutsch.



5

Ergänze die Tabelle mit Infos aus den Texten und erzähle über Berlin.

Lage:	im Osten Deutschlands, ...
Fläche:	
Bevölkerung:	
Fluss:	
Sprache:	
Politische Bedeutung:	
Touristische Bedeutung:	



6

Was möchtest du noch über Berlin wissen? Schreibe zwei Fragen an die Touristeninformation in Berlin.



9

Ergänze jemand oder niemand in der richtigen Form.

- 1) War schon jemand aus deiner Klasse in Berlin? — Nein, noch ... war da.
- 2) Hast du ... aus deiner Schule auf der Reise gesehen? — Ja, da waren viele Schüler aus meiner Schule.
- 3) Über die Reise nach Deutschland habe ich noch mit ... gesprochen, aber das mache ich bestimmt.
- 4) Wenn du ... fragst, wie die Reise war, so sagen alle, dass es super war!
- 5) Ist noch ... auf dem Schulhof? — Nein, ich habe da ... gesehen.
- 6) Mir hat ... das gesagt, aber ich habe vergessen, wer das war.

Die Pronomen **jemand** und **niemand** können ohne oder mit Endungen stehen.

jemand

eine unbestimmte Person, irgendein Mensch:

Jemand hat dich angerufen.

Da gibt es **jemand(en)**.

Hast du mit **jemand(em)** gesprochen?

niemand

keine einzige Person, kein Mensch:

Niemand hat uns geantwortet.

Wir haben **niemand(en)** gesehen.

Ich habe mit **niemand(em)** gesprochen.



10

Löse das Quiz. Ordne die Namen den Texten zu.

Touristische Höhepunkte der deutschen Hauptstadt

Wir können das Quiz zu fünf lösen. Jeder kann nur einen Text lesen und ihn den anderen nacherzählen.

Top 1

Top 2

Top 3

Top 4

Top 5

Unter den Linden: Text

Die Museumsinsel: Text

Der Fernsehturm: Text

Das Brandenburger Tor: Text

Der Reichstag: Text

A

Das ist ein wichtiges Wahrzeichen der Stadt. Man hat es im Jahre 1791 fertig gebaut. Es war damals eines der Tore am Rande Berlins. Vor diesem Objekt befindet sich der Pariser Platz mit vielen schönen Gebäuden wie dem Hotel Adlon oder der Akademie der Künste.



- B**  Schon im 19. Jahrhundert war dieses Objekt die Paradenstraße im Zentrum Berlins. Heute hat die Allee nichts von ihrem alten Charme verloren. In der Straße liegen viele herrliche Gebäude wie die Humboldt-Universität, das Deutsche Historische Museum, die Staatsbibliothek und die Staatsoper.

- C** Mit 368 Metern ist der Turm das höchste Gebäude Berlins. Man hat ihn in den 1960er Jahren gebaut. Er bietet Besuchern ein einmaliges 360°-Panorama über die Stadt an. Der Turm steht direkt am Alexanderplatz, dem Zentrum des alten Ostberlin.



- D**  Nach der Wiedervereinigung Deutschlands (am 3. Oktober 1990) tagt hier der Bundestag, das Deutsche Parlament. Das Gebäude hat man komplett modernisiert und jetzt haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, von der Glaskuppel einen Blick auf die Stadt zu werfen.

- E** Dieses Objekt gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Hier kann man fünf Museen besuchen: das Alte Museum, das Neue Museum, das Bode-Museum, das Pergamonmuseum sowie die Alte Nationalgalerie. Die Museen präsentieren wertvolle Sammlungen. 2019 eröffnete man hier ein Besucherzentrum — die James-Simon-Galerie.



11 Was für Zahlen stehen in den Texten? Kommentiere.

5

19

360

368

1791

1960

1990

2019

5 → Auf der Museumsinsel befinden sich fünf bekannte Berliner Museen.

12 Erstellt eure Top-3-Liste der Berliner Sehenswürdigkeiten.

Platz	Berliner Sehenswürdigkeiten	Schülerzahl
1.	...	
2.	...	
3.	...	



1 Verbinde und ordne die Namen den Bildern zu.

Stadtmusikantendenkmal der Kölner der Berliner Frauenkirche
 Dom das Brandenburger Fernsehturm Tor die Münchner
 Hochhäuser das Bremer Frankfurter



der Berliner Fernsehturm



2 Wie kann man reisen? Ergänze die Tabelle und kommentiere.

wann?	in den Ferien, ...
wie?	mit dem Flugzeug, ...
wohin?	nach Österreich, ...
wie lange?	eine Woche, ...



Man kann in den Ferien nach Österreich reisen. Man kann mit dem Flugzeug fliegen. Man kann für eine Woche verreisen.



3 Spielt Dialoge, gebraucht das Wortmaterial in Übung 2.

- A: Reist du gern? — B: Ja, gern. • Nein, nicht so gern.
 A: Wann reist du meistens? — B: Meistens reise ich
 A: Wie reist du am liebsten? — B: Am liebsten reise ich mit
 A: Wohin bist du schon gereist? — B: Nach ..., in
 A: Für welche Zeit verreist du meistens? — B: Für

4 Höre die Radiobeiträge über Berlin und ergänze.

Geschichte • Kultur • Politik • Tourismus

Situation 1: Man spricht über Politik.

Situation 2: Man spricht über ...

Situation 3: Man spricht über ...

Situation 4: Man spricht über ...

Hört ihr gern Radiobeiträge? Was mich betrifft, so kann ich sagen, dass ich oft das Radio höre.



5 Eure Klasse plant eine Reise nach Deutschland. Schreibe über die Reisevorbereitungen und Reiseziele.

- Wann möchtet ihr eine Reise machen?
- Wie lange wird die Reise dauern?
- Was nehmt ihr mit auf die Reise?
- Mit welchen Verkehrsmitteln möchtet ihr reisen?
- Welche Städte möchtet ihr besuchen?
- Was möchtet ihr sehen?

6 Spiel „Das ist aber falsch!“

Spielt in Gruppen. Schreibt falsche Sätze über Berlin und Berliner Sehenswürdigkeiten. Lest dann die Sätze und korrigiert sie.

Das Brandenburger Tor liegt in Brandenburg.

Das Deutsche Parlament tagt im Roten Haus.

Der Berliner Fernsehturm steht am Pariser Platz.

Auf der Museumsinsel liegen fünf Theater.

Die Hauptstadt Deutschlands liegt am Rhein.

Berlin ist die zweitgrößte Stadt Deutschlands.

In Berlin spricht man den Brandenburger Dialekt.

Unter den Linden beginnt am Fernsehturm.

...

Spieler/in A: Das Brandenburger Tor liegt in Brandenburg.

Spieler/in B: Das stimmt nicht. Das Brandenburger Tor liegt in Berlin.


1

In welcher Reihenfolge nennt man die Sehenswürdigkeiten? Höre zu und nummeriere.

Stadtrundfahrt durch Berlin

2

Was passt zusammen? Verbinde.

- | | |
|--|--|
| ☒ E 1) Das Brandenburger Tor ist | A. das Deutsche Parlament. |
| ☐ 2) Im Reichstag tagt | B. viele Cafés und Geschäfte. |
| ☐ 3) Die Glaskuppel des Reichstags ist | C. 368 Meter hoch. |
| ☐ 4) In der Straße Unter den Linden liegen | D. auf dem Alexanderplatz sehen. |
| ☐ 5) Die Weltzeituhr kann man | E. das Symbol der deutschen Wiedervereinigung. |
| ☐ 6) Der Fernsehturm ist | F. das Symbol der Offenheit der deutschen Politik. |


3

Spielt Interviews mit den Touristen.

Sagen Sie bitte:

Was ...?

Wann ...?

Wie lange ...?

Wohin ...?

Wo ...?

Wie ...?


4

Stell dir vor: Du hast die Stadtrundfahrt mitgemacht. Schreibe über deine Eindrücke.

1 Projekt „Deutschland-Quiz“.

Bereitet ein Quiz über Deutschland, deutsche Städte und ihre Sehenswürdigkeiten vor.

Recherchiert die Informationen im Internet.



Schreibt Quizfragen.



Sucht nach passenden Bildern.



Macht Plakate mit Quizfragen und Bildern.



2 Veranstaltet einen Quiz-Wettbewerb: Lest eure Fragen und lasst die anderen sie lösen.

Spieler/in A: Wie heißt die zweitgrößte Stadt Deutschlands?

Spieler/in B: München.

Spieler/in A: Das ist leider falsch.

Spieler/in C: Hamburg.

Spieler/in A: Ja, du hast Recht. Du bekommst einen Punkt.



**LESEN**

Ich verstehe einfache Texte über Sehenswürdigkeiten.

Ich verstehe Tipps für die Reiseplanung.

Ich verstehe Infos in den Statistiken über Reiseziele.

Ich verstehe E-Mails über eine Deutschlandreise.

Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.

HÖREN

Ich verstehe Gedichte über Reisen.

Ich verstehe Infos über Reisevorbereitungen.

Ich verstehe Gespräche über Reisen.

Ich verstehe kurze Radiobeiträge über Berlin.

Ich verstehe Erzählungen über gemachte Stadtrundfahrten.

SPRECHEN

Ich kann Reiseziele nennen.

Ich kann Reisevorbereitungen beschreiben.

Ich kann über die Lieblingsreiseziele sprechen.

Ich kann den anderen Reisetipps geben.

Ich kann deutsche Städte/Sehenswürdigkeiten nennen.

Ich kann sagen, welche Sehenswürdigkeiten ich besuchen möchte.

Ich kommentiere gern Statistiken/Informationen.

Ich mache gern Diskussionen und Projekte mit.

SCHREIBEN

Ich kann Tipps für eine erfolgreiche Reise geben.

Ich kann eine Statistik der beliebten Sehenswürdigkeiten erstellen.

Ich kann über die Reisevorbereitungen und Reiseziele schreiben.

Ich beschreibe gern meine Eindrücke nach einer Reise/Stadtrundfahrt.

Ich schreibe gern Kommentare zu Statistiken/Infos.

Ich schreibe gern Quizfragen über Deutschland.

Lektion 8

HEIMAT MEIN — WAS KANN BESSER SEIN

Wir machen ein Projekt über die Ukraine. Könnt ihr uns helfen?

Und ich kann tolle Präsentationen machen.

Das wäre super! Danke sehr.

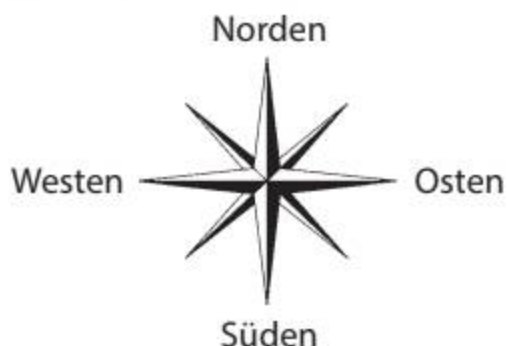
Keine Frage, ich werde gerne helfen.





1 Höre zu und sprich nach.

der Norden — im Norden
der Süden — im Süden
der Osten — im Osten
der Westen — im Westen



**2 Wisst ihr viel über die Ukraine?
Spielt Dialoge.**

Die Ukraine
hat malerische
Landschaften.
Im Süden...

An welches Land/welche Länder grenzt die Ukraine im Westen/...?

Welche Landschaften gibt es im Osten/... der Ukraine?

Welche großen Städte liegen im Norden/... des Landes?

Was gibt es Sehenswertes im Süden/in der Mitte/... des Landes?

A: An welche Länder grenzt die Ukraine im Westen?

B: Im Westen grenzt die Ukraine an fünf Länder: ...



3 Bilde Wörter und schreibe sie. Höre das Audio zur Kontrolle.

die ~~Amts~~- • der Ein- • die Halb- •
die Haupt- • das Jahr- • die Land- •
das Musik- • das Nachbar- •
die Pflanzen- • das Quadrat- •
die Sehens- • die Staats- • die Wald-

-art • -form • -hundert •
-industrie • -insel • -instrument •
-kilometer • -land • -schaft •
~~-sprache~~ • -stadt • -steppe •
-wohner • -würdigkeit

die Amtssprache, ...



4 Lies die Informationen und ordne ihnen passende Wörter zu.

die Amtssprache • die Bevölkerung • die Fläche • die Flüsse •
die Hauptstadt • der höchste Berg • die Inseln • ~~die Lage~~ •
die Landschaften • die Meere • die Nachbarländer • die Staatsform

1 die Lage: in Osteuropa

2 : sieben

3	:	603.700 Quadratkilometer
4	:	über 43 Millionen
5	:	die Republik
6	:	Ukrainisch
7	:	Kyjiw
8	:	Steppen, Wälder, Waldsteppen
9	:	das Schwarze, das Asowsche
10	:	der Howerla (2.061 Meter)
11	:	der Dnipro, die Desna, der Dnister, die Donau, der Pruth, die Horyn, der Siwerskyj Donez, der Südliche Buh
12	:	Tusla, die Schlangeninsel, die Dnipro-Insel, Chortyzja



5 Erzähle über die Ukraine mit Hilfe der Informationen in Übung 4.
Die Ukraine liegt in Osteuropa und hat ... Nachbarländer. ...



6 Wie heißen die Sehenswürdigkeiten? Ordne die Namen den Bildern zu.



- A. das historische Zentrum von Lwiw → Bild 4
- B. das Museum für Töpferei in Opischnja (Gebiet Poltawa) → ...
- C. das Schwalbennest bei Jalta (Halbinsel Krim) → ...
- D. der Park in Sofijiwka (Uman, Gebiet Tscherkassy) → ...
- E. die Insel Chortyzja (Saporischja) → ...
- F. das Haus der Staatsindustrie in Charkiw → ...
- G. die Lawra in Potschajiw (Gebiet Ternopil) → ...
- H. der Schewtschenko-Komplex in Kaniw (Gebiet Tscherkassy) → ...



7

Von welchen Sehenswürdigkeiten (Übung 6) ist hier die Rede? Lies und löse die Rätsel.

1. Dieser Nationale dendrologische Park befindet sich in Uman (Gebiet Tscherkassy) und ist 1,79 Quadratkilometer groß. Hier gibt es mehr als 2.000 Pflanzenarten. Den Park hat der polnische Magnat Stanisław Potocki 1796 geschaffen und seiner Frau Sofia geschenkt. Im Park gibt es Felsen, Grotten, Wasserfälle, Brücken und Skulpturen zu sehen. → Es geht um den Park in Sofijiwka.

2. Dieses Schloss befindet sich auf der Krim nicht weit von Jalta. Es steht auf einem Felsen 40 Meter über dem Meer. Im 19. Jahrhundert baute man hier ein Sommerhaus für einen General und 1911-1912 hat man es zum heutigen Schloss umgebaut. 1927 hat ein starkes Erdbeben das Schloss beschädigt und erst 1971 hat man es restauriert. Heutzutage befindet sich hier eine Ausstellung. → Es geht um ...

3. Dieses Museum befindet sich im Gebiet Poltawa. Man hat es im Jahre 1986 gegründet. Das Ziel ist es, die Kunst der ukrainischen Töpferei zu erforschen und zu popularisieren. Das Museum hat Kontakte mit großen Museen aus den USA, Frankreich, Großbritannien, Spanien, den Niederlanden und anderen Ländern. Heute hat die Sammlung etwa 55.000 Exponate. → Es geht um ...



8

Über welche weiteren Sehenswürdigkeiten sprechen die Menschen? Höre zu und ergänze.

Situation 1: Man spricht über ...

Situation 2: Man spricht über ...

Situation 3: Man spricht über ...



9

Spiel „Sehenswürdigkeiten raten“.

Recherchiert die Informationen über ukrainische Sehenswürdigkeiten und schreibt Rätsel. Lest eure Rätsel und lasst die anderen raten.



10

Ergänze die fehlenden Formen und höre das Audio zur Kontrolle.

alt — älter — der älteste

bekannt — bekannter — der ...

groß — ... — der größte

... — höher — der ...

interessant — ... — der ...

lang — ... — der längste

... — stärker — der ...

tief — ... — der ...

11) Lest den Text und kommentiert ihn.



Es ist interessant zu wissen

A. Die Station „Arsenalna“ in Kyjiw ist mit 105,5 Metern eine der tiefsten U-Bahn-Stationen der Welt — die Fahrt mit der Rolltreppe dauert ca. 4,5 Minuten.

B. Das längste Musikinstrument der Welt ist die ukrainische Trembita. Sie kann 3 bis 8 Meter lang sein und man hört es noch über 10 km.

C. In Charkiw befindet sich der höchste Fahnenmast der Ukraine, seine Höhe beträgt 102 Meter. Die riesige blau-gelbe Nationalfahne der Ukraine schwebt stolz in der Luft und ist in der Stadtmitte von weitem zu sehen.

D. Der erste Raumschifffahrer der Ukraine war Leonid Kadenjuk. 1997 flog er mit der US-amerikanischen Raumfähre Columbia in den Weltraum und verbrachte da über 15 Tage. Damals tönte die ukrainische Hymne zum ersten Mal im Weltall.

E. Der ukrainische Sportler und Kraftmensch Oleksij Novikov hat einige Rekorde aufgestellt und einige Titel gewonnen: Er ist Stärkster Mann der Ukraine (2016-2019), Europas Stärkster Mann (2022) und Stärkster Mann der Welt (2020).

F. Das größte Sandgebiet der Ukraine sind die Oleschky-Sande (30 km südlich von Cherson). Dieses Naturdenkmal ist eine 161 km² große Halbwüste.

G. Der bekannteste ukrainische Dichter Taras Schewtschenko hat einen Weltrekord aufgestellt. Weltweit gibt es 1.167 Schewtschenko-Denkmäler — 1.068 in der Ukraine und 99 in 44 Ländern der Welt.

H. Die älteste Einwohnerin der Ukraine war Chrystyna Nahirna aus dem Dorf Zhadowe, Gebiet Tschernihiw. Sie wurde am 1. Juli 1900 geboren und ist am 3. November 2017, im Alter von 117 Jahren, gestorben. Sie hat immer hart gearbeitet und ist nie weit gereist.

A: Es ist interessant, dass ... • Ich finde es sehr toll, dass ...

B: Ich habe schon früher gehört/gelesen, dass ... • Ich habe früher nicht gewusst, dass ... Und ihr?

C: Ich möchte auch gerne wissen, ob ...

D: Wisst ihr, wer/was/wo/... ..

Ich bin sicher,
es gibt noch
viele interessante
Rekorde
der Ukrainer.



12) Finde weitere interessante Tatsachen über die Rekorde der Ukraine und der Ukrainer und bereite eine Präsentation vor.



1

Ergänze die Buchstaben und höre das Audio zur Kontrolle.

das C a fé — die C a fés
 das Denkm l — die Denkm ler
 der Fl ss — die Fl sse
 die Hauptst dt — die Hauptst dte
 die H chsch le — die H chsch len
 die K thedrale — die K thedralen
 das Kl ster — die Kl ster
 das Konz rt — die Konz rte
 das T r — die T re
 das Z ntrum — die Z ntren



2

Was wisst ihr über Kyjiw? Sammelt Ideen zu zweit.

3

a) Über welche Themen spricht man in den Radiobeiträgen? Höre zu und ergänze.

allgemeine Informationen • ~~Geschichte~~ • Kultur

Situation 1: Man spricht über *Geschichte*.**Situation 2:** Man spricht über**Situation 3:** Man spricht über**b) Höre zu und kreuze die richtige Variante an.**

1) Was lag im 8. und 9. Jahrhundert auf dem Territorium des heutigen Kyjiw?

- ☒ Drei poljanische Siedlungen
- ☐ Ein wissenschaftliches Zentrum

2) Wann wurde Kyjiw zum politischen Mittelpunkt des Kyjiwer Reiches?

- ☐ Unter der Regierung des Fürsten Jaroslaw
☐ Unter der Regierung des Fürsten Wolodymyr

3) Wo liegt Kyjiw?

- ☐ Am Dnipro / ☐ Am Dnister

4) Wie viele Menschen leben in Kyjiw?

- ☐ 3,1 Mio. Einwohner
☐ 2,3 Mio. Einwohner

5) Wie groß ist die Fläche der Stadt?

- ☐ 863 Quadratkilometer
☐ 836 Quadratkilometer

6) Was kann man in Kyjiw besuchen?

- ☐ Hochschulen und Wissenszentren
☐ Kulturorte und Sehenswürdigkeiten

Ich habe die Radiobeiträge aufmerksam gehört und das Quiz richtig gelöst. Und ihr?



4) Lest und spielt den Dialog. Achtet auf die markierten Kombinationen.

A: Stell dir vor: Du kommst für einen Tag nach Kyjiw. Was möchtest du da machen?

B: Ich interessiere mich für Kunst, **darum** möchte ich gerne eine Galerie oder eine Ausstellung besuchen. Und du?

A: Ich möchte mehr über unsere Hauptstadt erfahren, **deshalb** finde ich es interessant, eine Rundfahrt durch die Stadt zu machen.



Satz mit **darum/deshalb**

Hauptsatz (Grund)	Hauptsatz (Folge)			
	1	2	3	Satzende
Ich habe noch Zeit,	darum	gehe	ich	ins Kino zu Fuß.
Wir wollen mit dem Bus nach Kyiw fahren,	darum	kaufen	wir	Fahrkarten.
Luisa hat Hunger,	deshalb	möchte	sie	ins Café gehen .



5) Spielt ähnliche Dialoge.

- a) sich für Geschichte interessieren → ins Museum gehen • leckere Spezialitäten probieren → ins Café gehen
 b) Musik mögen → ins Konzert gehen • sich für Sport interessieren → ein Fußballspiel im Olympiastadion sehen



- c) sich für Theater interessieren → ins Puppentheater gehen • Tiere mögen → den Kyjiwer Zoo besuchen
 d) Radwanderungen mögen → die Hauptstadt mit dem Fahrrad erkunden • die schönsten Sehenswürdigkeiten Kyjiws sehen → einen Stadtrundgang mitmachen

A: Stell dir vor: Du kommst für einen Tag nach Kyjiw. Was möchtest du da machen?

B: Ich ..., darum/deshalb Und du?

A: Ich ..., darum/deshalb



6

Ergänze die Sätze.

- 1) Ich möchte in den Ferien nach Kyjiw fahren, darum
- 2) Ich möchte in Kyjiw viele Sehenswürdigkeiten sehen, deshalb
- 3) Ich gehe sehr gern ins Kino, darum
- 4) Ich mag lange Spaziergänge im Park, deshalb
- 5) Kyjiw liegt am Dnipro, darum
- 6) Ich möchte die schönen Kyjiwer Kirchen fotografieren, deshalb



7

Wie heißen die Sehenswürdigkeiten Kyjiws? Ordne die Wörter den Bildern zu.

die Andreaskirche • das Bohdan-Chmelnyzkyj-Denkmal • das Goldene Tor • das Kyjiwer Höhlenkloster • die Werchowna Rada (der Oberste Rat) • die Nationale Taras-Schewtschenko-Universität



Auf Bild 1 ist das Kyjiwer Höhlenkloster.
 Auf Bild ... ist der/die/das

- 8) a) Was wisst ihr über die Sehenswürdigkeiten Kyjiws? Ergänzt die Tabelle in Gruppen.



Kirchen:	die Sophienkathedrale, ...
Denkmäler:	
historische Bauten:	
Kulturorte:	
Erholungsorte & Parks:	

- b) Vergleicht eure Ergebnisse mit denen der anderen Gruppen.



- 9) Lies die SMS. Sieh dir die Statistik an und kommentiere sie.



gespannt =
neugierig, erwartungsvoll

Ich möchte auch diese Statistik sehen und mehr über die schönsten Sehenswürdigkeiten Kyjiws erfahren.



- | | |
|----|---|
| 1 | das Goldene Tor |
| 2 | die Sophienkathedrale |
| 3 | die Wolodymyrkathedrale |
| 4 | das Schewtschenko-Nationalmuseum |
| 5 | die Andreaskirche und der Andreassteig |
| 6 | das Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine |
| 7 | der Chreschtschatyk |
| 8 | das Nationalmuseum „Tschernobyl“ |
| 9 | das Höhlenkloster |
| 10 | der Platz der Unabhängigkeit |

Der Spitzenreiter ist ..., ... besuchen die Touristen am liebsten in Kyjiw.
 Sehr gern besucht man auch
 Dann folgt Das ist die Nummer ... der Top-Liste.
 Etwas weniger beliebt ist/sind
 Am Ende der Top-Liste steht/stehen



10

Bildet Vierergruppen. Jede/r muss nur einen Text lesen und raten, welche Sehenswürdigkeit Kyjiws aus der Liste gemeint ist.



Das ist ein historisches Tor. Man hat es auf Befehl von Jaroslaw dem Weisen von 1017 bis 1024 gebaut. Als Muster diente das Goldene Tor von Konstantinopel. Bis zum 18. Jahrhundert war das der Haupteingang in die Stadt. 1832 hat man das alte Tor rekonstruiert und 1982 hat man ein neues Tor gebaut.

Das habe ich früher nicht gewusst. Und ihr?



Das ist eines der ältesten Denkmäler Kyjiws. Man hat es zur Zeit der Regierung des Fürsten Jaroslaw 1011 bis 1018 gebaut. Heute steht dieses Objekt unter UNESCO-Denkmalschutz. Hier hat man in alten Zeiten Chroniken geschrieben, Bücher aus Fremdsprachen übersetzt und die erste Bibliothek sowie die erste Schule des Kyjiwer Reiches gegründet.



Dieses Museum ist dem Leben und Schaffen vom bedeutenden ukrainischen Dichter, Schriftsteller, Maler und Grafiker (1814-1861) gewidmet. Es hat mehr als 4.000 Exponate: persönliche Gebrauchsgegenstände, Zeichnungen, Manuskripte und fast 200 Gemälde. Dem Museum gegenüber liegt der Park, er trägt den Namen des Dichters und da steht ein Denkmal ihm zu Ehren.



Die patriarchalische Kathedrale des Heiligen hat man von 1862 bis 1882 gebaut. Die gelb-weiße Kirche schmücken sieben imposante Kuppeln. An der Kathedrale haben fast 100 Maler gearbeitet, unter ihnen solche berühmten Maler des 19. Jahrhunderts wie Mychajlo Wrubel und Mykola Pymonenko.

11) Erzählt die Texte in Vierergruppen nach. Stellt aneinander Fragen.

Habe ich richtig verstanden, dass ...?
Ich möchte auch fragen, wer/was/wann ...
Weißt du auch, ob ...?



12) Jan hat Fragen über die Sehenswürdigkeiten Kyjiws. Spielt Interviews, gebraucht die Fragen.



Was ist der Chreschtschatyk?

Wo liegt der Platz der Unabhängigkeit?

Wann hat man die Sophienkathedrale gebaut?

Was gibt es im Höhlenkloster zu sehen?

Gibt es viele Parks in Kyjiw?

Wie alt ist das Goldene Tor?

Gibt es viele schöne Kirchen in Kyjiw?

Kann man eine Schiffsreise auf dem Dnipro machen?

Welche Museen sind empfehlenswert und was kann man da sehen?

13) Suche im Internet interessante Tatsachen über Kyjiwer Sehenswürdigkeiten und schreibe eine SMS an Jan oder Luisa.




1
Ergänze die Namen der Kyjiwer Sehenswürdigkeiten und nummeriere die Bilder.

1) das Höhlen kloster

4) das Bohdan-Chmelnyzkyj-

2) das Goldene

5) die Sophien

3) der Platz der

6) die Schewtschenko-


2
Ordne die Oberbegriffe den Wörtern zu.

Flüsse • Kirchen • Kultureinrichtungen • Landschaften • Museen

- 1) der Dnipro, der Dnister, der südliche Buh, die Donau → *die Flüsse*
- 2) die Sophienkathedrale, die Wolodymyrkathedrale, das Höhlenkloster, die Andreaskirche → ...
- 3) das Kunstmuseum, das Nationalmuseum der Geschichte der Ukraine, das Schewtschenko-Nationalmuseum, die Kyjiwer Festung → ...
- 4) Steppen, Wälder, Waldsteppen, Gebirge → ...
- 5) die Galerie, das Art-Zentrum, das Museum, das Theater, das Kino, die Kunsthalle → ...


3
Ergänze und schreibe die Sätze ins Heft.

- 1) In der Ukraine gibt es viele interessante Orte, darum
- 2) Die Ukraine hat viele Flüsse und Seen, darum
- 3) Im Süden der Ukraine liegen zwei Meere, deshalb
- 4) Unser Land hat eine lange Geschichte und ist reich an historischen Denkmälern, deshalb

4 Ergänze die Adjektive in der richtigen Form und höre das Audio zur Kontrolle.



1. Im Oktober 2017 hat man in Zhytomyr den *längsten* Schaschlik zubereitet. Er war 222,2 Meter lang.
2. Die ... Rekorde in der Leichtathletik hat der ukrainische Sportler Serhij Bubka aufgestellt.
3. Den ... Tannenbaum aus Croissants und Lebkuchen hat man 2019 in der ukrainischen Stadt Schumsk (Gebiet Ternopil) gebacken. Er war 600 cm lang und 450 cm breit.
4. Die Werke der ... ukrainischen Dichterinnen und Dichter hat man in viele Sprachen der Welt übersetzt.
5. Mit 2.061 Metern ist der Howerla der ... Berg der Ukraine.

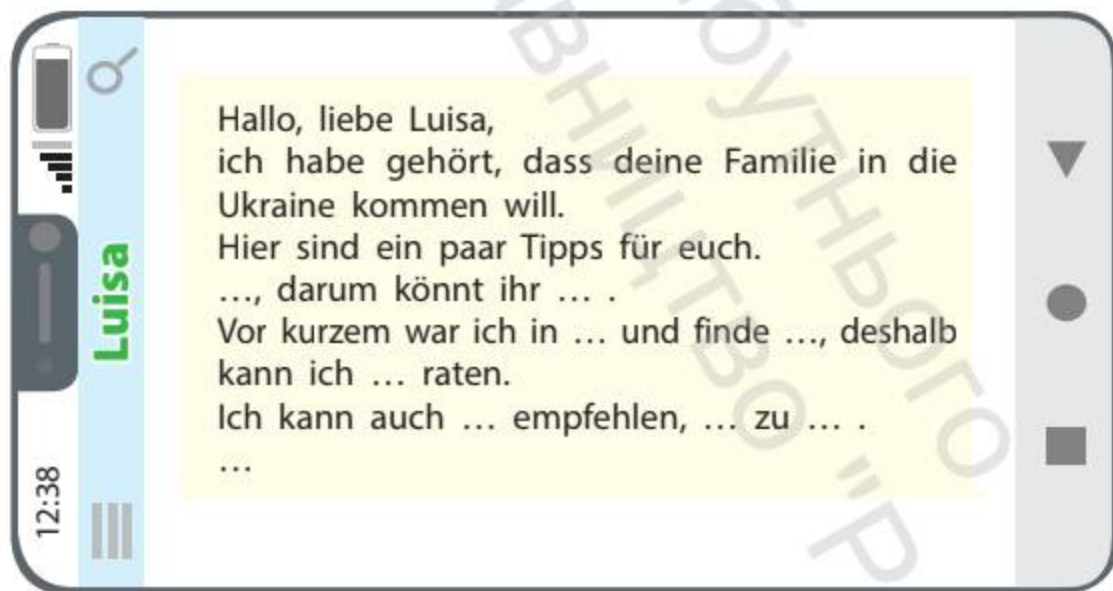
berühmt
groß
hoch
lang
viel

5 Luisas Familie möchte in die Ukraine kommen. Schreibe eine SMS an Luisa mit deinen Tipps.



Antworte dabei auf die Fragen:

- Wann ist die beste Zeit, in die Ukraine zu kommen?
- Was kannst du empfehlen, in der Ukraine zu besuchen?
- Welche Sehenswürdigkeiten Kyjiws sind besonders empfehlenswert?



6 Macht eine Umfrage über eure beliebtesten Sehenswürdigkeiten Kyjiws. Erstellt eine Top-5-Liste und kommentiert die Ergebnisse.



- A:** Was ist deine beliebteste Sehenswürdigkeit in Kyjiw? • Und welche Sehenswürdigkeit magst du am liebsten?
- B:** Meine beliebteste Sehenswürdigkeit in Kyjiw ist ... • Ich mag ... am liebsten.



1 Höre zu und nummeriere die Sehenswürdigkeiten.

Stadtrundfahrt durch Kyjiw

- | | |
|--|--|
| ☐ das Parlament, die Werchowna Rada | ☐ die Schewtschenko-Universität |
| ☐ die Andreaskirche | ☒ 1 das Goldene Tor |
| ☐ die Sophienkathedrale | ☐ das Höhlenkloster |
| ☐ das Chmelnyskyj-Denkmal | ☐ die Sankt-Michael-Klosterkirche |



2 Welche Bilder passen? Lies und kreuze an.



3 Verteilt die Rollen (Fremdenführer/in und Touristen) und spielt die Geschichte: Macht zusammen eine Stadtrundfahrt durch Kyjiw.



4 Schreibe an Luisa oder Jan. Beschreibe die Stadtrundfahrt durch Kyjiw, die deine Klasse gemacht hat.



1 Projekt „Ukrainische Puppen-Amulette“.

Bastelt ukrainische Puppen-Amulette, die die Ukraine und ihre Orte vor dem Bösen schützen.

Schreibt auf Karten die Namen der Orte, die ihr schützen wollt.



Schreibt kurze Texte über diese Orte und sucht Bilder dazu.



Bastelt Puppen-Amulette aus Garn oder Stoff.



Macht eine Ausstellung mit euren Texten, Bildern und Puppen.



2 Besucht die Ausstellung: Jede Gruppe präsentiert ihre Puppe.

Wir möchten unsere Puppe präsentieren. Wir haben dieses Amulett gemacht, um ... zu schützen.

Das ist unser Heimatort/unsere Hauptstadt/eine Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten/..., darum wollten wir

Da gibt es Da hat ... gelebt/gearbeitet. Dieser Ort hat/hatte
..., deshalb ist es wichtig, ... zu schützen.





LESEN			
Ich verstehe einfache Texte über bekannte Sehenswürdigkeiten der Ukraine.			
Ich verstehe Texte über Rekorde der Ukraine.			
Ich verstehe Infos in den Statistiken über Touristenattraktionen Kyjiws.			
Ich verstehe Comicgeschichten über eine Stadtrundfahrt.			
Ich verstehe Kommentare zu Spielen und Projekten.			
HÖREN			
Ich verstehe kurze Radiobeiträge über Kyjiw.			
Ich verstehe Gespräche über hervorragende ukrainische Sehenswürdigkeiten.			
Ich verstehe Kommentare eines Fremdenführers während einer Stadtrundfahrt durch Kyjiw.			
Ich verstehe einfache Infos über verschiedene Rekorde der Ukraine und der Ukrainer.			
SPRECHEN			
Ich kann wichtige Tatsachen über die Ukraine mitteilen.			
Ich kann Rätsel über Sehenswürdigkeiten machen und lösen.			
Ich kann erklären, welche Sehenswürdigkeiten ich besuchen möchte und warum.			
Ich kann die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kyjiws nennen und beschreiben.			
Ich mache gern Umfragen mit.			
Ich kommentiere gern Statistiken/Informationen.			
Ich mache gern Inszenierungen und Projekte mit.			
SCHREIBEN			
Ich kann Tipps für eine Reise in die Ukraine geben.			
Ich kann eine Statistik der beliebten Kyjiwer Sehenswürdigkeiten erstellen.			
Ich kann einfache Texte über die Rekorde der Ukraine und der Ukrainer schreiben.			
Ich chatte gern mit meinen Freunden über Sehenswürdigkeiten.			
Ich schreibe gern Kommentare zu Statistiken/Infos.			
Ich schreibe gern Texte für Präsentationen.			

Віддієслівні іменники (Ableitung: Verb zu Nomen)

Від дієслів можна утворювати іменники шляхом субстантивації. Дієслова стають іменниками, набуваючи граматичних ознак останніх, і пишуться з великої літери.

Субстантивовані інфінітиви завжди належать до середнього роду:

leben → **das Leben**;

essen → **das Essen**;

feiern → **das Feiern**.

Іменники можна також утворювати від коренів дієслів здебільшого зі зміною голосного в корені, такі іменники належать до чоловічого роду:

verkaufen → **der Verkauf**;

laufen → **der Lauf**;

gehen → **der Gang**;

springen → **der Sprung**.

Віддієслівні іменники утворюються також із додаванням суфіксів, від яких залежить рід іменника:

reisen → die Reise**e**;

fahren → die Fahrt**;**

raten → das Räts**el**;

arbeiten → der Arbeiter**.**

Відмінювання прикметників (Deklination der Adjektive)

Якщо прикметники вживаються перед іменниками як означення, вони отримують закінчення.

Adjektivdeklinaton nach dem bestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після означеного артикля **der/das/die**, а також після вказівних займенників **dieser/dieses/diese**, **jener/jenes/jene**, питального займенника **welcher/welches/welche**, а у множині також після присвійних займенників **meine, deine, seine, ihre, unsere, eure**,

Ihre, заперечного займенника **keine** та займенників **alle**, **beide**, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	der/dieser blaue Pulli	des/dieses blauen Pullis	dem/diesem blauen Pulli	den/diesen blauen Pulli
n	das/dieses rote Kleid	des/dieses roten Kleides	dem/diesem roten Kleid	das/dieses rote Kleid
f	die/diese gelbe Jacke	der/dieser gelben Jacke	der/dieser gelben Jacke	die/diese gelbe Jacke
Pl.	die/diese grauen Shorts	der/dieser grauen Shorts	den/diesen grauen Shorts	die/diese grauen Shorts

У називному відмінку однини (*Nominativ*) та в знахідному відмінку середнього і жіночого родів прикметник має закінчення **-e**. У всіх інших відмінках прикметник має закінчення **-en**.

Adjektivdeklinaton nach dem unbestimmten Artikel

Якщо прикметник стоїть після неозначеного артикля **ein/eine**, присвійного займенника **mein/meine**, **dein/deine**, **sein/seine**, **ihr/ihre**, **unser/unsere**, **euer/eure**, **Ihr/Ihre** або заперечного займенника **kein/keine** в однині, він має такі закінчення:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	ein voller Mund	eines vollen Mundes	einem vollen Mund	einen vollen Mund
n	ein ovales Gesicht	eines ovalen Gesichtes	einem ovalen Gesicht	ein ovales Gesicht
f	eine schlanke Figur	einer schlanken Figur	einer schlanken Figur	eine schlanke Figur

Неозначений артикль або займенник, який його заміщує, не завжди показують досить чітко рід іменника (напр., **ein Mund** — іменник чоловічого роду, **ein Gesicht** — середнього). Тому цю функцію виконує прикметник, показуючи за

допомогою закінчення рід (-er — чоловічий рід, -es — середній). При зміні форми артикля або займенника порівняно з формою називного відмінка прикметник отримує закінчення -en.

Adjektivdeklinaton nach dem Nullartikel

Якщо перед прикметником відсутній артикль або займенник, він має вказувати своїм закінченням на рід, число і відмінок іменника, з яким узгоджується. Форма прикметника в основному нагадує форму артикля, за винятком родового відмінка однини іменників чоловічого та середнього роду, де прикметник має закінчення -en.

Порівняй закінчення прикметників у таблиці:

	Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
m	heißer Tee	heißer Tees	heißem Tee	heißer Tee
n	frisches Obst	frischen Obstes	frischem Obst	frisches Obst
f	kalte Limo	kalter Limo	kalter Limo	kalte Limo
Pl.	süße Äpfel	süßer Äpfel	süßen Äpfeln	süße Äpfel

У множині прикметники відмінюються за цією відміною також після **viele**, **einige**, **wenige**, **mehrere** та кількісних числівників.

Ступені порівняння прикметників і прислівників (Steigerungsstufen der Adjektive und Adverbien)

У німецькій мові існує два ступені порівняння: вищий (Komparativ) та найвищий (Superlativ), що утворюються від основної форми якісних прикметників і прислівників.

Вищий ступінь утворюється за допомогою суфікса -er, найвищий — -(e)st. Суфікс -est уживається, коли основа закінчується на -d, -s, -ß, -t, -x, -z. Більшість односкладових прикметників і прислівників мають умляут у корені (над голосними a, o, u). Якщо основа закінчується на -el, -er, при утворенні вищого ступеня випадає -e в корені.

Винятками є **gut**, **gern**, **viel**; їхні форми при утворенні ступенів порівняння не схожі на початкові.

У таблиці надано приклади утворення ступенів порівняння:

Positiv	Komparativ	Superlativ
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
neu	neuer	am neusten
klein	kleiner	am kleinsten
<i>Stamm</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm (auf -d, -s, -ß, -t, -x, -z) + -esten</i>
weit	weiter	am weitesten
süß	süßer	am süßesten
<i>Stamm (mit a, o, u)</i>	<i>Stamm (mit Umlaut) + -er</i>	<i>am + Stamm (mit Umlaut) + -(e)sten</i>
warm	wärmer	am wärmsten
kurz	kürzer	am kürzesten
hoch	höher	am höchsten
<i>Stamm (auf er, el)</i>	<i>Stamm + -er</i>	<i>am + Stamm + -sten</i>
teuer	teurer	am teuersten
dunkel	dunkler	am dunkelsten
<i>Stamm</i>	<i>besondere Form</i>	<i>besondere Form</i>
gut	besser	am besten
gern	lieber	am liebsten
viel	mehr	am meisten

Артикль перед іменниками на позначення речовин і продуктів харчування (Artikel vor Stoff- und Lebensmittelbezeichnungen)

Якщо іменники на позначення речовин, матеріалів або продуктів харчування вживаються без зазначення відповідної кількості, порції тощо або перед такими іменниками вказані міри вимірювання, то вони стоять без артикля:

Ich mag **Wurst** und **Käse**. Die Mutter kauft zwei Liter **Milch**.

Der Schrank ist aus **Holz**.

Якщо ж мається на увазі певна порція, то дані іменники вживаються з неозначеним артиклем в однині:

Ich nehme **eine Suppe** und **ein Kotelett**.

Коли таке позначення використовується повторно або мається на увазі певний продукт, його супроводжує означений артикль:

Nach dem Essen bezahle ich **die Suppe** und **das Kotelett**.

Die Suppe ist lecker.

Порівняй також приклади у таблиці:

	Nullartikel	der unbestimmte Artikel	der bestimmte Artikel
m	Ich esse gern Salat .	Ich habe einen Salat gemacht.	Der Salat schmeckt frisch.
n	Leon isst oft Wurstbrot .	Am Abend isst er ein Wurstbrot .	Das Wurstbrot schmeckt ihm gut.
f	Mia mag Suppe .	Mia kocht eine Suppe .	Für die Suppe braucht sie Gemüse.
Pl.	Wir haben <u>zwei Kilo</u> Äpfel gekauft.		Die Äpfel schmecken süß.

Майбутній час Futur I (Futur I)

Futur I — це складна форма майбутнього часу, що утворюється таким чином:

WERDEN + INFINITIV I

Допоміжне дієслово **werden** є змінною частиною часової форми й дієвідмінюється у теперішньому часі *Präsens*, а **Infinitiv I** є незмінною частиною цієї форми. Правильні та неправильні дієслова утворюють форми **Futur I** однаково, наприклад:

	feiern	kommen
ich	werde feiern	werde kommen
du	wirst feiern	wirst kommen
er/sie/es	wird feiern	wird kommen
wir	werden feiern	werden kommen
ihr	werdet feiern	werdet kommen
sie/Sie	werden feiern	werden kommen

Futur I уживається для передачі дії, що відбуватиметься в майбутньому:

Dirk **wird** Soziologie **studieren**.

Також за допомогою **Futur I** може виражатися припущення:

Bei schönem Wetter **wird** die Oma im Garten **arbeiten**.

Минулий час Perfekt (Perfekt)

Складна форма минулого часу **Perfekt** утворюється таким чином:

haben/sein + Partizip II

Partizip II правильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + Stamm + -(e)t	arbeiten → gearbeitet , hören → gehört , machen → gemacht , spielen → gespielt , wandern → gewandert
Stamm + -(e)t	besuchen → besucht t , erzählen → erzähl t , telefonieren → telefonier t
Präfix + ge- + Stamm + -(e)t	aufräumen → auf geräumt , einkaufen → eing ekauft , mitspielen → mit gespielt

Допоміжне дієслово **haben/sein** є змінною частиною часової форми, а **Partizip II** залишається без змін, наприклад:

	malen	wandern
ich	habe gemalt	bin gewandert
du	hast gemalt	bist gewandert
er/sie/es	hat gemalt	ist gewandert
wir	haben gemalt	sind gewandert
ihr	habt gemalt	seid gewandert
sie/Sie	haben gemalt	sind gewandert

Partizip II неправильних дієслів утворюється за такими правилами:

Partizip II	
ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	kommen → gekommen , lesen → gelesen , schreiben → geschrieben , treffen → getroffen , gehen → gegangen
(unregelmäßiger) Stamm + -en	bekommen → bekom men , verstehen → verst anden
Präfix + ge- + (unregelmäßiger) Stamm + -en	einladen → eing eladen , fernsehen → fern gesehen , aufstehen → auf gestanden

ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	kennen → ge kannt, denken → ge dacht
unregelmäßiger Stamm + -(e)t	verbringen → ver br acht
Präfix + ge- + unregelmäßiger Stamm + -(e)t	mitbringen → mit ge bracht

Неправильні дієслова мають у **Perfekt** такі форми:

	helfen	kommen
ich	habe geholfen	bin gekommen
du	hast geholfen	bist gekommen
er/sie/es	hat geholfen	ist gekommen
wir	haben geholfen	sind gekommen
ihr	habt geholfen	seid gekommen
sie/Sie	haben geholfen	sind gekommen

Вживання допоміжних дієслів не є довільним, воно відбувається за певними правилами:

Perfekt mit haben	Perfekt mit sein
<ol style="list-style-type: none"> <u>дієслова з додатком, вжитим у знахідному відмінку</u>: sehen (+ Akk.), kochen (+ Akk.), lesen (+ Akk.) usw. <u>зворотні дієслова</u>: sich erholen, sich freuen, sich kämmen, sich verabreden usw. <u>безособові дієслова</u>: regnen, schneien, donnern, blitzen usw. <u>модальні дієслова</u>: können, dürfen, wollen, mögen, müssen, sollen <u>багато інших дієслів</u>: arbeiten, leben, schlafen, turnen usw. 	<ol style="list-style-type: none"> <u>дієслова на позначення зміни місця</u>: fahren, fliegen, gehen, joggen, reisen, wandern usw. <u>дієслова на позначення зміни стану</u>: aufstehen, einschlafen, erwachen usw. <u>такі дієслова</u>: bleiben, gelingen, geschehen, passieren

Деякі дієслова на позначення переміщення у просторі можуть уживатися з допоміжним дієсловом **haben**, якщо в контексті не вказано ціль або напрям руху: reiten, rudern, schwimmen, segeln, springen.

Die Jungen **haben** zwei Stunden **geschwommen**.

Проста форма минулого часу дієслів **Präteritum** (**Präteritum**)

Форма минулого часу дієслів **Präteritum** уживається в розповідях про минулі події.

Правильні та неправильні дієслова утворюють **Präteritum** різними способами.

Präteritum der regelmäßigen Verben

До основи правильних дієслів додають **-te** (або **-ete**, якщо основа дієслова закінчується на **-t**, **-d**, **-chn**, **-gn**, **-dm**, **-ffn**). Всі форми, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, також мають особові закінчення. Порівняй форми в таблиці:

	machen → machte	antworten → antwortete
ich	mach te	antwort ete
du	mach test	antwort etest
er/sie/es	mach te	antwort ete
wir	mach ten	antwort eten
ihr	mach tet	antwort etet
sie/Sie	mach ten	antwort eten

Präteritum der Modalverben

Модальні дієслова утворюють форми **Präteritum** за допомогою **-te** та особових закінчень (окрім 1-ї та 3-ї особи однини). Модальні дієслова з умляутом у корені втрачають його при утворенні форм **Präteritum**. Порівняй форми в таблиці:

	können → konnte	wollen → wollte
ich	konnt e	woll te
du	konnt est	woll test
er/sie/es	konnt e	woll te
wir	konnt en	woll ten
ihr	konnt et	woll tet
sie/Sie	konnt en	woll ten

Präteritum der unregelmäßigen Verben

Неправильні дієслова змінюють у **Präteritum** основу. У всіх формах, окрім 1-ї та 3-ї особи однини, до цієї зміненої основи додається особове закінчення. Порівняй форми в таблиці:

	fahren → fuhr	sehen → sah
ich	fuhr	sah
du	fuhrtst	sahst
er/sie/es	fuhr	sah
wir	fuhren	sahen
ihr	fuhrt	sah
sie/Sie	fuhren	sahen

Präteritum der trennbaren Verben

Дієслова з відокремлюваними префіксами змінюються в **Präteritum** за загальними правилами, префікс відокремлюється та стоїть після дієслова, наприклад:

	einkaufen → kaufte ein	vorschlagen → schlug vor
ich	kaufte <u>ein</u>	schlug <u>vor</u>
du	kauf test <u>ein</u>	schl ugst <u>vor</u>
er/sie/es	kaufte <u>ein</u>	schlug <u>vor</u>
wir	kauf ten <u>ein</u>	schl ugen <u>vor</u>
ihr	kauf tet <u>ein</u>	schl ugt <u>vor</u>
sie/Sie	kauf ten <u>ein</u>	schl ugen <u>vor</u>

Відокремлювані префікси стоять у кінці речення, утворюючи рамкову конструкцію:

Ich **wachte** um sieben Uhr **auf**.

Wir **luden** unsere Freunde ins Kino **ein**.

Вживання неозначеної форми дієслів (Gebrauch des Infinitivs der Verben)

Неозначена форма дієслів (інфінітив) разом з особовою формою іншого дієслова складає присудок речення. У простому реченні інфінітив стоїть наприкінці, напр.:

Das Kind **kann** schon schnell und gut **lesen**.

У підрядному реченні змінювана частина присудка стоїть у кінці речення, тому інфінітив знаходиться на передостанньому місці у реченні, напр.:

Die Mutter hat erzählt, dass ihr Kind schon gut **lesen kann**.

Залежно від того, яке дієслово становить змінювану частину присудка, інфінітив може вживатися як із часткою **zu**, так і без неї:

Infinitive ohne zu
<p>1. після модальних дієслів: wollen, mögen, können, dürfen, müssen, sollen Unsere Klasse will einen Museumsbesuch machen.</p> <p>2. після дієслів: bleiben, fahren, gehen тощо Tim bleibt uns helfen.</p>
Infinitive mit zu
<p>1. після багатьох дієслів: beginnen, beschließen, empfehlen, hoffen, planen, vergessen, vorhaben, vorschlagen тощо Ich hoffe, das Turnier zu gewinnen. Ich schlage vor, im Frühling eine Klassenfahrt nach Dresden zu machen. Wir haben vor, eine Wanderung mitzumachen.</p> <p>2. після багатьох прикметників у комбінації <i>haben/finden</i> + <i>Adjektiv</i>: gut, interessant, langweilig, spannend, toll, super, wichtig тощо Es ist interessant, an einem Quiz teilzunehmen. Wir finden es super, tolle Preise zu bekommen.</p> <p>3. після іменників у комбінації <i>haben</i> + <i>Nomen</i>: die Absicht, die Idee, die Hoffnung, die Lust, die Möglichkeit, der Spaß, der Wunsch, die Zeit тощо Ich habe heute keine Zeit, Fußball zu spielen. Ich habe immer Lust, Basketball mit meinem Team zu spielen. Hast du die Möglichkeit, am Turnier teilzunehmen?</p>

Якщо інфінітив має відокремлюваний префікс, частка **zu** ставиться між префіксом та коренем дієслова, наприклад:

Ich schlage dir vor, mit**zu**kommen.

Вживання частки **zu** з інфінітивом коливається після дієслів *helfen*, *lernen*, *lehren*, наприклад:

Ich **helfe** dir **kochen**.

Ich **helfe** dir das Konzert für Kinder **zu organisieren**.

Вживання частки **zu** є обов'язковим, якщо інфінітив уживається у складі інфінітивної групи, що виноситься за рамку речення, наприклад:

Meine Freundin **hat** mir immer **geholfen**, die Hausaufgaben in Mathe **zu machen**.

Неозначені займенники (Indefinitpronomen)

Неозначені займенники вказують на незнайомі співрозмовнику особу/предмет або на відсутність особи/предмета.

Неозначені займенники **jemand** (хтось), **etwas** (щось, що-небудь), **einer** (хтось), **niemand** (ніхто), **nichts** (ніщо, нічого), **keiner** (ніхто) вживаються самотійно та є в реченні підметом або додатком:

Ist da **jemand**? Ich habe **nichts** gehört.

Займенники **etwas** і **nichts** не змінюються та мають такі значення:

etwas/(was — розм.)	nichts
1. якийсь невизначений предмет/справа: Rita will etwas Leckeres kochen.	відсутність предметів, речей, справ тощо: Rita hat nichts zubereitet. Wir haben nichts zu essen.
2. трохи: Man muss etwas Salz dazugeben. Gibt es noch was Suppe?	

Займенники **jemand** і **niemand** можуть відмінюватися як неозначений артикль, але в давальному та знахідному відмінках можуть залишатися незмінними; вони вживаються лише в однині:

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
jemand	jemand es	jemand (em)	jemand (en)
niemand	niemand es	niemand (em)	niemand (en)

Jemand hat dich angerufen.

Da gibt es **jemand(en)**.

Hast du mit **jemand(em)** gesprochen?

Niemand hat uns geantwortet.

Wir haben **niemand(en)** gesehen.

Ich habe mit **niemand(em)** gesprochen.

Займенники **einer** і **keiner** вживаються у розмовному мовленні замість **jemand** і **niemand** та відмінюються як означений артикль:

Nominativ	Genitiv	Dativ	Akkusativ
einer	ein es	ein em	ein en
keiner	kein es	kein em	kein en

Займенник **man** уживається для узагальненого позначення людей, коли не називаються конкретні особи:

Man tanzt hier.

Hier kann **man** spielen.

У поєднанні з займенником **man** дієслово вживається у третій особі однини (як з *er/sie/es*):

Man arbeitet am Computer.

Im Sommer **fährt man** ans Meer.

Man kann mit dem Bus fahren.

Zusammen **sieht man** gern **fern**.

Питальний займенник **welcher** (Fragepronomen **welcher**)

За допомогою займенників **welcher/welches/welche** (який/яке/яка, які) запитують про якість або ознаку предмета. Питальний займенник уживається перед іменником й узгоджується з ним у роді, числі та відмінку:

Welches T-Shirt findest du schöner, das rote oder das blaue?

Питальний займенник **welch-** відмінюється як означений артикль і має такі форми:

	Nominativ	Dativ	Akkusativ
m	welch er	welch em	welch en
n	welch es	welch em	welch es
f	welch e	welch er	welch e
Pl.	welch e	welch en	welch e

За допомогою **welch-** запитують про ознаку або якість певного предмета, обираючи його з якоїсь кількості, наприклад:

Welchen Pullover möchtest du anziehen? — Meinen blauen Pullover.

Прийменники з давальним відмінком (Präpositionen mit dem Dativ)

У німецькій мові є ряд прийменників, які завжди вживаються з додатками в давальному відмінку:

ab aus bei mit nach seit von zu	+ Dativ	<p>Ab Mai gibt es Tagesausflüge in den Naturpark. Lena nimmt die Fahrkarte aus der Tasche. Im Sommer lebt Jan bei seinen Großeltern. Frau Kurz fährt mit ihrem Mann ans Meer. Nach dem Schulabschluss will Lea studieren. Seit diesem Jahr macht Viktor Kraftsport. Von wem ist der Brief? — Vom Opa. Ich komme heute zu dir.</p>
--	---------	--

Зверни увагу на значення прийменників:

Прийменник	Значення	Приклад
ab	1) з (напрямок) 2) з (часове значення)	ab hier (звідси) ab Montag (з понеділка)
aus	1) з (напрям ізсередини; походження; матеріал) 2) з, через (причина)	1) aus dem Zimmer (з кімнати); aus Frankreich (із Франції); aus Holz (з деревини) 2) aus Angst (через страх)
bei	1) у 2) з 3) на, при, за (часове значення)	1) bei den Eltern (у батьків) 2) bei sich (із собою) 3) bei dem Frühstück (за сніданком)
mit	1) з (разом з) 2) на (про транспортні засоби) 3) передається орудним відмінком	1) mit den Freunden (з друзями) 2) mit dem Taxi fahren (їхати на таксі) 3) mit dem Bleistift schreiben (писати олівцем)
nach	1) після 2) до (з географ. назвами середнього роду на запитання «куди?»)	1) nach dem Unterricht (після занять) 2) nach Berlin (до Берліна)
seit	1) з, від (часове значення) 2) уже, вже (часове значення)	1) seit diesem Jahr (з цього року) 2) seit 4 Jahren (уже 4 роки)
von	1) від, з (просторове значення) 2) від (джерело) 3) передається родовим відмінком	1) links von der Tür (ліворуч від дверей) 2) ein Geschenk von meiner Tante (подарунок від моєї тітки) 3) die Werke von Mozart (твори Моцарта)
zu	1) до 2) на	1) zu mir (до мене) 2) zum Unterricht (на заняття)

Прийменники подвійного керування (Wechselpräpositionen)

У відповіді на запитання **wo?** (де?) прийменники **an** (на, у, біля), **auf** (на), **hinter** (позаду), **in** (в, у, до), **neben** (поряд), **über** (над), **unter** (під), **vor** (перед), **zwischen** (між) уживаються з іменниками у давальному відмінку (*Dativ*):

m	Auf dem Fußboden liegt ein Teppich.
n	Im Zimmer stehen viele Möbel.
f	In der Küche gibt es zwei Regale.
Pl.	Zwischen den Fenstern hängt ein Bild.

У відповіді на запитання **wohin?** (куди?) ці прийменники вживаються з іменниками у знахідному відмінку (*Akkusativ*):

m	Ich lege meine Lehrbücher in den Rucksack .
n	Setz deine Puppen auf das Bett .
f	Leg bitte die Socken in die Kommode .
Pl.	An die Wände will Lene Fotos hängen.

Складне речення з **darum/deshalb** (Satzreihe mit **darum/deshalb**)

Сполучники **darum**, **deshalb** (тому) вводять речення, яке називає наслідок певної дії. Вони з'єднують частини складносурядного речення та при цьому впливають на порядок слів у ньому, наприклад:

Hauptsatz (Grund)	Hauptsatz (Folge)			
	1	2	3	Satzende
Ich habe noch Zeit,	darum	gehe	ich	ins Kino zu Fuß.
Wir wollen mit dem Bus nach Kyjiw fahren,	darum	kaufen	wir	Fahrkarten.
Luisa hat Hunger,	deshalb	möchte	sie	ins Café gehen .

Підрядне з'ясувальне речення з **dass** та **ob** (Objektsatz mit **dass** und **ob**)

Складнопідрядне речення містить головну та підрядну частини. Підрядне з'ясувальне речення виконує роль додатка та відповідає на запитання непрямих відмінків. До головного речення воно може приєднуватися за допомогою сполучників **dass** (що) та **ob** (чи). Змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє. Якщо присудок має відокремлюваний префікс, то останній з'єднується з основою відповідного дієслова.

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	Satzmitte	Satzende
Jan schreibt,	dass	Dresden groß	ist.
Luisa sagt,	dass	sie die Reise gern	mitmacht.
Ich möchte wissen,	ob	Berlin euch	gefallen hat.
Weißt du,	ob	man im Museum	fotografieren darf?

Підрядне речення причини (Der Kausalsatz)

Підрядне речення причини називає причину якоїсь дії. Воно відповідає на запитання **warum?** (чому?), **aus welchem Grunde?** (з якої причини?) та приєднується за допомогою сполучника **weil** або **da** (тому що, оскільки). Речення зі сполучником **weil** стоїть здебільшого після головного речення, а зі сполучником **da** — перед головним.

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Lars kann nicht laut sprechen,	weil	er Halsschmerzen	hat.
Wir gehen in die Apotheke,	weil	wir Medikamente	kaufen müssen.

Nebensatz			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Da	Frau Schmidt krank	ist,	geht sie zu ihrem Hausarzt.
Da	mein Kopf	wehtut,	will ich eine Tablette nehmen.

Порядок слів у підрядному реченні причини характерний для більшості підрядних речень, а саме: змінювана частина присудка переміщується з другого граматичного місця в реченні на останнє, при цьому відокремлювані префікси стоять на початку дієслів. Якщо ж підрядне речення передує головному, то воно займає в ньому першу граматичну позицію, а головне речення, відповідно, другу, тому в головному реченні на першому місці буде стояти змінювана частина присудка.

Складне речення з **wenn** (**Satzgefüge mit wenn**)

Сполучник **wenn** (коли; якщо) вживається в підрядних реченнях часу, а також в підрядних реченнях умови.

Як і в інших підрядних реченнях, змінювана частина присудка стоїть у кінці речення. Відокремлювані префікси в дієсловах у кінці підрядних речень не відокремлюються. Підрядні речення зі сполучником **wenn** можуть стояти як після головного, так і перед ним. Якщо підрядне передує головному реченню, то головне розпочинається зі змінюваної частини присудка.

Порівняй приклади в таблицях:

Hauptsatz	Nebensatz		
	1	2	Endposition
Wir benutzen immer unsere Mikrowelle,	wenn	wir eine Speise	aufwärmen wollen.

Nebensatz			Hauptsatz
1	2	Endposition	
Wenn	du hungrig	bist,	mach dir ein belegtes Brot.

UNREGELMÄSSIGE VERBEN

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
ansehen, sich	sah sich an	haben sich + angesehen	дивитися
aufstehen	stand auf	sein + aufgestanden	вставати
backen	backte, buk	haben + gebacken	пекти
beginnen	begann	haben + begonnen	починати(ся)
bekommen	bekam	haben + bekommen	отримувати
bieten	bot	haben + geboten	пропонувати
bitten	bat	haben + gebeten	прохати
bleiben	blieb	sein + geblieben	залишатися
bringen	brachte	haben + gebracht	приносити
denken	dachte	haben + gedacht	думати
dürfen	durfte	haben + gedurft	могти, мати дозвіл
einladen	lud ein	haben + eingeladen	запрошувати
essen	aß	haben + gegessen	їсти
fahren	fuhr	sein + gefahren	їхати
fernsehen	sah fern	haben + ferngesehen	дивитися телевизор
finden	fand	haben + gefunden	знаходити
fliegen	flog	sein + geflogen	летіти
geben	gab	haben + gegeben	давати
gefallen	gefiel	haben + gefallen	подобатися
gehen	ging	sein + gegangen	іти

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
gewinnen	gewann	haben + gewonnen	перемагати
gießen	goss	haben + gegossen	лити, поливати
haben	hatte	haben + gehabt	мати
helfen	half	haben + geholfen	допомагати
kennen	kannte	haben + gekannt	знати
kommen	kam	sein + gekommen	приходити
können	konnte	haben + gekonnt	могти
laufen	lief	sein + gelaufen	бігти
lesen	las	haben + gelesen	читати
liegen	lag	haben + gelegen	лежати
mögen	mochte	haben + gemocht	любити
müssen	musste	haben + gemusst	мусити
nehmen	nahm	haben + genommen	брати
nennen	nannte	haben + genannt	називати
raten	riet	haben + geraten	радити
rufen	rief	haben + gerufen	кричати/звати
schlafen	schief	haben + geschlafen	спати
schneiden	schnitt	haben + geschnitten	різати
schreiben	schrieb	haben + geschrieben	писати
schwimmen	schwamm	sein + geschwommen	плисти
sehen	sah	haben + gesehen	бачити

Infinitiv	Präteritum	Perfekt	Übersetzung
sein	war	sein + gewesen	бути
singen	sang	haben + gesungen	співати
sitzen	saß	haben + gesessen	сидіти
sollen	sollte	haben + gesollt	мусити
sprechen	sprach	haben + gesprochen	говорити
springen	sprang	sein + gesprungen	стрибати
stehen	stand	haben + gestanden	стояти
teilnehmen	nahm teil	haben + teilgenommen	брати участь
tragen	trug	haben + getragen	носити
treffen	traf	haben + getroffen	зустрічати
treiben	trieb	haben + getrieben	займатися
trinken	trank	haben + getrunken	пити
verbringen	verbrachte	haben + verbracht	проводити (час)
verstehen	verstand	haben + verstanden	розуміти
vorschlagen	schlug vor	haben + vorgeschlagen	пропонувати
waschen	wusch	haben + gewaschen	мити
wegbringen	brachte weg	haben + weggebracht	виносити
wehtun	tat weh	haben + wehgetan	боліти
werden	wurde	sein + geworden	ставати
wissen	wusste	haben + gewusst	знати
wollen	wollte	haben + gewollt	хотіти

Aa

- ab** (+ Dat.) — з, від
 das **Abendbrot**, -e - — вечеря
 das **Abendessen**, - — вечеря
abends — вечорами
 das **Abenteuer**, - — пригода
 der **Abenteuerfilm**, -e — пригодницький фільм
aber — але
abgemacht! — згода!
ab|holen (holte ab, hat abgeholt) — зустрічати, заходити, заїжджати
ab|legen (legte ab, hat abgelegt) — знімати верхній одяг
 die **Abteilung**, -en — відділ
achten (achtete, hat geachtet) — звертати увагу
 der **Actionfilm** ['ɛkʃn-], -e — гостросюжетний фільм
 der **Adventskalender**, - — різдвяний календар
 der **Adventskranz**, ...kränze — різдвяний вінок
 die **AG**, -s — гурток
aggressiv — агресивний
ähnlich — схожий
aktuell — актуальний
alle — всі
alles — все
als — коли; ніж, аніж
alt — старий
 die **Alternative**, -n — альтернатива
amerikanisch — американський
an — біля; за
ander- — інший
anders — інакше, по-іншому
 der **Anfang**, Anfänge — початок
 das **Angebot**, -e — пропозиція
 die **Angina**, ...nen — ангіна
an|sehen, sich (sah sich an, hat sich angesehen) — дивитися щось
anstrengend — виснажливий; напружений
 die **Anzeige**, -n — оголошення
 die **Apotheke**, -n — аптека
 die **Arbeitsgemeinschaft**, -en — гурток
archäologisch — археологічний
 das **Archiv**, -e — архів
 der **Arm**, -e — рука, передпліччя
 das **Armband**, ...bänder — браслет, ремінець
 die **Art**, -en — вид, різновид
 der **Arzt**, Ärzte — лікар
 die **Arztpraxis**, ...xen — лікарська практика; лікарський кабінет
auf|führen (führte auf, hat aufgeführt) — виконувати на сцені, грати роль
 die **Aufführung**, -en — вистава
auf|räumen (räumte auf, hat aufgeräumt) — прибирати
auf|treten (trat auf, ist aufgetreten) — виступати (на сцені)
 der **Auftritt**, -e — виступ
 der **Augenarzt**, ...ärzte — окуліст
 der **August**, -e (Pl. selten) — серпень
 die **Aula**, ...len — актова зала
aus (+ Dat.) — з, із
aus|blasen (blies aus, hat ausgeblasen) — видувати; задувати (свічки)
 der **Ausflug**, ...flüge — екскурсія, прогулянка
 das **Ausland** (nur Sg.) — зарубіжжя

außerdem — окрім того
 die **Ausstellung**, -en — виставка
auswählen (wählte aus, hat ausgewählt) — вибирати
 Bb
backen (backte/bak, hat gebacken) — пекти
 der **Backofen**, ...öfen — духовка
 das **Badminton** ['bɛtmɪntɒn] (nur Sg.) — бадмінтон
bald — скоро, незабаром
 das **Ballett**, -e — балет
 der **Basketball**, ...bälle — баскетбол; баскетбольний м'яч
basteln (bastelte, hat gebastelt) — майструвати
 der **Bauch**, Bäuche — живіт
 die **Bauchschmerzen** (Pl.) — біль у животі
bearbeiten (bearbeitete, hat bearbeitet) — обробляти
bedecken (bedeckte, hat bedeckt) — накривати, покривати
bedeutend — значний; видатний
befragen (befragte, hat befragt) — опитувати
 der **Beginn**, -e (Pl. selten) — початок
beginnen (begann, hat begonnen) — розпочинати(ся)
bei (+ Dat.) — у, при
beide — обидва/обидві
 der **Beifall** (nur Sg.) — оплески;
Beifall klatschen — аплодувати
 das **Bein**, -e — нога
beiseite — убік; осторонь
bekannt — відомий, знайомий
bekommen (bekam, hat bekommen) — отримувати

beliebt — улюблений
benehmen, sich (benahm sich, hat sich benommen) — поводитися
benutzen (benutzte, hat benutzt) — використовувати
beobachten (beobachtete, hat beobachtet) — спостерігати
bequem — зручний; зручно
berühmt — знаменитий
beschäftigen, sich (beschäftigte sich, hat sich beschäftigt) mit (+ Dat.) — займатися чимось
 die **Bescherung**, -en — подарунки до Різдва; святкове вручення різдвяних подарунків
beschließen (beschloss, hat beschlossen) — вирішити
besichtigen (besichtigte, hat besichtigt) — оглядати
besonders — особливо
besorgen (besorgte, hat besorgt) — піклуватися; виконувати; купувати (напр., квитки)
besser (від *gut*) — краще
 die **Besserung**, -en — покращення;
Gute Besserung! — Швидкого одужання!
bestehen (bestand, hat bestanden) aus (+ Dat.) — складатися з когось, чогось
 der **Besuch**, -e — візит
 das **Bett**, -en — ліжко
bezahlen (bezahlte, hat bezahlt) — оплачувати
 die **Bibliothek**, -en — бібліотека
billig — дешевий; дешево
bis (+ Akk.) — до; доки (не)
bitte — будь ласка

- bitten** (bat, hat gebeten)
um (+ Akk.) — просити про щось
- bleiben** (blieb, ist geblieben) — залишатися
- braten** (briet, hat gebraten) — смажити
- die **Bratkartoffeln** (Pl.) — смажена картопля
- brauchen** (brauchte, hat gebraucht) — потребувати
- die **Brille**, -n — окуляри
- bringen** (brachte, hat gebracht) — приносити
- das **Brot**, -e — хліб
- der **Brotkorb**, ...körbe — кошик для хліба
- der **Bruder**, Brüder — брат
- bügeln** (bügelte, hat gebügelt) — прасувати (одяг, білизну)
- die **Bühne**, -n — сцена
- das **Bühnenbild**, -er — декорація
- der **Bus**, -se — автобус
- die **Busreise**, -n — автобусна подорож, поїздка на автобусі

Cc

- das **Café**, -s — кав'ярня
- chatten** [tʃætən] (chattete, hat geschattet) — листуватися у чаті
- der **Chefkoch**, ...köche — шеф-кухар
- chinesisch** — китайський
- der **Chirurg**, -en — хірург
- die **Choreographie**, -n — хореографія
- die **Cola**, -s — кока-кола
- cool** [ku:l] — крутий, кльовий (молод.)

- die **Cremesuppe**, -n — суп-крем, суп-пюре

Dd

- da** — ось, тут, там
- dabei** — при цьому
- damit** — з цим; для цього
- danach** — потім, після цього
- daneben** — поруч, поряд
- danke** — дякую
- danken** (dankte, hat gedankt) — дякувати
- darum** — тому
- dass** — що (сполучник у підрядних реченнях)
- dauern** (dauerte, hat gedauert) — тривати
- davon** — про це; від цього
- dazu** — для цього; до цього
- dazu|geben** (gab dazu, hat dazugegeben) — додавати
- die **Decke**, -n — ковдра, скатертина
- decken** (deckte, hat gedeckt) — накривати (на стіл)
- die **Dekoration**, -en — декорування, прикрашання
- denken** (dachte, hat gedacht) — думати
- denn** — тому що
- deshalb** — тому
- Deutschland** — Німеччина
- der **Dezember**, - (Pl. selten) — грудень
- die **Diagnose**, -n — діагноз
- dich** — тебе
- der **Dienstag**, -e — вівторок
- dieser/dieses/diese** — цей/це/ця, ці
- das **Ding**, -e — річ

dir — тобі
 die **Disko**, -s — дискотека
doch — же; та ні
 das **Dokument**, -e — документ
 der **Donnerstag**, -e — четвер
 die **Dose**, -n — бляшанка, скляна банка
draußen — назовні, на вулиці
drehen (drehte, hat gedreht) — крутити; знімати кіно
dreimal — тричі
dreimonatig — тримісячний
 der **Dschungel**, - — джунглі
durch (+ Akk.) — через

Ee

eigen — власний
einfach — простий; просто
einige — деякі; кілька
ein|kaufen (kaufte ein, hat eingekauft) — робити покупки
 der **Einkaufszettel**, - — список продуктів для покупки
ein|laden (lud ein, hat eingeladen) — запрошувати
 die **Einladung**, -en — запрошення
einmal — одного разу
ein|nehmen (nahm ein, hat eingenommen) — приймати
eintägig — одноденний
einwöchig — тижневий
 die **Einzelheit**, -en — подробиця
 das **Eis** (nur Sg.) — лід; морозиво
 die **Eiskönigin** — *тут: «Крижане серце» (назва фільму в німецькому кінопрокаті)*
elektrisch — електричний
 die **Eltern** (Pl.) — батьки
 die **E-Mail** ['i:meil], -s — електронний лист

empfehlen (empfohl, hat empfohlen) — рекомендувати
 das **Ende**, -n — кінець
 der **Engel**, - — янгол
enthalten (enthielt, hat enthalten) — містити, вміщати
entscheiden (entschied, hat entschieden) — вирішувати
 die **Entscheidung**, -en — рішення
 die **Entschuldigung**, -en — вибачення; **Entschuldigung!** — Перепрошую!
entspannen (entspannte, hat entspannt) — розслаблятися, відпочивати
entstehen (entstand, ist entstanden) — виникати
 das **Ereignis**, -se — подія
erfahren (erfuhr, hat erfahren) — дізнатися, довідатися
erfolgreich — успішний
 die **Erfüllung**, -en — здійснення
 das **Ergebnis**, -se — результат
 die **Erinnerung**, -en — спогад
 die **Erkältung**, -en — застуда
erleben (erlebte, hat erlebt) — переживати, спостерігати
 das **Erlebnis**, -se — переживання; подія
erleichtern (erleichterte, hat erleichtert) — полегшувати
erlernen (erlernte, hat erlernt) — вивчати
eröffnen (eröffnete, hat eröffnet) — відкривати, засновувати
erraten (erriet, hat erraten) — відгадати
erreichen (erreichte, hat erreicht) — досягти

erst — спочатку; лише
 die **Erstaufführung**, -en — прем'єра
ertönen (ertönte, ist ertönt) —
 лунати, залунати
essen (aß, hat gegessen) — їсти
 das **Essen** (ohne Pl.) — їжа
 der **Esslöffel**, - — столова ложка
etwa — близько, приблизно
etwas — щось, дещо
euch — вам, вас
 der **Euro**, -s/- (mit Zahlen) — євро
 (грошова одиниця)
exotisch — екзотичний
experimentieren
 (experimentierte, hat
 experimentiert) —
 експериментувати
 das **Exponat**, -e — експонат

Ff

die **Fähigkeit**, -en — здібність
fahren (fuhr, ist gefahren) —
 їхати
 das **Fahrrad**, ...räder —
 велосипед
 die **Familienferien** (Pl.) — канікули
 з родиною
 das **Familienfest**, -e — родинне
 свято
 der **Familienkreis** — родинне коло
 die **Familiendition**, -en — сімейні
 традиції
 die **Fantasie**, -n — фантазія
fantastisch — фантастичний;
 дивовижний
 der **Fantasyfilm** ['fæntəzi-], -e —
 фільм у жанрі фентезі
fast — майже
fegen (fegte, hat gefegt) —
 підмітати

feiern (feierte, hat gefeiert) —
 святкувати
 das **Fenster**, - — вікно
 die **Ferien** (Pl.) — канікули
 das **Ferienlager**, - — табір
 відпочинку
 das **Ferienparadies** — ідеальне
 місце відпочинку
fern|sehen (sah fern, hat
 ferngesehen) — дивитися
 телевизор
 das **Fernsehen** (nur Sg.) —
 телебачення
 der **Fernsehturm**, ...türme —
 телевежа
fertig — готовий; готово
 das **Fest**, -e — свято
festlich — святковий
 das **Fett**, -e — жир
 das **Feuer**, - — вогонь; вогнище
 das **Fieber** (nur Sg.) — лихоманка,
 підвищена температура
 der **Film**, -e — фільм
finden (fand, hat gefunden) —
 знайти
 die **Flasche**, -n — пляшка
 das **Fleisch** (nur Sg.) — м'ясо
 die **Fleischwaren** (Pl.) — вироби
 з м'яса
 der **Fleischwolf**, ...wölfe —
 м'ясорубка
fliegen (flog, ist geflogen) —
 летіти
 der **Fluch**, Flüche — лайка;
 прокляття
 der **Flug**, Flüge — політ
 das **Flugzeug**, -e — літак
 der **Fluss**, Flüsse — річка
fotografieren (fotografierte,
 hat fotografiert) —
 фотографувати

das **Foyer** [foa'je:], -s — фое
Frankreich — Франція
frei — вільний
der **Freitag**, -e — п'ятниця
freitags — по п'ятницях
die **Freizeit**, -en — дозвілля,
вільний час
fremd — чужий
die **Freude**, -n — радість
der **Freund**, -e — друг, товариш
die **Freundin**, -nen — подруга
frisch — свіжий
früher — раніше
der **Frühling**, -e — весна
das **Frühstück**, -e — сніданок
frühstücken (frühstückte, hat
gefrühstückt) — снідати
die **Füllung**, -en — начинка,
наповнення
für (+ Akk.) — для; за
der **Fuß**, Füße — нога (ступня);
zu Fuß — пішки
der **Fußball**, ...bälle — футбол;
футбольний м'яч
der **Fußballer**, - — футболіст
das **Fußballfeld**, -er — футбольне
поле
der **Fußballspieler**, - — футболіст
der **Fußboden**, ...böden — підлога
die **Fußwanderung**, -en — піша
прогулянка

Gg

die **Gabel**, -n — виделка
ganz — весь
die **Garderobe**, -n — гардероб
die **Gartenarbeit**, -en — робота
в садку
Gassi: Gassi gehen —
вигулювати собаку

das **Gebäck** (ohne Pl.) — печиво,
кондитерські вироби
das **Gebäude**, - — будівля
geben (gab, hat gegeben) —
давати
das **Gebirge**, - — гірський масив,
гори
das **Geburtstagskind**, -er —
іменинник
der **Geburtstagskuchen**, - —
іменинний пиріг
die **Geburtstagsparty**, -s — вечірка
з нагоди дня народження
gefallen (gefiel, hat gefallen) —
подобатися
gehören (gehörte, hat gehört) —
належати
gemeinsam — спільно
das **Gemüse**, - — овочі
genau — точно
genießen (genoss, hat
genossen) — насолоджуватися
das **Gerät**, -e — прилад
das **Gericht**, -e — страва
die **Geschichte**, -n — історія
das **Geschirr** (nur Sg.) — посуд
der **Geschmack**, ...schmücke — смак
die **Geschwister** (Pl.) — брати
й сестри
das **Gespräch**, -e — розмова
gestern — учора
gesund — здоровий; корисний
die **Gesundheit** (nur Sg.) —
здоров'я
das **Getränk**, -e — напій
gewinnen (gewann, hat
gewonnen) — вигравати,
перемогати
gewöhnlich — зазвичай
gießen (goss, hat gegossen) —
лити; поливати

das **Glas**, Gläser/- (mit Zahlen) — склянка; скляна банка; скло
glauben (glaubte, hat geglaubt) — думати, вірити
gleich — однаковий, рівний; негайно
goldbraun — золотисто-коричневий
die **Grabung**, -en — розкопки
der **Grad**, -e/- (mit Zahlen) — градус
das **Gramm**, -e/- (mit Zahlen) — грам
gratulieren (gratulierte, hat gratuliert) (+ Dat.) — поздоровляти з чимось
greifen (griff, hat gegriffen) — хапати
grenzen (grenzte, hat gegrenzt) an (+ Akk.) — межувати з чимось
Griechenland — Греція
die **Grippe**, -n — грип
die **Großeltern** (Pl.) — дідусь і бабуся
die **Großstadt**, ...städte — велике місто
gurgeln (gurgelte, hat gegurgelt) — полоскати (горло)

Hh

das **Hackfleisch** (nur Sg.) — фарш
halb — половина (при зазначенні часу)
die **Halle**, -n — зал, хол
der **Hals**, Häse — шия
der **Hals-Nasen-Ohren-Arzt**, ...ärzte — оториноларинголог, ЛОР-лікар
die **Halsschmerzen** (Pl.) — біль у горлі

haltbar sein (bis + Akk.) — придатний для вжитку до
halten (hielt, hat gehalten) — тримати; зупиняти(ся)
die **Hand**, Hände — рука (кисть)
die **Handlung**, -en — дія, подія
das **Handy** ['hendi], -s — мобільний телефон
hassen (hasste, hat gehasst) — ненавидіти
die **Hauptfigur**, -en — головний персонаж
der **Hauptsatz**, ...sätze — головне речення
die **Hauptstadt**, ...städte — столиця
der **Hausarzt**, ...ärzte — сімейний лікар
der **Heiligabend**, -e — святвечір
das **Heimatland**, ...länder — Батьківщина
der **Heimatort**, -e — рідне місто/ село
der **Held**, -en — герой
helfen (half, hat geholfen) — допомагати
der **Herd**, -e — кухонна плита
der **Herr**, -en — пан
herzlich — щирий; щиро
heute — сьогодні
die **Hilfe**, -n — допомога
hinter — позаду
hinterher — позаду, услід; потім
der **Hip-Hop** — хіп-хоп (танцювальний стиль)
der **Historiker**, - — історик
historisch — історичний
der **HNO-Arzt**, ...ärzte — оториноларинголог, ЛОР-лікар
das **Hobby**, -s — хобі
hoffen (hoffte, hat gehofft) — сподіватися

hoffentlich — сподіваюся,
сподіваємося

der **Horrorfilm**, -e — фільм жаху
hüpfen (hüpfte, ist gehüpft) —
стрибати

der **Husten**, - (Pl. selten) — кашель
husten (hustete, hat gehustet) —
кашляти

Ii

ihm — йому

ihn — його

ihnen — їм

Ihnen — Вам

ihr — їй

immer — завжди

in — в, у, до

die **Information**, -en — інформація

die **Inhaltsangabe**, -n — резюме,
виклад змісту

die **Insel**, -n — острів

das **Instrument**, -e — інструмент

inszenieren (inszenierte, hat
inszeniert) — інсценувати

interessant — цікавий; цікаво

interessieren, sich (interessierte
sich, hat sich interessiert) für
(+ Akk.) — цікавитися чимось

der **Internist**, -en — терапевт

irren, sich (irrte sich, hat sich
geirrt) — помилятися

Italien — Італія

italienisch — італійський

Jj

das **Jahr**, -e — рік

das **Jahrhundert**, -e — століття
jeder/jedes/jede — кожний/
кожне/кожна

jonglieren (jonglierte, hat
jongliert) — жонглювати

das **Judo** (nur Sg.) — дзюдо

die **Jugend** (nur Sg.) — молодь

der/die **Jugendliche**, -n — підліток,
підлітка

der **Juli**, -s (Pl. selten) — липень
jung — молодий

der **Junge**, -n/Jungs — хлопець

der **Juni**, -s (Pl. selten) — червень

die **Jury** [ʒy'ri:] / [ʒy:ri], -s — журі

Kk

die **Kaffeemaschine**, -n —
кавоварка

der **Kampf**, Kämpfe — боротьба
kämpfen (kämpfte, hat
gekämpft) — боротися

die **Kanne**, -n — чайник, кавник

die **Karibik** — Карибське море

die **Karte**, -n — карта; картка;
квиток

die **Kartoffeln** (Pl.) — картопля

der **Kartoffelpuffer**, - —
картопляний оладок

der **Käse**, - — сир (*твердий*)

die **Kasse**, -n — каса

kennen (kannte, hat gekannt) —
знати

die **Kerze**, -n — свічка

das **Kilo**, -s/- (mit Zahlen) —
кілограм

der **Kinderarzt**, ...ärzte — дитячий
лікар, педіатр

das **Kinderstück**, -e — вистава для
дітей

das **Kino**, -s — кіно

der **Kinobesuch**, -e — відвідування
кінотеатру

die **Kinokarte**, -n — квиток у кіно

das **Kinoprogramm**, -e — програма кінотеатру
 die **Kirche**, -n — церква
 die **Klassenfahrt**, -en — екскурсія класом
 die **Kleidung** (nur Sg.) — одяг
 der **Knödel**, - — галушка, фрикаделька
 das **Kochbuch**, ...bücher — кулінарна книга
kochen (kochte, hat gekocht) — варити, готувати; кипіти
 der **Kochkurs**, -e — курси кухарів
 die **Kochlehre** (ohne Pl.) — навчання професії кухаря
 die **Kochplatte**, -n — конфорка
 die **Kochshow**, -s — кулінарне шоу
 der **Kochtipp**, -s — поради з куховарення
 der **Kochtopf**, ...töpfe — каstrуля
 die **Komödie**, -n — комедія
 die **Konfitüre**, -n — варення
 der **König**, -e — король
können (konnte, hat gekonnt) — могли, уміти
 die **Kopfschmerzen** (Pl.) — головний біль
 das **Kostümfest**, -e — костюмоване свято
 das **Kotelett**, -s — відбивна котлета з кісточкою
krank — хворий
 der **Krankenwagen**, - — карета швидкої допомоги
 die **Küche**, -n — кухня
 das **Küchengerät**, -e — кухонний прилад
 die **Küchenmaschine**, -n — кухонний комбайн
 der **Kühlschrank**, ...schränke — холодильник

die **Kulisse**, -n — куліса
 der **Kunde**, -n — клієнт, покупець
 die **Kunst**, Künste — мистецтво
 das **Kunstmuseum**, ...seen — музей мистецтв
 der **Kupferkochtopf**, ...töpfe — мідна каstrуля
 der **Kurs**, -e — курс
kurz — короткий

L

das **Land**, Länder — країна; сільська місцевість
 die **Landschaft**, -en — краєвид
lang — довгий
lange — довго
langweilen, sich (langweilte sich, hat sich gelangweilt) — нудьгувати
langweilig — нудний; нудно
lassen (ließ, hat gelassen) — примушувати; залишати
 das **Lebensmittel**, - — харчовий продукт
 das **Lebensmittelgeschäft**, -e — продуктовий магазин
lecker — смачний; смачно
legendär — легендарний
leider — на жаль
letzt — останній; минулий
 die **Leute** (Pl.) — люди
lieber (від *gern*) — краще
Lieblings- — улюблений
links — ліворуч
 der/das **Liter**, - — літр
 der **Löffel**, - — ложка
 die **Loge** ['lo:ʒə], -n — жога
 die **Luft** (ohne Pl.) — повітря
lustig — веселий; весело

Mm

- die **Magie** (nur Sg.) — магія
- die **Mahlzeit**, -en — трапеза, прийом їжі
- malerisch** — мальовничий
- der **Malwettbewerb**, -e — конкурс малюнка
- man** — неозначено-особовий займенник, позначає невизначену кількість людей:
- man kann** — можна; **man muss** — треба
- das **Märchen**, - — казка
- der **März**, -e (Pl. selten) — березень
- die **Masse**, -n — маса
- das **Material**, ...ien — матеріал
- die **Mathestunde**, -n — урок математики
- das **Meeresufer**, - — морське узбережжя
- das **Mehl** (nur Sg.) — борошно
- mehr** (від *viel*) — більше
- mehrere** — кілька
- die **Meinung**, -en — думка
- meisten: die meisten** — більшість
- meistens** — здебільшого
- der **Mensch**, -en — людина
- das **Menü**, -s — меню
- messen** (maß, hat gemessen) — міряти
- das **Messer**, - — ніж
- mich** — мене
- die **Mikrowelle**, -n — мікрохвильова піч
- mindestens** — принаймні; щонайменше
- mischen** (mischte, hat gemischt) — змішувати
- mit** (+ Dat.) — з
- mit|bringen** (brachte mit, hat mitgebracht) — принести з собою
- miteinander** — один з одним
- mit|gehen** (ging mit, ist mitgegangen) — йти разом з кимось
- mit|machen** (machte mit, hat mitgemacht) — брати участь
- das **Mittagessen**, - — обід
- die **Mitte**, -n — середина; центр
- der **Mittwoch**, -e — середа
- der **Mixer**, - — міксер
- möchte** — хотілося б
- die **Modenschau**, -en — показ мод
- modern** — сучасний
- modisch** — модний
- mögen** (mochte, hat gemocht) — любити
- die **Möglichkeit**, -en — можливість
- der **Monat**, -e — місяць
- das **Monster**, - — монстр
- der **Montag**, -e — понеділок
- das **Motto**, -s — девіз, гасло
- mühevoll** — важкий
- der **Müll** (nur Sg.) — сміття
- das **Museum**, ...seen — музей
- der **Museumsbesuch**, -e — відвідування музею
- das **Musical** ['mju:zɪkl], -s — мюзикл
- musikalisch** — музичний
- das **Musikinstrument**, -e — музичний інструмент
- der **Musikwettbewerb**, -e — музичний конкурс
- musizieren** (musizierte, hat musiziert) — займатися музикою, грати на музичному інструменті
- müssen** (musste, hat gemusst) — мусити

Nn

- nach** (+ Dat.) — після; до (*про міста, країни*)
 der **Nachbar**, -n — сусід
 das **Nachbarland**, ...länder — сусідня країна
 die **Nachbarstadt**, ...städte — сусіднє місто
 der **Nachmittag**, -e — післяобідній час
nächst — наступний; найближчий
nah — близький
 der **Naturschutz** (nur Sg.) — захист навколишнього середовища
nennen (nannte, hat genannt) — називати
nie — ніколи
niesen (nieste, hat geniest) — чхати
notieren (notierte, hat notiert) — нотувати
 der **Notizblock**, -s — записник
 der **November**, - — листопад
nützlich — корисний; корисно

Oo

- der **Obstkuchen**, - — пиріг з фруктами
oft — часто
ohne (+ Akk.) — без
 der **Ohrring**, -e — сережка
okay [o'ke:]/[ou'kei] — окей, домовилися
 der **Oktober**, - — жовтень
 das **Öl** — олія
 der **Olympiasieger**, - — олімпійський чемпіон

- die **Olympiasiegerin**, -nen — олімпійська чемпіонка
 das **Olympiastadion**, ...dien — олімпійський стадіон
olympisch — олімпійський
online ['ɔnlajn] — онлайн, з підключенням до мережі Інтернет
 die **Oper**, -n — опера
 die **Operation**, -en — операція
organisieren (organisierte, hat organisiert) — організовувати
 das **Ostern**, - (meist ohne Artikel) — Великдень
Österreich — Австрія
 der **Ostersonntag**, -e — великодня неділя
 der **Ozean**, -e — океан

Pp

- packen** (packte, hat gepackt) — пакувати
 das **Parkett** (nur Sg.) — партер
passen (passte, hat gepasst) — пасувати
passend — відповідний
 die **Pasta**, ...ten — паста (*макаронні вироби*)
 der **Patient**, -en — пацієнт
 die **Patientin**, -nen — пацієнтка
 die **Pfanne**, -n — сковорода
 der **Pfeffer** (nur Sg.) — перець (*горошком, молотий*)
 das **Pferdereiten** (nur Sg.) — їзда верхи на конях
 die **Pflanze**, -n — рослина
 das **Pfund**, -e/- (mit Zahlen) — фунт; пів кілограма
 der **Piratenschatz**, ...schätze — піратський скарб

planen (plante, hat geplant) —

планувати, мати намір

das **Plätzchen**, - — (різдвяне)

печиво

Polen — Польща

das **Popcorn** (nur Sg.) — попкорн

der **Popstar** [pɒpˈstaːr], -s —

поп-зірка

populär — популярний

die **Portion**, -en — порція

praktisch — практичний

die **Praline**, -n — шоколадна

цукерка з начинкою

präsentieren (präsentierte, hat präsentiert) —

презентувати

der **Preis**, -e — ціна; приз

pro — за, на, з

die **Probe**, -n — репетиція

probieren (probierte, hat probiert) — куштувати

das **Programm**, -e —

програма

der **Prozess**, -e — процес

die **Prüfung**, -en — іспит

das **Puppenstück**, -e — вистава

в ляльковому театрі

das **Puppentheater**, - — ляльковий

театр

pürieren (pürierte, hat püriert) — робити пюре

putzen (putzte, hat geputzt) —

чистити, прибирати

Qq

die **Qualifikation**, -en —

кваліфікація

der **Quatsch** (nur Sg.) — безглуздя,

дурниця, нісенітниця

das **Quiz** [kvis], - — вікторина

Rr

die **Radwanderung**, -en —

велосипедна прогулянка

der **Rang**, Ränge — ранг; ярус

die **Raspel**, -n — терка

raten (riet, hat geraten) —

радити; вгадувати

die **Ravioli** (Pl.) — равіолі

realistisch — реалістичний

recherchieren [reʃɛrˈʃi:rən]

(recherchierte, hat

recherchiert) — шукати,

розшукувати

rechts — праворуч

regelmäßig — регулярний;

регулярно

reiben (rieb, hat gerieben) —

терти

die **Reihe**, -n — ряд; черга

die **Reise**, -n — подорож

reisen (reiste, ist gereist) —

подорожувати

die **Reiseroute**, -n — маршрут

подорожі

die **Reisetasche**, -n — дорожня

сумка

das **Reiseziel**, -e — пункт

призначення

das **Reisgericht**, -e — страва з рису

reservieren (reservierte, hat

reserviert) — резервувати

das **Rezept**, -e — рецепт

riechen (roch, hat gerochen)

an (+ Dat.) — нюхати щось;

пахнути

der **Risotto**, -s — ризото

die **Rolle**, -n — роль

rosa — рожевий

der **Rücken**, - — спина

rühren (rührte, hat gerührt) —

мішати, помішувати

rund — близько, приблизно;
круглий
die **Rundfahrt**, -en — екскурсія
(містом), турне
der **Rundgang**, ...gänge —
екскурсія

Ss

die **Saftpresse**, -n — сокоробка
der **Salzstreuer**, - — сільничка
sammeln (sammelte, hat
gesammelt) — збирати,
колекціонувати
der **Samstag**, -e — субота
der **Samstagmorgen**, - — ранок
суботи
das **Sauerkraut** (nur Sg.) — квашена
капуста
das **Schachbrett**, -er — шахова
дошка
die **Schachfigur**, -en — шахова
фігура
das **Schachturnier**, -e — шаховий
турнір
schaffen (schaffte, hat
geschafft) — справитися,
встигнути; (schuf, hat
geschaffen) — створювати
schälen (schälte, hat geschält) —
чистити, лущити, знімати шкірку
der **Schauspieler**, - — актор
die **Schauspielerin**, -nen — акторка
schenken (schenkte, hat
geschenkt) — дарувати
schicken (schickte, hat
geschickt) — посилати,
надсилати
der **Schinken**, - — шинка
schlafen (schief, hat
geschlafen) — спати

schlau — хитрий
das **Schloss**, Schlösser — замок
schmecken (schmeckte, hat
geschmeckt) — смакувати
der **Schmerz**, -en — біль
der **Schmuck** (nur Sg.) — прикраса
schmücken (schmückte, hat
geschmückt) — прикрашати
schneiden (schnitt, hat
geschnitten) — різати, порізати
der **Schnupfen**, - — нежить
die **Schokoladenfabrik**, -en —
шоколадна фабрика
die **Schokoladenpraline**, -n —
шоколадна цукерка
schon — вже
das **Schulfest**, -e — шкільне свято
die **Schulmannschaft**, -en —
шкільна команда
die **Schulveranstaltung**, -en —
шкільний захід
die **Schüssel**, -n — миска
schützen (schützete, hat
geschützt) — захищати
Schweden — Швеція
die **Schweiz** — Швейцарія
schwierig — складний, важкий
schwimmen (schwamm, ist
geschwommen) — плисти
der **See**, -n — озеро
die **See**, -n — море
die **Sehenswürdigkeit**, -en —
визначне місце
das **Seil**, -e — канат, трос, мотузка
seit (+ Dat.) — з (якогось часу)
selbst — сам
die **Serviette**, -n — серветка
die **Show**, -s — шоу
so — так
sogar — навіть
der **Sommer**, - — літо

- die **Sommerferien** (Pl.) — літні канікули
sondern: nicht ... sondern — не..., а...; **nicht nur ... sondern auch** — не тільки..., а й...
- der **Sonntag**, -e — неділя
- das **Souvenir**, -s — сувенір
- der **Souvenirladen**, ...läden — сувенірна лавка, сувенірна крамниця
sowie — а також
Spanien — Іспанія
spannend — захопливий; гостросюжетний
- der **Spaß**, Späße — жарт; задоволення; **Spaß machen** — приносити задоволення
später — пізніше
- der **Spaziergang**, ...gänge — прогулянка
- die **Speise**, -n — страва
- die **Spezialität**, -en — фірмова страва
speziell — спеціальний
- der **Spielplan**, ...pläne — репертуар
- der **Sport** — спорт: **Sport treiben** — займатися спортом
- die **Sportart**, -en — вид спорту
- die **Sporthalle**, -n — спортзал
- der **Sportler**, - — спортсмен
- die **Sportlerin**, -nen — спортсменка
- der **Sportplatz**, ...plätze — спортмайданчик
- der **Sportwettbewerb**, -e — спортивне змагання
sprechen (sprach, hat gesprochen) — розмовляти, говорити
- die **Sprechstunde**, -n — прийомні години (напр. у лікаря)
- der **Sprung**, Sprünge — стрибок
- spülen** (spülte, hat gespült) — мити (напр. посуд)
- die **Staatsoper**, -n — державна опера
- die **Stadt**, Städte — місто
- der **Stadtbummel**, - — прогулянка містом
- die **Stadtrundfahrt**, -en — екскурсія містом
statt|finden (fand statt, hat stattgefunden) — відбуватися
- der **Staub** — пил;
Staub saugen (saugte Staub, hat Staub gesaugt) — чистити пилососом
- stehen** (stand, hat gestanden) — стояти
- der **Stein**, -e — камінь
- der **Stern**, -e — зірка
- die **Stimme**, -n — голос
stimmen (stimmte, hat gestimmt) — відповідати дійсності; голосувати
- der **Strand**, Strände — пляж
- die **Straße**, -n — вулиця
- die **Straßenbahn**, -en — трамвай
- das **Stück**, -e/- (mit Zahlen) — штука, шматок; театральна вистава, п'єса
studieren (studierte, hat studiert) — навчатися у вищому навчальному закладі
- die **Stunde**, -n — година; урок
- super** — супер, чудово
- der **Supermarkt**, ...märkte — супермаркет
- die **Suppe**, -n — суп
süß — солодкий
- die **Süßigkeiten** (Pl.) — солодощі, ласощі
- das **Symptom**, -e — симптом

Tt

- die **Tablette**, -n — пігулка
 das **Talent**, -e — талант
tanzen (tanzte, hat getanzt) — танцювати
 die **Tanzshow**, -s — танцювальне шоу
 der **Tanzstil**, -e — танцювальний стиль
 die **Tasse**, -n — чашка
tausend — тисяча
 die **Teekanne**, -n — заварний чайник
 der **Teelöffel**, - — чайна ложка
 das **Teetrinken** (nur Sg.) — пиття чаю
 der **Teig** (nur Sg.) — тісто
 die **Teigwaren** (Pl.) — вироби з тіста
 die **Teilnahme**, -n — участь
teil|nehmen (nahm teil, hat teilgenommen) an (+ Dat.) — брати участь у чомусь
 der **Teilnehmer**, - — учасник
 die **Teilnehmerin**, -nen — учасниця
telefonieren (telefonierte, hat telefoniert) — телефонувати, розмовляти по телефону
 der **Teller**, - — тарілка
 das **Tennis** (nur Sg.) — теніс
 der **Termin**, -e — запланована подія; строк
teuer — дорогий; дорого
 das **Theater**, - — театр
 das **Theatergebäude**, - — будівля театру
 die **Theaterkarte**, -n — квиток у театр
 das **Theaterstück**, -e — п'єса
 das **Ticket**, -s — квиток
tief — глибокий
 der **Tiergarten**, ...gärten — зоопарк
 der **Tipp**, -s — порада
 die **Tischdecke**, -n — скатертина
 das **Tischtennis** (nur Sg.) — настільний теніс
toll — класний (молод.), чудовий; чудово
 die **Tomatensuppe**, -n — томатний суп
 die **Tombola**, -s — лотерея
 das **Tonpapier** (nur Sg.) — кольоровий папір, кольоровий картон
 der **Topf**, Töpfe — каструля, горщик
 die **Tradition**, -en — традиція
traditionell — традиційний
tragen (trug, hat getragen) — нести; носити
trainieren [tre:-] (trainierte, hat trainiert) — тренувати(ся)
 das **Training** ['tre:-], -s — тренування
 der **Trainingsanzug** ['tre:-], ...anzüge — спортивний костюм
 das **Trampolin**, -e — батут
 die **Traumwelt**, -en — чарівний світ
traurig — сумний; сумно
treffen (traf, hat getroffen) — зустрічати
treiben: Sport treiben — займатися спортом
 der **Trend**, -s — тенденція, тренд
 der **Trick**, -s — трюк, фокус
 der **Trickfilm**, -e — мультфільм
trinken (trank, hat getrunken) — пити
tun (tat, hat getan) — робити, діяти
 die **Türkei** — Туреччина
 das **Turngerät**, -e — гімнастичний снаряд
 die **Turnhalle**, -n — спортзал

die **Turnschuhe** (Pl.) — кросівки;
спортивне взуття
die **Tüte**, -n — пакет
typisch — типовий

Uu

die **U-Bahn**, -en — метро
üben (übte, hat geübt) —
робити вправи, тренуватися
über — над; про; за
überall — усюди
das **Übergewicht** (nur Sg.) — зайва
вага
überwiegend — переважно
die **Ukraine** — Україна
ukrainisch — український
um (+ Akk.) — навколо;
в (про конкретний час), на,
через
die **Umfrage**, -n — опитування
um|rühren (rührte um, hat
umgerührt) — перемішувати
die **Umwelt** (nur Sg.) — довкілля
ungewöhnlich —
незвичайний
uns — нам, нас
unter — під
unternehmen (unternahm,
hat unternommen) — робити,
здійснювати
untersuchen (untersuchte, hat
untersucht) — обстежувати;
досліджувати
die **Untersuchung**, -en —
обстеження; дослідження
die **Untertasse**, -n — блюдце
unveränderlich — незмінний
der **Urlaub**, -e — відпустка
der **Urlaubsort**, -e — місце
відпустки

die **USA** (Pl.) — США
usw. (und so weiter) — і т. д.
(і так далі)

Vv

der **Vampir**, -e — вампір
vegetarisch — вегетаріанський
veranstalten (veranstaltete, hat
veranstaltet) — організовувати,
проводити
die **Veranstaltung**, -en — захід
verbringen (verbrachte, hat
verbracht) — проводити (час)
verderben (verdarb, ist/hat
verdorben) — зіпсувати(ся)
verdorben sein — бути
зіпсованим
vergessen (vergaß, hat
vergessen) — забути
der **Verkehr** (nur Sg.) — транспорт
das **Verkehrsmittel**, - —
транспортний засіб
verlassen (verließ, hat
verlassen) — залишати, покидати
vermischen (vermischt, hat
vermischt) — змішати
verschieden — різний
verschiedenartig —
різноманітний
verschreiben (verschrieb, hat
verschrieben) — прописувати
(ліку)
versprechen (versprach, hat
versprochen) — обіцяти
verstehen (verstand, hat
verstanden) — розуміти
vertrauen (vertraute, hat
vertraut) — довіряти: **sich
vertraut machen mit** (+ Dat.) —
ознайомитися з чимось

- der/die **Verwandte**, -n — родич/
родичка; рідні
- die **Videokamera**, -s — відеокамера
- viel/viele** — багато
- vielleicht** — можливо
- das **Viertel**, - — чверть
- das **Volksfest**, -e — народне свято
- der **Volleyball**, ...bälle — волейбол;
волейбольний м'яч
- von** (+ Dat.) — від; про
- vor|bereiten** (bereitete vor, hat
vorbereitet) — готувати; **sich**
vorbereiten auf (+ Akk.) —
готуватися до чогось
- der **Vorhang**, ...hänge — завіса
- vorher** — напередодні
- vorig** — минулий
- der **Vormittag**, -e — перша
половина дня; **am Vormittag** —
до обіду
- der **Vorschlag**, ...schläge —
пропозиція
- vor|schlagen** (schlug vor, hat
vorgeschlagen) — пропонувати
- vor|stellen** (stellte vor, hat
vorgestellt) — рекомендувати,
представляти; **vor|stellen**,
sich — відрекомендувати себе;
уявляти

Ww

- wählen** (wählte, hat gewählt) —
вибирати
- der **Wald**, Wälder — ліс
- die **Waldsteppe**, -n — лісостеп
- wandern** (wanderte, ist
gewandert) — мандрувати,
подорожувати пішки
- die **Wanderoute**, -n — туристичний
маршрут
- die **Wanderung**, -en — мандрівка,
піша подорож
- wann** — коли (питальне
слово)
- warten** (wartete, hat gewartet)
auf (+ Akk.) — чекати на
когось, щось
- die **Wäsche** (ohne Pl.) — білизна
- waschen** (wusch, hat
gewaschen) — мити, прати
- das **Wasser**, Wässer/- — вода
- weg|bringen** (brachte weg, hat
weggebracht) — виносити
- weh** — боляче
- weh|tun** (tat weh, hat
wehgetan) — боліти
- weich** — м'який
- das **Weihnachten**, - (meist ohne
Artikel) — Різдво
- das **Weihnachtslied**, -er — різдвяна
пісня
- der **Weihnachtsmarkt**, ...märkte —
різдвяний базар
- weil** — тому що
- weiter** — далі
- welcher/welches/welche** —
який/яке/яка, які
- die **Welt**, -en — світ
- weltberühmt** — всесвітньо
відомий
- wem** — кому
- wenn** — якщо; коли
- werden** (wurde, ist geworden) —
ставати (кимось)
- das **Werk**, -e — твір
- die **Werkstatt**, ...stätten —
майстерня
- der **Wettbewerb**, -e — змагання
- das **Wetter**, - — погода
- wichtig** — важливий; важливо
- wieder** — знову

die **Wintersportart**, -en — зимовий вид спорту
wirklich — дійсний; дійсно
wischen (wischte, hat gewischt) — витирати
wissen (wusste, hat gewusst) — знати
das **Wochenende**, -n — кінець тижня; вихідні, вікенд
der **Wochentag**, -e — день тижня
der **Wohnort**, -e — місце проживання
die **Wohnung**, -en — квартира
wollen (wollte, hat gewollt) — хотіти
wunderbar — чудовий; чудово
das **Wunderland** — країна чудес, дивокрай
wünschen (wünschte, hat gewünscht) — бажати
die **Wurst**, Würste — ковбаса
das **Wurstbrot**, -e — бутерброд з ковбасою
das **Würstchen**, - — сосиска
würzen (würzte, hat gewürzt) — приправляти, додавати прянощі
die **Wüste**, -n — пустеля

Yy

der/das **Yoga** (nur Sg.) — йога

Zz

zahlreich — численний
der **Zahnarzt**, ...ärzte — стоматолог

die **Zahnschmerzen** (Pl.) — зубний біль
zappeln (zappelte, hat gezappelt) — крутитися
der **Zauberer**, - — чарівник
die **Zeitung**, -en — газета
das **Zelt**, -e — намет
zelten (zeltete, hat gezeltet) — жити в наметі
zerkleinern (zerkleinerte, hat zerkleinert) — подрібнювати
das **Ziel**, -e — мета
ziemlich — достатньо
der **Zombie**, -s — зомбі
zu (+ Dat.) — до
zubereiten (bereitete zu, hat zubereitet) — готувати (їжу)
die **Zubereitung**, -en — приготування (їжі)
die **Zuckerdose**, -n — цукорниця
zuerst — спочатку
der **Zug**, Züge — поїзд
die **Zukunft**, ...künfte — майбутнє
zuletzt — під кінець
der **Zungenbrecher**, - — скоромовка
zuordnen (ordnete zu, hat zugeordnet) — упорядковувати
zusammen — разом
der **Zuschauer**, - — глядач
der **Zuschauerraum**, ...räume — глядачевий зал
die **Zutat**, -en — спеція, приправа;
die Zutaten (Pl.) — інгредієнти
zweimal — двічі
zweitägig — дводенний
die **Zwiebel**, -n — цибуля
zwischen — між, поміж

НІМЕЦЬКА МОВА

DEUTSCH

7
КЛАС

**«Німецька мова (7-й рік навчання)»
підручник для 7 класу закладів загальної
середньої освіти (з аудіосупроводом)**

Підручник сприятиме:

- розвитку навичок XXI століття (креативності, критичного мислення, комунікативних навичок і вміння співпрацювати в команді);
- формуванню правильної вимови завдяки аудіосупроводу у виконанні носіїв мови;
- закріпленню вивченого за допомогою уроків повторення з підсумковими іграми й проєктними роботами;
- розкриттю творчого потенціалу кожної дитини засобами іншомовного спілкування.

Електронний інтерактивний додаток містить:

- аудіосупровід і тексти до нього;
- інтерактивні завдання та тести;
- підсумкове тестування до кожного розділу;
- навчальні ігри, загадки, 3D-моделі;
- відеоролики й навчальні відео.